

25

JAHRE

DACHVERBAND
FÜR BUDO-TECHNIKEN
NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.





„der budoka“ 4/2007

Titelbild: Am 27. März 2007 wurde der Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen 25 Jahre alt. Aus diesem Anlass erscheint in diesem Monat eine Jubiläums-Chronik.

INHALT

Dachverband

DV-Infos.....	3
Bestellschein.....	25
Anschriften der Mitgliedsverbände.....	59

Judo

Kim-Possible-Judo-Wochen.....	4
Otto-World-Cup in Hamburg.....	5
Deutsche Einzelmeisterschaften U 17 in Rüsselsheim.....	6



Deutsche Einzelmeisterschaften U 20 in Frankfurt (Oder).....	10
Westdeutsche Einzelmeisterschaften U 17 und U 20 in Holzwickede und Münster.....	13



Schulsport-Bundesfinale in Clausthal-Zellerfeld.....	15
Bundesoffenes Sichtungsturnier U 15 in Backnang.....	16
3. Rheinland-Open U 14 / U 17 in Korschenbroich.....	17
Westfalen-Einzelturnier U 14 / U 17 in Witten.....	18
Aus den Vereinen.....	19
Meldungen.....	20
Leserbrief.....	21
4. Landesmeisterschaften G-Judo in Hückeswagen.....	22
Judo der Behinderten.....	24
Qualifizierung.....	26
Geschäftsstelle.....	28
Versammlungen.....	29
Protokolle aus Kreisen und Bezirken.....	30
Wettkampfergebnisse.....	30
Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium: Delegiertenversammlung in Gelsenkirchen.....	32
Aus den Kreisen.....	35
Terminkalender.....	38
Ausschreibungen.....	39

Aikido

Weihnachtslehrgang in Paderborn.....	43
--------------------------------------	----

Goshin-Jitsu

Prüferlizenzlehrgang in Köln.....	43
Ausschreibungen.....	44

Jiu-Jitsu

DJJB LV NW Kata-Lehrgang in Mülheim... 44	44
Lehrgang in Hagen.....	45
Das Dojo als Werteinsel.....	46



DFJJ LV NW Prüferlizenzlehrgang in Ratingen.....	46
Jeet Kune Do-Lehrgang in Ratingen.....	47



Ju-Jutsu

Lehreineweisung in Soest.....	48
Lehrgang in Köln.....	48
Lehrgang in Nettetal.....	49
Lehrgang in Wermelskirchen.....	49
Lehrgang in Littfeld.....	50
Bezirksprüfung in Hagen.....	50
Ausschreibungen.....	50



JJU NW Ausschreibung.....	51
---------------------------	----

Karate

Lehrgang mit Shihan Hideo Ochi in Willich.....	52
Stützpunkttraining.....	52
Termine.....	53



Taekwon-Do

NWTV Termine.....	54
13. Dortmunder Budo-lehrgang.....	55

Wushu

25 Jahre Wushu im Dachverband: Besondere Ereignisse 2003/2004.....	56
--	----



IMPRESSUM

„der budoka“
Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

35. Jahrgang 2007

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
E-Mail: info@budo-nrw.de
http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de

Redaktion: Erik Gruhn

Redaktionsschluss:
der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
Mülheimer Str. 97
47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

ISSN 0948-4124



Chronik zum Verbandsjubiläum des Dachverbandes

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V. ist es angebracht die Entstehung, Entwicklung und Aufbauleistung des einzigen Sportverbandes darzustellen, dem es gelungen ist, die verschiedenen asiatischen Kampfsportarten in einer Dachorganisation zu bündeln, die mittlerweile mit weit über 100.000 Budo-Sportlern innerhalb des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen vertreten ist.

Als Ergebnis entstand eine Festschrift, die anschaulich in Wort und Bild die Darstellung und Entwicklung des Dachverbandes für Budotechniken NW e.V. beschreibt. Ziel dieser Chronik ist es, die Vielfältigkeit des Budosportes anhand der Beiträge der beteiligten Fachverbände der Öffentlichkeit darzustellen. Des weiteren stellt sich der Dachverband für Budotechniken NW e.V. in seiner Struktur vor und verdeutlicht seine koordinierenden Aufgaben

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.



und Leistungen innerhalb des LandesSportBundes NRW.

Auch die Leistungen aller Beteiligten, seien es die Angestellten und ehrenamtlichen Funktionäre als auch die Wettkämpfer, sollen in Erinnerung gerufen werden.

Gleichzeitig soll durch diese Publikation die Transparenz und Kommunikation zwischen dem Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V. und seinen aktiven Mitgliedsverbänden gestärkt werden sowie allen Budo-Interessierten ein Überblick bzw. Nachschlagewerk über die Geschichte und Erfolge der einzelnen Budo-Sportarten geboten werden.

Zu wünschen bleibt, dass diese Chronik gelesen und vor allem angenommen wird. Herzlichen Dank an alle an der Gestaltung dieser Chronik Beteiligten.

Dr. Axel Gösche
Präsident

Die Chronik des Dachverbandes ist ab Mai zum Preis von 16,00 € zzgl. 2,00 € Versandkosten in der Geschäftsstelle erhältlich.

Kampfsporttag am 19. August im Movie Park

Am 19. August 2007 führt der Dachverband für Budotechniken zum zweiten Mal nach 2005 einen Kampfsporttag im Movie Park Germany durch. Im Jubiläumsjahr des Dachverbandes sind alle Mitgliedsverbände herzlich eingeladen, sich der breiten Öffentlichkeit auf der Aktionsbühne im NY-Themenbereich zu präsentieren.

Alle Neugierigen, Fans und Freunde erhalten an diesem Tag an der Tageskasse einen Sondereintrittspreis von nur 17,00 € statt regulär 29,00 € pro Person.

Vereine und Verbände, die sich am Aktionsprogramm auf der Bühne beteiligen möchten, werden gebeten, sich in der Geschäftsstelle des Dachverbandes zu melden: Angela Andree, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27, E-Mail: Angela.Andree@nwjv.de

Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen - Anträge im Internet

Insgesamt stehen für die „Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen“ in diesem Jahr 5,7 Mio. Euro zur Verfügung. Diese Summe wurde im Januar in den Landeshaushalt eingestellt und ist gegenüber 2006 auf dem gleichen Niveau geblieben. Der Antrag zur Förderung der Übungsarbeit kann unter www.wir-im-sport.de als pdf-Datei heruntergeladen oder online ausgefüllt werden. In der „Wir im Sport“ wird der Antrag in den März-, April- und Mai-Ausgaben zusätzlich abgedruckt. Die Anträge können **bis zum 30. Mai 2007** gestellt werden. Die Anträge werden nicht mehr per Post verschickt!

Der Verteilerschlüssel der Zuwendungen des Landes NRW hat sich für das Jahr 2007 geändert. Dabei wird der Anteil der Jugendlichen gegenüber den Vorjahren noch höher bewertet. Jetzt erhält der Verein für Mitglieder bis 26 Jahre mit dem Faktor 4 und für Vereinsmitglieder ab 27 Jahren Zuwendungen mit dem Faktor 0,5.

Beispiel: Bei einem Verein mit 100 Mitgliedern - davon 50 Jugendliche unter 26 Jahren und 50 Mitgliedern über 26 Jahren - wird wie folgt gerechnet: 50 x Faktor 4 = 200 und 50 x Faktor 0,5 = 25. Insgesamt wären dies also bei dem 100-Mitglieder starken Verein 225 „gedachte“ Vereinsmitglieder.

Durch diese Höherbewertung des Anteils an Jugendlichen stünden ihm nach der neuen Umrechnung maximal fünf Zuschüsseinheiten zu. Voraussetzung ist, dass der Verein entsprechend lizenzierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter einsetzt.

Wie hoch die Fördersumme pro Zuschusseinheit sein wird, richtet sich nach der Gesamtzahl der errechneten Zuschusseinheiten, d.h. nach den insgesamt eingegangenen Anträgen. Die Summe wird bis zu den Sommerferien feststehen. Alle Vereine erhalten per Post einen Zuwendungsbescheid.

Weitere Informationen: LandesSportBund Nordrhein-Westfalen, Angelika Komanek, Tel.: 02 03 / 73 81 - 9 35, E-Mail: angelika.komanek@lsb-nrw.de

Aufbewahrungsfristen von Geschäftsunterlagen

Wie lange müssen Akten aufbewahrt werden?

Normale Geschäftsunterlagen und Sozialversicherungsunterlagen - **6 Jahre**

Einnahmeüberschussrechnungen, Bilanzen, Rechnungen - **10 Jahre**

Die Fachverbände des DOSB nach Mitgliederzahlen 2006

1. Fußball	6.351.078
2. Turnen	5.068.417
3. Tennis	1.658.803
4. Schützen	1.495.676
5. Leichtathletik	899.520
6. Handball	833.634
7. Reiten	761.467
8. Alpenverein	733.075
9. Sportfischer	671.008
10. Tischtennis	645.735
11. Ski	603.906
12. Schwimmen	590.187
13. DLRG	562.425
14. Golf	506.746
...	
20. Judo	196.899
26. Karate	106.991
36. Taekwondo	58.837
37. Ju-Jutsu	51.974

Neue Vereine in den Fachverbänden

Nordrhein-Westfälischer Hapkido Verband e.V.

Neuaufnahme:

LSB-Nr. 5313044
Plettenberger Sport Club 1889
Abteilung Hapkido
Postfach 52 29
58829 Plettenberg

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

Neuaufnahmen:

40000014 (Kreis Düsseldorf)
Judo-Sport-Verein Düsseldorf
Wladimir Löb
Potsdamer Str. 45
40599 Düsseldorf

4003021 (Kreis Krefeld)
Budo Sport Sakar
Bruckstr. 24
46519 Alpen

Disney's
**KIM
POSSIBLE**



DIE KIM POSSIBLE JUDO-WOCHEN:

**eine gemeinsame AKTION von DISNEY CHANNEL
UND DEM DEUTSCHEN JUDO-BUND.**

ab 20. APRIL in IHREM Verein.

**Disney
CHANNEL**

© Disney



mehr INFOS unter www.JUDOBUND.de



Otto-World-Cup in Hamburg

Miryam Roper gewinnt Bronze



Ein reibungsloser Ablauf konnte den Hamburgern bescheinigt werden, jedoch war der Teilnehmerandrang so groß, dass die Wettkämpfe am ersten Tag bis in die späten Abendstunden dauerten. Aus diesem Grund wird darüber nachgedacht, im Olympiajahr den Otto-World-Cup auf drei Tage zu verlängern.

Ein Titel blieb den Judokas des Deutschen Judo-Bundes (DJB) in diesem Jahr verwehrt. Die Bilanz lautete: Yvonne Bönisch (bis 57 kg), Anna von

Vor dem diesjährigen Otto-World-Cup verkündeten die Organisatoren, dass Hamburg sich um die Judo-Weltmeisterschaften im Jahr 2011 bewerben werde. Gegenkandidat bei der Vergabe in diesem Jahr in Rio ist Frankreich mit Paris. Mit einer gelungenen Super-World-Cup-Veranstaltung sollte die Bewerbung unterstützt werden.

Harnier (bis 63 kg) und Annett Böhm (bis 70 kg) unterlagen in den Finalkämpfen und gewannen Silber. Bronze gab es für Mario Schendel (bis 73 kg), Ole Bischof (bis 81 kg), Franziska Konitz (über 78 kg) und Miryam Roper vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis 57 kg).

Eindrucksvoll setzte sich Miryam Roper in Szene. Nach einem Zehn-Sekunden-Sieg



Miryam Roper (in blau) überraschte mit dem Gewinn der Bronzemedaille

Ergebnisse Frauen

bis 48 kg:

1. Laetitia Payet, Frankreich
2. Tomoko Fukumi, Japan
3. Feng Gao, China
3. Young-Ran Kim, Südkorea
7. Severine Pesch, Deutschland

bis 52 kg:

1. Hongmei He, China
2. Soraya Haddad, Algerien
3. Kyung Ok Kim, Südkorea
3. Sheila Espinosa, Kuba

bis 57 kg:

1. Inga Kolodziej, Polen
2. Yvonne Bönisch, Deutschland
3. Sabrina Filzmoser, Österreich
3. Miryam Roper, Bayer Leverkusen

bis 63 kg:

1. Urska Zolnir, Slowenien
2. Anna von Harnier, Deutschland
3. Elisabeth Willeboordse, Niederl.
3. Onix Cortez Aldama, Kuba
5. Anja Wagner, Deutschland

bis 70 kg:

1. Asuka Oka, Japan
2. Annett Böhm, Deutschland
3. Haixia Wang, China
3. Anett Meszaros, Ungarn

bis 78 kg:

1. Edinanci Silva, Brasilien
2. Esther San Miguel, Spanien
3. Lucia Morico, Italien
3. Yurisel Laborde, Kuba
7. Jenny Karl, Deutschland

über 78 kg:

1. Tea Donguzashvili, Russland
2. Priscila Marques, Brasilien
3. Franziska Konitz, Deutschland
3. Wen Tong, China
7. Katrin Beinroth, Deutschland

Ergebnisse Männer

bis 60 kg:

1. Hovhannes Davtyan, Armenien
2. Yasmani Piker, Kuba
3. Tadahiro Nomura, Japan
3. Masoud Haji Akhondzadeh, Iran

bis 66 kg:

1. Benjamin Darbelet, Frankreich
2. Yordanis Arencibia, Kuba
3. Tsagaanbaatar Khashbaatar, Mong.
3. Joao Derly, Brasilien

bis 73 kg:

1. Rinat Ibragimov, Kasachstan
2. Henry Schoeman, Niederlande
3. Kioshi Uematsu, Spanien
3. Mario Schendel, Deutschland

bis 81 kg:

1. Young-Woo Kwon, Südkorea
2. Damdinsuren Nyamkhuu, Mong.
3. Ole Bischof, Deutschland
3. Flavio Canto, Brasilien
5. Dennis Huck, Deutschland

bis 90 kg:

1. Ilias Nikolaos Iliadis, Griechenland
2. David Alarza, Spanien
3. Nicolas Brisson, Frankreich
3. Ivan Pershin, Russland
7. Björn Bachmann, Deutschland

bis 100 kg:

1. Ariel Zeevi, Israel
2. Ruslan Gasymov, Russland
3. Keiji Suzuki, Japan
3. Naidan Tuvshin Bayar, Mongolei
7. Thomas Pille, Deutschland

über 100 kg:

1. Tamerlan Tmenov, Russland
2. Paolo Bianchessi, Italien
3. Teddy Riner, Frankreich
3. Lasha Gujejiani, Georgien
7. Matthias Schmunk, Deutschland

gegen die Koreanerin Jung-Hee Lee schlug sie auch die Österreicherin Sabrina Filzmoser bereits nach sechs Sekunden. Im Kampf um den Poolsieg gewann sie nach 40 Sekunden gegen die Italienerin Rosalba Forciniti. Im Halbfinale unterlag die Leverkusenerin der Polin Inga Kolodziej, die sich später im Finale auch gegen Olympiasiegerin Yvonne Bönisch durchsetzte. Offensiv ging Miryam auch in das „kleine Finale“ um die Bronzemedaille. Mit Waza-ari-Vorteil besiegte sie Danielle Zangrando aus Brasilien und sicherte sich damit einen dritten Platz.

Andreas Tölzer vom 1. JC Mönchengladbach verlor am zweiten Tag seinen Auftakt-

kampf in der Golden-Score-Verlängerung mit Yuko-Wertung gegen Barna Bor aus Ungarn und schied vorzeitig aus dem Wettbewerb aus. Nachdem er bereits einmal Silber und zweimal Bronze in Hamburg erkämpft hatte, ging er dieses Mal leer aus. Nun hofft der 27-Jährige, bei den Europameisterschaften, die vom 6. bis 8. April in Belgrad stattfinden, wieder zu seiner alten Form zu finden.

Unterstützt wurden die DJB-Athleten in Hamburg insbesondere durch die Teilnehmer des Jugendcamps, an dem sich auch die NWJV-Jugend beteiligt hat.

Text: Erik Gruhn
Fotos: Ewald Koschut



Andreas Tölzer unterlag dem Ungarn Bor und schied danach vorzeitig aus

Ergebnisse Frauen U 17

bis 40 kg:

1. Nicole Weiglein, SG Eltmann
2. Aileen Göbel, JSV Speyer
3. Angelique Ladwig, TuS Hellersd.
3. Alisha Sheikh, JC Wemelskirchen
5. Sarah Klumpp, Judokan Landau
5. Daniela Brenner, SV Böblingen

bis 44 kg:

1. Mihrisah Tetik, Züttlingen
2. Sonja Wirth, JC Swisttal
3. Carina Sommer, JT Steinheim
3. Svea Schwäbe, JC Leipzig
5. Anna Pfisterer, Kim Chi Wiesb.
5. Lucy Nisser, PSV Weimar

bis 48 kg:

1. Katrin Prill, Crocod. Osnabrück
2. Jessica Lindner, Dudweiler
3. Sandra Reitter, VfL Sindelfingen
3. Sabine Struve, DJK VfL Willich
5. Maria Zimmermann, JC Leipzig
5. Verena Thumm, TV Mosbach
7. Chantal Rehmann, SV Friedrichsf.

bis 52 kg:

1. Mona Kristen, VfL Sindelfingen
2. Ivanna Ossinkina, Eberswalde
3. Doreen Brandt, Conc. Hamburg
3. Susann Schreiter, JC Leipzig
5. Anne Friedriszik, JSV Tübingen
5. Susanne von Heyden, Wiesbaden
7. Hannah Karrasch, TG Heeren-W.

bis 57 kg:

1. Mona Bock, VfL Sindelfingen
2. Melanie Holzmann, TSV Großh.
3. Agnes Büttner, Budokan Lübeck
3. Steffi Werner, JSV Altdorf
5. Isabel Schuldt, Sak. Herzogenrath
5. Andrea Hirsemann, UJKC Potsd.

bis 63 kg:

1. Stephanie Manfrahs, Bush. Köln
2. Lina Stoltenberg, TSV Großhad.
3. Anne Ritt, JC Leipzig
3. Ulrike Scherbarth, 1. JC M'gladb.
5. Miriam Dunkel, SUA Witten
5. Jindra Nesteriuk, TSV Glinde

bis 70 kg:

1. Regine Hübner, TSV Wernberg
2. Anna Riedl, SG Eltmann
3. Melanie Wolf, VfL Sindelfingen
3. Katharin Dziuba, Bayer Leverk.
5. Tia Berger, JC 90 Frankfurt/Oder
5. Ariane Gertzmann, TV Neuenb.
7. Katharina Czogalla, JT Holten

bis 78 kg:

1. Zita Notter, TV Memmingen
2. Christina Perner, Olympia Berlin
3. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladb.
3. Hannah Brankers, Hertha Walh.
5. Katharina Kruck, JC Augsburg
5. Silke Kober, PSV Krefeld
7. Tamara Fligg, JV Siegerland

über 78 kg:

1. Jasmin Külbs, JSV Speyer
2. Claudia Probst, TV Lenggries
3. Kristin Büssow, Stralsunder JV
3. Anja Gornig, HTG Bad Homburg
5. Freyja Hager, Budokan Lübeck
5. Maria Boxleitner, TSV Grafenau

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer unter 17 Jahren in Rüsselsheim

Titel für Stephanie Manfrahs, Marc Odenthal und Tobias Ehnes

Das hervorragende Ergebnis vom Vorjahr mit zehn Finalteilnehmern war in diesem Jahr in Rüsselsheim kaum zu wiederholen, dennoch konnten die Judokas aus Nordrhein-Westfalen mit dem Gewinn von 25 % aller Medaillen voll zufrieden sein. Stephanie Manfrahs vom JC Bushido Köln, Marc Odenthal vom 1. JC Mönchengladbach und Tobias Ehnes vom TSV Bayer 04 Leverkusen schafften den goldenen Abschluss und holten sich den DM-Titel in ihren Gewichtsklassen. Der 1. JC Mönchengladbach gehörte mit sechs Medaillen zu den erfolgreichsten Vereinen dieser nationalen Titelkämpfe.

Für die Bundestrainer dienten die Wettkämpfe als erstes Nominierungskriterium für die beiden Jahreshöhepunkte, die Europameisterschaften in Valetta (Malta) und das Europäische Olympische Jugendfestival (EYOF) in Belgrad (Serbien).

Der Zeitplan konnte trotz der fünf ausgelegten Wettkampfflächen nicht eingehalten werden. Auffällig war die hohe Anzahl an Golden-Score-Kämpfen und auch durch Kampfrichterentscheidungen fielen erst einige Entscheidungen, was natürlich auch daran liegt, dass mit Bestrafungen deutlich sparsamer umgegangen wird als noch vor Jahren.

Kämpfe der Frauen U 17

Klasse bis 40 kg: Alisha Sheikh startete als Mitfavoritin. Schon im ersten Kampf unterlief Alisha ein Flüchtigkeitfehler, sie verlor hoch in Führung liegend noch unnötig den Kampf. In der Trostrunde zeigte sie eine fehlerfreie Leistung und erkämpfte sich überlegen einen dritten Platz.

Klasse bis 44 kg: Schon in der Vorbereitung zeigte Sonja Wirth eine hervorragende Leistung. Sie bestätigte die gute Form und kämpfte sich bis ins Finale vor. Mihrisah Tetik aus Württemberg war körperlich

zu stark. Sonja musste sich geschlagen geben, dennoch eine hervorragende Leistung.

Klasse bis 48 kg: Sabine Struve startete als Mitfavoritin auf den Titel. Doch schon der erste Kampf gegen Verena Thumm (Baden) ging verloren. In der Trostrunde jedoch steigerte sich Sabine und erkämpfte einen dritten Platz. Siebte wurde noch Chantal Rehmann.

Klasse bis 52 kg: In dieser Klasse konnte sich keine NWJV-Athletin durchsetzen. Lediglich Hannah Karrasch konnte den siebten Platz erreichen. Das war die magere Ausbeute in dieser Klasse.

Klasse bis 57 kg: In dieser Klasse überraschte Isabell Schuldt. Sie kämpfte sich mit guten Leistungen bis ins Halbfinale vor und unterlag erst dort gegen Mona Bock, eine Mitfavoritin aus Württemberg. Schade, dass Isabell den Kampf um Platz drei nicht für sich entscheiden konnte und den fünften Platz belegte.

Klasse bis 63 kg: In dieser Klasse starteten mit Steffi Manfrahs, Ulrike Scherbarth und Miriam Dunkel gleich drei Athletinnen, die man auf vorderen Plätzen erwarten konnte. Diese Erwartung wurde auch bestätigt, die drei genannten erreichten das Halbfinale. Steffi Manfrahs konnte sich gegen Miriam Dunkel durchsetzen und stand im Finale. Leider gelang dies Ulrike Scherbarth nicht, gegen

Lina Stoltenberg aus Bayern musste sie in einem Armhebel aufgeben. In einem spannenden Finale mit „komplettem Golden Score“ konnte Steffi Manfrahs nach acht Minuten Kampfzeit klar den Titel durch Kampfrichterentscheid gewinnen. Ulrike Scherbarth setzte sich vorzeitig im Kampf um Platz drei durch, leider konnte Miriam Dunkel den Kampf um Platz drei nicht gewinnen.

Klasse bis 70 kg: Für eine große Überraschung sorgte Katharina Dziuba. Sie erwischte ein sehr gutes Los, dazu einen guten Tag und sie nutzte die Chance. Nach einem Sieg musste sie mit einer Niederlage in die Trostrunde. Hier gewann sie Kampf für Kampf bis ins „kleine Finale“ gegen die starke



Stephanie Manfrahs
JC Bushido Köln
Deutsche Meisterin -63 kg



Stephanie Manfrahs im Finale der Klasse bis 63 kg gegen Lina Stoltenberg vom TSV Großhadern. Der Kampf endete nach Golden Score mit 3:0-Kampfrichterstimmen für die Kölnerin.

Ariane Gertzmann aus Baden. Unerwartet belegte sie einen dritten Platz. Pech für Melina Wehmeyer und Katharina Czogalla, die beide knapp gegen Tia Berger aus Berlin im „Golden Score“ verloren, Kathrin Czogalla erreichte noch den siebten Platz.

Klasse bis 78 kg: In dieser Klasse zeigten Julia Tillmanns und Hannh Brankers eine sehr gute Leistung. Für die Überraschung sorgte aber Silke Kober, denn sie erreichte das Halbfinale. Hier konnte sie sich noch nicht durchsetzen. Mit Hannah Brankers stand ihr im Kampf um Platz drei eine NRW-Athletin gegenüber. Hannah Brankers, die sich ebenfalls mit guten Leistungen durch die Trostrunde gekämpft hatte, gewann den Kampf um die Medaille und verwies Silke Kober auf Platz

fünf. Julia Tillmann musste nach einer Niederlage durch die Trostrunde und zeigte eine gute Leistung. Im Kampf um Platz drei gewann sie sicher die Medaille und rundete das gute NWJV-Ergebnis in dieser Klasse ab.

Klasse über 78 kg: In dieser Klasse konnten die NWJV-Athletinnen nicht überzeugen. Alle vier Teilnehmerinnen konnten insgesamt nur einen Kampf in der Trostrunde gewinnen, eine schwache Ausbeute.

Kämpfe der Männer U 17

Klasse bis 43 kg: Marcus Müller unterlag nach einem Auftaktsieg dem späteren Titelträger Tillmann Walter aus Württemberg. Mit fünf Siegen

in der Trostrunde sicherte er sich eine Bronzemedaille. Marlon Hütten gewann zwei Kämpfe und verlor das Halbfinale ebenfalls gegen Walter. Im Kampf um Platz drei musste er sich Marcus Müller geschlagen geben.

Klasse bis 46 kg: Auch in dieser Klasse gab es für die NWJV-Judokas je einmal Bronze und Platz fünf. Jascha Duda verlor direkt seinen ersten Kampf und konnte sich dann in der Trostrunde von Kampf zu Kampf steigern. Am Ende holte er sich nach fünf Siegen eine Bronzemedaille. Im anderen „kleinen Finale“ dieser Klasse unterlag Ron Hendricks dem Berliner Kevin Schuchardt.

Klasse bis 50 kg: Marco Storsberg erreichte das Halbfinale. Hier unterlag er gegen Yves Behr aus Württemberg. Nach einer Niederlage im „kleinen Finale“ gegen Sebastian Zwetschke aus Niedersachsen musste er sich mit Platz fünf zufrieden geben.

Klasse bis 55 kg: Sascha Herkenrath und Christian Hellinger kämpften sich bis in das Halbfinale vor. Sascha unterlag Maxim Schitow aus Hamburg, Christian musste sich gegen Julian Koleh aus Baden geschlagen geben. Damit blieb für beide NWJV-Judokas die Chance auf Bronze. In den Kämpfen um die Medaillen wurde es äußerst spannend. Sascha gewann mit Koka-Vorteil, Christian holte sich die Bronzemedaille nach Golden Score durch Kampfrichterscheid. Lukas Krautmacher konnte in dieser Klasse noch einen siebten Platz erreichen.

Klasse bis 60 kg: Yannick Gutsche konnte krankheitsbedingt nicht seine gewohnte Form erreichen. Nach einer Niederlage im dritten Kampf musste er in die Trostrunde. Marius Frenzel unterlag nach zwei Siegen im Halbfinale gegen den späteren Titelträger Martin Jergler aus Brandenburg. Im Kampf um Bronze trafen Yannick und Marius aufeinander, doch Yannick trat nicht mehr an. Bronze ging damit an Marius Frenzel.

Klasse bis 66 kg: Jeffrey Kramer gewann zwei Vorrundenkämpfe und schlug im Halbfinale Tobias Schirra aus dem Saarland. Im Finale stand der Friedrichsfelder dem Lokalma-

Ergebnisse Männer U 17

bis 43 kg:

1. Tillmann Walter, JT Steinheim
2. Julian Beuchert, TV Mosbach
3. Marcus Müller, 1. JC M'gladbach
3. Dennis Ehrmann, PSV Meiningen
5. Marlon Hütten, Yamato Hürth
5. Tobias Jung, 1. JJKC Haßloch

bis 46 kg:

1. Arthur Solujanow, TSV Großhad.
2. Marcel Pristl, VfL Sindelfingen
3. Kevin Schuchardt, Olympia Berl.
3. Jascha Duda, 1. JC M'gladbach
5. Ron Hendricks, Sam. Goch-Kev.
5. Maximilian Schulz-Alsen, Eilb.

bis 50 kg:

1. Danny Kiel, SV Schmalkalden
2. Yves Behr, VfL Sindelfingen
3. Sebastian Zwetschke, Holle-Gr.
3. Willi Wittermann, TH Eilbeck
5. Marco Storsberg, JC Wermelsk.
5. Nico Zeiner, Kim Chi Wiesbaden

bis 55 kg:

1. Maxim Schitov, TH Eilbeck/HH
2. Julian Koleh, JC Ettlingen/BA
3. Christian Hellinger, TV Wolbeck
3. Sascha Herkenrath, JC Hennef
5. Max Anders, TH Eilbeck
5. Mark Ziegel Müller, JSV Tübing.
7. Lukas Krautmacher, JC 71 D'dorf

bis 60 kg:

1. Martin Jergler, Lauchhammer
2. Sandro Schreiner, TSV Grafenau
3. Marius Frenzel, JC Hennef
3. Max Münsterberg, TH Eilbeck
5. Yannick Gutsche, Bayer Leverkusen.
5. Hannes Conrad, JC Leipzig

bis 66 kg:

1. Alexander Wiczerczak, Rüsselsh.
2. Jeffrey Kramer, SV Friedrichsfeld
3. Rewasi Nogaideli, UJKC Potsd.
3. Tobias Schirra, JC Ford Saarlouis
5. Stefan Haas, SC Züttlingen
5. Markus Haake, TSV Großhadern
7. Hendrik Lohmann, SV Friedrichsf.

bis 73 kg:

1. Simon Glockner, TSV Großhad.
2. Luis Ferdinand Bock, SUA Witten
3. Sascha Michalski, Bushido Berlin
3. Eric Rahn, TSV Großhadern
5. Xaver Glawe, Eintracht Hildesh.
5. Maximilian Claus, PSV Leipzig

bis 81 kg:

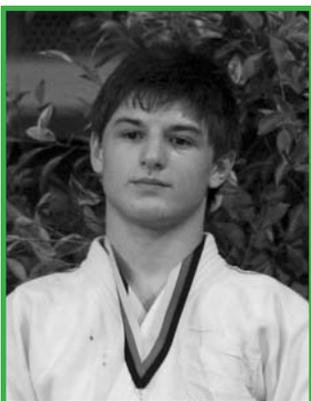
1. Marc Odenthal, 1. JC M'gladbach
2. Girts Kotans, VfL Bad Neustadt
3. Kevin Kissk, SV Georg Knorr
3. Alen Radanovic, VfL Sindelfing.
5. Lars Haarmann, JC 66 Bottrop
5. Max Strote, TV Friesen Telgte

bis 90 kg:

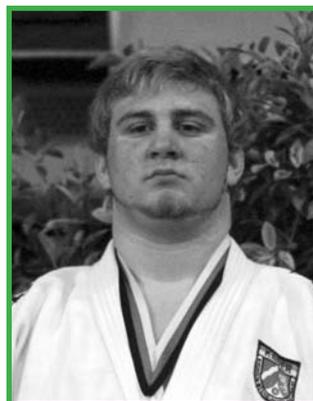
1. Cedric Glaser, TSB Ravensburg
2. Maximilian Schaupp, JC Wiesb.
3. Roman Tolksdorf, TSV Peiting
3. Dennis Kary, Bayer Leverkusen
5. Lutz Behrla, Kor. Emsdetten
5. Dimitri Kosenko, KSV Esslingen

über 90 kg:

1. Tobias Ehnes, Bayer Leverkusen
2. Ridvan Koyun, TSV Lohr
3. Ruben Kallfaß, 1. JC M'gladbach
3. Levent Weiß, TV Altdorf
5. Benjamin Klöckner, JC Neuwied
5. Lars Entgens, Hertha Walheim



Marc Odenthal
1. JC Mönchengladbach
Deutscher Meister -81 kg



Tobias Ehnes
TSV Bayer 04 Leverkusen
Deutscher Meister +90 kg



Immer obenauf: Marc Odenthal vom 1. JC Mönchengladbach im Halbfinale gegen Alen Radanovic vom VfL Sindelfingen

tadoren Alexander Wieczerzak gegenüber, der den Endkampf in der dritten Kampfminute vorzeitig für sich entscheiden konnte. Hendrik Lohmann belegte Platz sieben.

Klasse bis 73 kg: Luis Ferdinand Bock stand nach zwei vorzeitigen Siegen im Halbfinale. Hier setzte er sich gegen Maximilian Claus aus Sachsen durch. Im Endkampf unterlag der Wittener gegen Simon Glockner aus Bayern.

Klasse bis 81 kg: Vize-Europameister Marc Odenthal wurde seiner Favoritenrolle gerecht und erreichte mit vier Siegen das Finale. Nach rund zwei Minuten Kampfzeit sicherte er sich gegen Girts Kotans aus Bayern vorzeitig den DM-Titel. Gute Leistungen zeigten auch Lars Haarmann und Max Strote, die sich beide in den Kämpfen um die Bronzemedaille geschlagen geben mussten und damit die fünften Plätze belegten.

Klasse bis 90 kg: Dennis Kary und Lutz Behrla erreichten die Halbfinalkämpfe. Dennis unterlag Maximilian Schaupp aus Hessen, Lutz musste sich gegen den späteren Sieger Cedric Glaser aus Württemberg geschlagen geben. Während sich Dennis im „kleinen Finale“ gegen Dimitri Kosenko aus Württemberg die Bronzemedaille sicherte, musste sich Lutz nach einer Niederlage gegen Roman Tolksdorf aus Bayern

mit Platz fünf zufrieden geben.

Klasse über 90 kg: Tobias Ehnes marschierte ungefährdet durch die Hauptrunde in das Finale. Auch hier konnte er wie in den Kämpfen zuvor vorzeitig mit einer sehenswerten Leistung die Entscheidung erzielen. Nach 89 Sekunden hatte er seinen Kontrahenten Ridvan Koyun aus Bayern auf Platz zwei verwiesen. Ruben Kallfaß kämpfte sich nach einer Vorrunden-Niederlage gegen Koyun durch

die Trostrunde und gewann um Platz drei gegen Benjamin Klöckner aus dem Rheinland. Lars Entgens kämpfte als dritter Athlet aus Nordrhein-Westfalen in dieser Klasse um die Medaillen. Leider musste er sich im „kleinen Finale“ gegen Levent Weiß aus Bayern geschlagen geben und belegte Platz fünf.

Die Ergebnisse der Deutschen Jugendmeisterschaften lassen keine Euphorie zu, dennoch zeigt die Jugendarbeit im NWJV mit allen Konzepten und Strukturen eine positive Entwicklung. Dem Ziel, unsere Athleten langfristig und sensibel an die nationale und internationale Spitze heranzuführen, kommen wir immer näher. Die Ausbildung mit traditionellen Basistechniken ist sehr mühsam

und erfordert viel Geduld. Wir sind nicht bereit, wie in anderen Landesverbänden zu beobachten ist, in der Ausbildung unserer Athleten mit Beifasstechniken, Abtauchtchniken usw. den kurzfristigen Erfolg zu suchen.

**Text: Klaus Büchter/Erik Gruhn
Fotos: Erik Gruhn**



Tobias Ehnes in der Vorrunde (oben) und im Finale der Klasse über 90 kg gegen Ridvan Koyun vom TSV Lohr



Die Medaillengewinnerinnen der Frauen U 17: Alisha Sheikh, Sonja Wirth, Sabine Struve, Stephanie Manfrahs, Ulrike Scherbarth, Katharin Dziuba, Julia Tillmanns, Hannah Brankers mit den Trainern Frank Urban, Klaus BÜchter, Philip Helm und Erik Goertz



Die Medaillengewinner der Männer U 17: Marcus Müller, Jascha Duda, Christian Hellinger, Sascha Herkenrath, Marius Frenzel, Jeffrey Kramer, Luis Ferdinand Bock, Marc Odenthal, Dennis Kary, Tobias Ehnes, Ruben Kallfaß mit den Landestrainern Claudiu Pusa und Stefan Küppers sowie Vereinstrainern



- . Judogi,
- . Gürtel,
- . Taschen,
- . Long Sleeves,
- . Kapuzenpullis



Kostenlose Informationen unter:

DAX

Tel. 0911 / 988 15 0
www.dax-sports.de

Ergebnisse Frauen U 20

bis 44 kg:

1. Sonja Wirth, JC Swisttal
2. Sara Sheikh, JC Wermelskirchen
3. Katharina Menz, TSG Backnang
3. Hassna Bouziane, Kim Chi Wie.
5. Corinna Reiter, TSV Grafing
5. Anna Pfisterer, Kim Chi Wiesbad.

bis 48 kg:

1. Kay-Yvonne Kraus, TSV Großh.
2. Nina Vogl, TSV Großhadern
3. Jacqueline Lisson, Olympia Berl.
3. Nadine Cebrian, Kim Chi Wiesb.
5. Lisa Hartmann, PSV Leipzig
5. Katharina Waschke, JC M'gladb.

bis 52 kg:

1. Susi Zimmermann, JC 90 Ff./O.
2. Theresa Diermeier, TSV Großh.
3. Sheena Zander, 1. JC M'gladbach
3. Viola Thiel, TSV Großhadern
5. Tanja Streckler, JC Wiesbaden
5. Sonja Tschirch, Croc. Osnabrück
7. Katharina Gutmann, JC 66 Bottrop

bis 57 kg:

1. Hannah Brück, KSV Esslingen
2. Lisa Elm, UJKC Potsdam
3. Franziska Harnack, JC 90 Ff./O.
3. Hanna Sanders, KSV Esslingen
5. Melanie Holzmann, TSV Großh.
5. Sandy Nisser, PSV Weimar
7. Alice Schweinoch, 1.JC M'gladb.

bis 63 kg:

1. Viola Discher, ASG Elsdorf
2. Stephanie Steinmetz, SF Kladow
3. Melanie Gerber, JC Leipzig
3. Anne Ritt, JC Leipzig
5. Julia Loselein, JC 66 Bottrop
5. Martina Baumann, SC Gröbenz.

bis 70 kg:

1. Katharina Hilger, KiK Berlin
2. Marlies Dotzler, TB Weiden
3. Barbara Baur, TSV Großhadern
3. Barbara Bandel, JSV Speyer
5. Jasmin Delorme, Einheit Pankow
5. Dominice Weiglein, SG Eltmann

bis 78 kg:

1. Luise Malzahn, SV Halle
2. Jana Stucke, Garbsener SC
3. Janice Klabuhn, TSV Großhadern
3. Franziska Butterwegge, Osnabr.
5. Anna-Christina von Berg, Eilbeck
5. Mareike Schröter, Delitzscher SF

über 78 kg:

1. Christina Krahe, Sam. Setterich
2. Simone Daher, Chemnitzer PSC
3. Angeliq Heiny, FT Freiburg
3. Jaqsmín Külbs, JSV Speyer
5. Michele Heiny, FT Freiburg
5. Lee Tandler, TuS Jena

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer unter 20 Jahren in Frankfurt (Oder)

Damen-Trio des NWJV holt Gold

Der Judo-Club 90 Frankfurt (Oder) richtete zum fünften Mal in Folge die Deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer U 20 aus. Im kommenden Jahr wechseln die Titelkämpfe dieser Altersklasse nach Herne. Zum Abschied gab es für die Frauen des NWJV in der Brandenburg-Halle drei Titel. Sona Wirth vom JC Swisttal (bis 44 kg), Viola Discher von der ASG Elsdorf (bis 63 kg) und Christina Krahe vom JJC Samurai Setterich (über 78 kg) holten Gold. Außerdem gab es am ersten Tag noch eine Silber- und eine Bronzemedaille. Bei den Männern reichte es lediglich zu zwei Bronzemedailen. Bleibt zu hoffen, dass sich die guten Ergebnisse im U 17-Bereich in Zukunft auch in der U 20 fortführen lassen.

Ein besonderer Service für die Teilnehmer und Zuschauer waren wieder die sehr gut lesbaren Kampfanzeigen an zwei Großleinwänden. So war das Kampfgeschehen auf den vier Matten zu jeder Zeit sehr gut nachvollziehbar.

Kämpfe der Frauen U 20

Nach Jahre langem Aufbau in der Altersklasse U 17 konnte Landestrainer Klaus Büchter mit einem guten Ergebnis rechnen. Christina Krahe war nach einem Jahr Verletzungspause wieder dabei. Leider mussten die lange Zeit Verletzten Luisa Beckmann und Nadja Nick noch auf einen Start verzichten. Endlich konnte der NWJV nach

langen Jahren wieder einen Medallenspiegel gewinnen, klar vor Bayern und Berlin. Ein kleiner Wermutstropfen: Bayern gewann die Punktwertung.

Klasse bis 44 kg: Sonja Wirth bestätigte die guten Leistungen der DEM U 17 und erkämpfte sich mit sehr guten Aktionen im Bodenkampf das Finale. Ebenso ungefährdet erreichte Sarah Sheikh das Finale. So durfte man gespannt sein auf das Finale und wer den Titel

**Bericht: Klaus Büchter/
Erik Gruhn**



Von links nach rechts: Trainer Frank Urban, Sonja Wirth, Sara Sheikh, Christina Krahe, Sheena Zander, Katharina Waschke, Viola Discher, Julia Loselein und Landestrainer Klaus Büchter

gewinnt. Sonja Wirth siegte in den Schlussminuten mit einem Haltegriff und erkämpfte sich damit zwei Medaillen auf den Deutschen Meisterschaften U 17 und U 20.

Klasse bis 48 kg: Katharina Waschke war das letzte Mal in dieser Altersklasse dabei und zeigte eine sehr gute Leistung. Nach einem Sieg verlor sie in der Hauptrunde. In der Trostrunde setzte sie sich bis ins „kleine Finale“ durch. Doch leider musste sie sich mit dem fünften Platz zufrieden geben.

Klasse bis 52 kg: Sheena Zander ist auch das letzte Jahr in dieser Altersklasse unterwegs. Sie verlor den Auftaktkampf, setzte sich aber in der Trostrunde hervorragend in Szene. Mit vier Siegen erkämpfte sie sich den dritten Platz.

Klasse bis 57 kg: Eine stark besetzte Gewichtsklasse, keine der NWJV-Athletinnen konnten sich durchsetzen, ein schwaches Ergebnis. Für die positive Überraschung sorgte Alice Schweinow, als Ersatzkämpferin nachnominiert erreichte sie den siebten Platz.

Klasse bis 63 kg: Hoch in Führung liegend verlor Frauke Kuczniarz unnötig den Auftaktkampf und schied aus. Viola Discher, Julia Loselein und Sina Limberg starteten mit sehr guten Ergebnissen. Im Halbfinale gewann Viola in der Golden-Score-Verlängerung gegen Julia Loselein. Den super Tag rundete sie im Finale ab und sicherte sich mit einem vorzeitigen Sieg die Deutsche Meisterschaft. Den Kampf um Platz drei konnte Julia Loselein nicht gewinnen und erreichte den fünften Platz.

Klassen bis 70 kg und bis 78 kg: In diesen Gewichtsklassen haben wir im Moment ein Problem, den nationalen Anschluss zu schaffen. Insgesamt nur fünf Kämpfe wurden in den beiden Gewichtsklassen von den acht NRW-Athletinnen gewonnen.

Klasse über 78 kg: Christina Krahe hat sich nach einer langen Verletzungspause eindrucksvoll zurückgemeldet. Nach fünf vorzeitigen Siegen und dem Titelgewinn konnte der Einstand nicht besser verlaufen.



Christopher Grove



Sascha Wasin

Kämpfe der Männer U 20

Bei den Männern U 20 ist derzeit nicht mit einer Medaillenflut zu rechnen. Einige U 17-Athleten durften aufgrund ihrer Zugehörigkeit zum DJB-Kader bereits in dieser Altersklasse starten. Sie zeigten in der Regel, dass sie auf einem guten Weg sind und mit ihnen in den nächsten Jahren zu rechnen sein dürfte. In den Klassen bis 60 kg, bis 66 kg und bis 73 kg war ein äußerst starkes Teilnehmerfeld vertreten. Hier gab es für die NWJV-Kämpfer nur wenig zu melden. Lediglich Robert Westerkamp (bis 60 kg) fiel durch zwei Siege auf, was aber nicht zu einer Platzierung reichte.

Klasse bis 55 kg: Jan Zernke gewann drei Kämpfe und erreichte einen fünften Platz.

Klasse bis 81 kg: Stefan Oldenburg konnte sich trotz Fußverletzung mit drei Siegen bis in das Halbfinale vorkämpfen. Gegen den späteren Titelträger Marc Natho unterlag er hier mit Yuko-Wertung. Ebenfalls das Halbfinale erreichte Niclas Tarach, der sich vorzeitig gegen

Thomas Beck geschlagen geben musste. Die Kämpfe um Platz drei gingen jeweils verloren. Es blieben die undankbaren fünften Ränge für Stefan und Niclas. Tim Zimmer und Marc Odenthal, der Deutsche U 17-Meister, fielen noch positiv auf und gewannen jeweils zwei Kämpfe.

Klasse bis 90 kg: André Nagel erreichte nach zwei Siegen das Halbfinale, in dem er gegen Faruch Bulekulov unterlag. Leider zog er sich eine Armverletzung zu, so dass er nicht mehr im „kleinen Finale“ antreten konnte. Christopher Grove verlor seinen ersten Kampf in der Hauptrunde, siegte in drei Trostrundenkämpfen und belegte nach der Verletzung von André Nagel Platz drei.

Klasse bis 100 kg: Mit zwei Siegen belegte Leonhard Müller Platz sieben.

Klasse über 100 kg: Sascha Wasin und Tobias Ehnies mussten nach jeweils zwei Hauptrundensiegen in die Trostrunde. Sascha konnte hier drei weitere Kämpfe gewinnen und holte damit die zweite Bronzemedaille für den NWJV.

Fotos (Mu20): Erik Gruhn

Ergebnisse Männer U 20

bis 55 kg:

1. Alexander von Horn, SFV Europa
2. Sven-Alan Fischer, VfL Sindelf.
3. Marcel Graf, JC Leipzig
3. Igor Wandtke, Budokan Lübeck
5. Jan Zernke, SC Borcheln
5. Christoph Köberlin, TSV Großh.

bis 60 kg:

1. Tobias Englmaier, Penzig
2. Robert Kopsiske, UJKC Potsdam
3. Max Bunk, KiK Berlin
3. And. Immerschied, Georg Knorr
5. Simon Yacoub, JC Leipzig
5. Oliver Lodtka, JC 90 Frankf./O.

bis 66 kg:

1. Rene Schneider, VfL Sindelfing.
2. Nils Dochow, JC 90 Frankfurt/O.
3. Michael Keil, TSV Abensberg
3. Niklas von Freeden, Croc.Osnabr.
5. Paul Schmidt, JC Leipzig
5. Simon Weig, PTSV Hof

bis 73 kg:

1. Christopher Völk, TSV Abensb.
2. Maxime Lambart, TuS Holle-Gr.
3. Soshin Katsumi, JC Freiburg
3. Matthias Meienberg, JC 90 Ff./O.
5. Marc Schüle, JC 90 Frankfurt/O.
5. Alexander Holzmann, Martinsr.

bis 81 kg:

1. Marc Natho, JC 90 Frankfurt/O.
2. Thomas Beck, TSG Backnang
3. Johannes Karsch, Schweriner JC
3. Marco Bartner, BC Offenburg
5. Niclas Tarach, SU Witten-Annen
5. Stefan Oldenburg, SUA Witten

bis 90 kg:

1. Faruch Bulekulov, SC Berlin
2. Dino Pfeiffer, BC Karlsruhe
3. Christopher Grove, JG Ibbenb.
3. Phillip Hollmann, UJKC Potsdam
5. Mattias Müller, TSB Ravensburg
5. André Nagel, SU Witten-Annen

bis 100 kg:

1. Dennis Herbst, JC Leipzig
2. Florian Neumann, JC 90 Ff./O.
3. Kai Brandes, JC 90 Frankfurt/O.
3. Max Rollwage, TuS Holle-Grasd.
5. Pierre Borkowski, SC Berlin
5. Johannes Schmerling, KiK Berlin
7. Leonhard Müller, SUA Witten

über 100 kg:

1. André Breitbarth, SFV Europa
2. Marcel Schaarschmidt, JC 90 Ff.
3. Daniel Selling, JC Asahi Bremen
3. Sascha Wasin, JKG Essen
5. Henry Badeda, VfL Riesa
5. Roman Müller, TuS Bad Aibling



Stefan Oldenburg besiegt Max Graf aus Bayern

Marc Odenthal (1. JC Mönchengladbach)
erzielt Ippon gegen Jan Müller (Saarland)

DEM Männer U 20 in Bildern



Sascha
Wasin holt
Bronze
gegen
Roman
Müller
(Bayern)

Tobias Ehnes (TSV Bayer 04 Leverkusen)
gewinnt vorzeitig gegen Roland Brenke (Berlin)



Stefan Oldenburg (SU Witten-Annen)
mit Wurfaktion gegen Max Graf (Bayern)

Gruppenmeisterschaften in Holzwickede und Münster

Westdeutsche Einzelmeisterschaften U 17 und U 20

Gleich an zwei Orten wurden am Karnevalswochenende die Teilnehmer für die Deutschen Meisterschaften der U 17 und U 20 ermittelt. In Holzwickede kämpften an zwei Tagen die Judokas der U 17, in Münster ging es an einem Tag um die Fahrkarten zu den nationalen Titelkämpfen der U 20.

Zügig verliefen die Kämpfe der U 17, die der JC Holzwickede in der Hilgenbaumhalle ausrichtete. Bei der U 20, die sich bei der Judogemeinschaft Münster zum Leistungsvergleich traf, dauerte es dann doch deutlich länger. Die sportliche Leitung hatte die Wettkampflisten im Vorgepoolten KO-System erstellt. Zahlreiche Kämpfer, die aus der Vorrunde als Poolerster hervorgegangen waren, mussten sich nach einer Niederlage im Viertelfinale mit Platz sieben begnügen. Für das System spricht, dass die Athleten deutlich mehr Kämpfe absolvieren und so auch mehr Kampfpraxis sammeln können, gegen das System spricht der zeitliche Aspekt und vielleicht auch, dass man ein einheitliches System auf allen Wettkampfebenen anwenden sollte.

Ergebnisse Frauen U 17

bis 40 kg:

1. Alisha Sheikh, JC Wermelskirchen
2. Mira Ulrich, 1. JC Mönchengladb.
3. Minou Gnodtke, Brander TV
3. Ayleen Thurow, JC Weilerswist
5. Stephanie Puhe, VfL Hüls
5. Gianna Lietz, Judoka Wattensch.

bis 44 kg:

1. Sonja Wirth, JC Swisttal
2. Judith Gruber, Bayer Leverkusen
3. Alexandra Zwirner, SUA Witten
3. Annika Hüser, Stella Bevergern
5. Alena Hirnstein, 1. Essener JC
5. Kim Eickmeier, Banzai Gelsenk.

bis 48 kg:

1. Sabine Struve, DJK VfL Willich
2. Claudia Klimasara, Bayer Leverkusen
3. Mayan Schwarze, JC 71 Düsseldorf
3. Chantal Rehmann, SV Friedrichsf.
5. Rebekka Pausch, DJK VfL Willich
5. Sabrina Stettner, JV Siegerland



Foto: Ewald Koschut

bis 52 kg:

1. Hannah Karrasch, TG Heeren-W.
2. Kathrin Grünheid, JC 66 Bottrop
3. Christina Wanger, JC Langenfeld
3. Bianca Handrich, Bayer Leverkusen
5. Lisa Wahner, PSV Herford
5. Vanessa Brinks, Yamanashi Porz

bis 57 kg:

1. Tais Martinez, PSV Krefeld
2. Saskia Storck, SU Witten-Annen
3. Isabel Schuldt, Sakura Herzogenr.
3. Charlotte Baumeyer, Bayer Lev.
5. Jessica Grube, DJK Adler Bottrop
5. Alexandra Wirtz, Brühler TV

bis 63 kg:

1. Ulrike Scherbarth, 1. JC M'gladb.
2. Miriam Dunkel, SU Witten Annen
3. Karin Mosgoll, JC 66 Bottrop
3. Natali Ilic, JC Langenfeld
5. Sabrina Jöckel, SG Osterfeld
5. Aylin Jeske, Yamanashi Porz

bis 70 kg:

1. Melina Wehmeyer, 1. JC M'gladb.
2. Katharina Czogalla, JT Holten
3. Katharin Dziuba, Bayer Leverkusen
3. Christin Eberhardt, SUA Witten
5. Maik Huppertz, JC Haaren
5. Jessica Jopen, JC Haaren

bis 78 kg:

1. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladbach
2. Hannah Brankers, Hertha Walheim
3. Tamara Fligg, JV Siegerland
3. Silke Kober, PSV Krefeld
5. Jennifer Zimmermann, Kentai Bo.
5. Lena Mählen, Banzai Gelsenkirch.

über 78 kg (6 TN):

1. Lisa Boda, Bayer Leverkusen
2. Janika Broske, Stella Bevergern
3. Yvonne Schildgen, Bayer Leverkusen
3. Frauke Krygowski, TuS Germania
5. Nadine Werth, VfL Kamen
5. Lisa Kreth, PSV Oberhausen

Ergebnisse Männer U 17

bis 43 kg:

1. Marcus Müller, 1. JC M'gladbach
2. Anthony Zingg, JC 71 Düsseldorf
3. Marvin Schubert, JC Wermelskir.
3. Marlon Hütten, BS Yamato Hürth
5. Denny Koppers, JT Holten
5. Patrick Krey, PSV Herford

bis 46 kg:

1. Ron Hendricks, Sam. Goch-Kev.
2. Jascha Duda, 1. JC M'gladbach
3. Philipp Kosbab, Yamanashi Porz
3. Marc Wickern, Viktoria Mülheim
5. Chien Denzer, PSV Krefeld
5. Wolfgang Schmidt, Börde Union

bis 50 kg:

1. Marco Storsberg, JC Wermelskir.
2. Christopher Köllner, SUA Witten
3. Marvin Piekarski, PSV Duisburg
3. Kevin Resag, Bayer Leverkusen
5. Bernie Fischer, JC Dorsten
5. Josef Hamraev, JG Münster

bis 55 kg:

1. Sascha Herkenrath, JC Hennef
2. Christian Hellinger, TV Wolbeck
3. Rodel Arnolds, JC Wermelskirch.
3. Lukas Krautmacher, JC 71 D'dorf
5. Sebastian Kampa, Bayer Leverkusen
5. Jan-Maurice Wolter, Beueler JC

bis 60 kg:

1. Yannick Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Dennis Gutsche, Bayer Leverkusen
3. Kevin Bizon, 1. JC M'gladbach
3. Marius Frenzel, JC Hennef
5. Aljoscha Claesjes, JC 71 Düsseldorf
5. Benedikt Wagner, SUA Witten

bis 66 kg:

1. Hendrik Lohmann, SV Friedrichsf.
2. Jeffrey Kramer, SV Friedrichsfeld
3. Manuel Breuer, JC 66 Bottrop
3. Michael Heuschkel, St. Bevergern
5. Jan Wilk, 1. JC Mönchengladbach
5. Christian Hützen, TuS Germania



Schauen Sie doch mal rein oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

www.budo-topstar.de

Der zuverlässige Partner für
Sammelbesteller und Händler

INH. BURKHARD BERNÖHLE

Westkirchener Str. 90

59320 Ennigerloh

Tel.: 02524 - 43 23

Fax: 02524 - 95 13 03

E-Mail: budo.topstar@t-online.de

Qualität zu fairen Preisen

✓ Kampfsportartikel

✓ Vereinsbedarf

✓ Stickabzeichen

✓ Judo- und Kampfsportmatten



Foto: Erik Gruhn

bis 73 kg:

1. Rafael Mattukat, Bayer Leverkusen.
2. Luis Ferdiand Bock, SU Annen
3. Jonte Arifovic, 1. JJJC Hattingen
3. Jonte Flachmeyer, JG Münster
5. Björn Hauswald, Brühler TV
5. Bo Dicke, JC Wermelskirchen

bis 81 kg:

1. Patrick Zimmermann, Bayer Lev.
2. Max Strote, TV Friesen Telgte
3. Matthias Reitz, BC Kamp-Lintfort
3. Lars Haarmann, JC 66 Bottrop
5. Michael Schmitt, JC Langenfeld
5. Karl-Richard Frey, Beueler JC

bis 90 kg:

1. Dennis Kary, Bayer Leverkusen
2. Lutz Behrla, Koriouchi Emsdetten
3. Kai Lukas Müller, PSV Euskirch.
3. Felix Rüth, TuS Lendringsen
5. Tim Eisfelder, Samurai Dinslaken
5. Daniel Speiser, Kodokan Duisburg

über 90 kg:

1. Ruben Kallfaß, 1. JC M'gladbach
2. Lars Entgens, Hertha Walheim
3. Benedikt Bräucker, SUA Witten
3. Marius Papenfuß, Hert. Panther
5. Daniel Piepersberg, Post Solingen
5. Sascha Stefanak, JJC Düsseldorf

Ergebnisse Frauen U 20

bis 44 kg:

1. Sonja Wirth, JC Swisttal
2. Sara Sheikh, JC Wermelskirchen
3. Luise Heselhaus, Kolping Bocholt
3. Frederike Böhm, JG Münster

bis 48 kg:

1. Sabine Struve, DJK VfL Willich
2. Katharina Waschke, 1. JC M'gladb.
3. Sherina Bertram, Bayer Leverkusen.
3. Julia Rotthoff, JF Siegen-Lindemb.
5. Chantal Rehmman, SV Friedrichsf.
5. Laura Sabatin, TSVE Bielefeld

bis 52 kg:

1. Johanna Klimasara, Bayer Leverk.
2. Hannah Karrasch, TG Heeren-W.
3. Katharina Gutmann, JC 66 Bottrop
3. Sheena Zander, 1. JC M'gladbach
5. Simone Müller, Samurai Setterich
5. Irina Arends, Stella Bevergern

bis 57 kg:

1. Alexandra Hansen, Bayer Leverk.
2. Jenny Scholten, PSV Essen
3. Christina Kessler, Bayer Leverkusen.
3. Sina Felske, JC 66 Bottrop
5. Janna Schnirch, Brühler TV
5. Alice Schweinloch, 1. JC M'gladb.

bis 63 kg:

1. Frauke Kuczniarz, Bushido Köln
2. Sina Limberg, DJK Adler Bottrop
3. Viola Discher, ASG Elsdorf
3. Julia Malcherek, PSV Duisburg
5. Maïke Huppertz, JC Haaren
5. Svenja Reißberg, JG Münster

bis 70 kg:

1. Corinna Durchfeld, 1. Essener JC
2. Katrin Reißberg, JG Münster
3. Katharin Dziuba, Bayer Leverkusen.
3. Vanessa Wagner, SUA Witten
5. Kim Tusche, 1. JJJC Samurai Porz
5. Helena Sträter, PSV Recklinghsn.

bis 78 kg:

1. Nadine Husemann, JC 93 Bielef.
2. Hannah Brankers, Hertha Walheim
3. Nicole Abbing, Kolping Bocholt
3. Tamara Fligg, JV Siegerland
5. Sabrina Bengel, Brander TV
5. Alessia Grasso, JC Wuppertal Süd

über 78 kg:

1. Friederike Lagemann, JG Ibbenb.
2. Pia Grunwald, JC Wuppertal-Süd
3. Karin Kreutz, VfL Hüls
3. Lisa Boda, Bayer Leverkusen
5. Jana Mayhack, TGH Wetter
5. Carla Vellar, BC Kamp-Lintfort

Ergebnisse Männer U 20

bis 55 kg:

1. Jan Zernke, SC Borchon
2. Daniel Tlotka, DJK Christus-Kön.
3. Jens Panakal, Brühler TV
3. Björn Schmidt, Taisho Siegburg
5. Michael Krüger, JC Wermelskirch.
5. Timo Peschka, TV Paderborn

bis 60 kg:

1. Robert Westerkamp, BC Eschweil.
2. Maik Röhrhoff, 1. JC M'gladbach
3. Alexander Schütz, Beueler JC
3. Malte Peters, JC 66 Bottrop
5. Dennis Kautz, TuS Germania
5. Adrian Naderi, Beueler JC

bis 66 kg:

1. Marius Rogge, 1. JC M'gladbach
2. Peyman Rastgou, Bayer Leverkusen.
3. Arthur Velk, JC Köln Süd Bushido
3. Oliver Romswinkel, Beueler JC
5. Uwe Müller, JC Hennef
5. Patrick Pauwels, JC Bushido Köln

bis 73 kg:

1. Benjamin Münnich, Bushido Köln
2. Sebastian Drechsler, JKG Essen
3. Tim Eisenblätter, SUA Witten
3. Dennis Acker, JF Siegen-Lindemb.
5. Fabian Dargel, Bayer Leverkusen
5. Simon Schäfer, TG Heeren-Werve

bis 81 kg:

1. Tim Zimmer, Bayer Leverkusen
2. Niclas Tarach, SU Witten-Annen
3. Arthur Westerkamp, 1. BC Eschw.
3. Arthur Hass, Beueler JC
5. Aaron Hildebrand, PSV Duisburg
5. Filip Seidel, JC 71 Düsseldorf

bis 90 kg:

1. Christopher Grove, JG Ibbenbüren
2. Tim Knobloch, PSV Duisburg
3. André Nagel, SU Witten-Annen
3. Oliver Moczko, ASV Süchteln
5. Joel Rosenberg, PSV Aachen
5. Jens Kassubeck, 1. JJJC Bochum

bis 100 kg:

1. Leonhard Müller, SUA Witten
2. André Planz, PSV Bochum
3. Markus Ophoven, Kentai Bochum
3. Claus Conrads, JSC Leichlingen
5. Oliver Upmann, Stella Bevergern
5. Marius Gleis, JG Münster

über 100 kg:

1. Sascha Wasin, JKG Essen
2. Christina Bentke, TV Attendorf
3. Nils Leuker, JC Borken
3. Dennis Klaebe, KSV Herne
5. Emil Bechthold, JC Borken
5. Christoph Basner, SUA Witten



Foto: Klaus Kessler



Fotos: Ewald Koschut

„Jugend trainiert für Olympia“ - Bundesfinale der Schulen in Clausthal-Zellerfeld

NRW-Teams ohne Glück

Am ersten Wettkampftag standen die Pool-Vorkämpfe auf dem Programm. Am Start waren 14 Teams bei den Mädchen und Mannschaften aus 15 Bundesländern bei den Jungen. Die NRW-Teams hatten kein Glück und mussten sich mit den Plätzen drei (männlich) und vier (weiblich) in ihren Pools zufrieden geben.

Das Julius-Stursberg-Gymnasium Neukirchen-Vluyn (weiblich) unterlag zunächst der Realschule Rheinmünster (Baden-Württemberg) mit 2:3 und musste sich danach mit 1:4 dem Sportgymnasium Leipzig (Sachsen) geschlagen geben. Auch der 3:2-Sieg im letzten Vorrundenkampf gegen die Marienschule Saarbrücken (Saar-

land) änderte nichts daran, dass die Judokas vom Niederrhein auf dem letzten Platz landeten.

Das Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop (männlich) besiegte das Sportgymnasium Neubrandenburg (Mecklenburg-Vorpommern) mit 3:2 und unterlag mit 1:4 der Bertold-Brecht-Schule Nürnberg (Bayern). Nach einem 3:1-Erfolg gegen die R.-Bosch-Realschule Homburg/Saar (Saarland) belegten die Bottroper leider nur den dritten Platz im Pool.

Platzierungskämpfe

Das Julius-Stursberg-Gymnasium Neukirchen-Vluyn (weiblich) startete die Platzierungskämpfe mit einem 3:2-Sieg gegen die Sekundarschule

II Hettstedt (Sachsen-Anhalt). Es folgten zwei Niederlagen mit 1:4 gegen das Goethe-Gymnasium Bad Ems (Rheinland-Pfalz) und mit 2:3 gegen die Gesamtschule Alter Teichweg (Hamburg). Auch der letzte Kampf gegen die Realschule Rheinmünster (Baden-Württemberg) ging mit 2:3 verloren, so dass die Kämpferinnen aus Nordrhein-Westfalen den 14. und letzten Platz belegten.

Das Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop (männlich) unterlag der Gutenbergschule Wiesbaden (Hessen) mit 2:3 und konnte anschließend gegen das Gymnasium Fallersleben Wolfsburg (Niedersachsen) mit 2:2 (20:15) gewinnen. Die Begegnung um Platz elf gegen das Sportgymnasium Halle (Sachsen-Anhalt) ging wiederum verloren, so dass am Ende Platz zwölf zu Buche stand.



Die Vertreter des NWJV in Clausthal-Zellerfeld: Volker Gößling (links), der Schulsportbeauftragte des NWJV, und Karlheinz Stump



Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop (12. Platz): Hamsat Isaev, Lennart Allkämper, Georg Götz, Jan Tefett, Matthias Golomb, Max Wohlgemuth und Michael Jagusch

Ergebnisse männlich

1. Gesamtschule Alter Teichweg (Hamburg)
2. Sportschule Frankfurt/Oder (Brandenburg)
3. Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern (Rheinland-Pfalz)
4. Werner-Seelenbinder-Schule (Berlin)
5. Sportgymnasium Leipzig (Sachsen)
6. Sportgymnasium Neubrandenburg (Mecklenburg-Vorpommern)
7. Stiftsgymnasium Sindelfingen (Baden-Württemberg)
8. Bertold-Brecht-Schule Nürnberg (Bayern)
9. Ph.-Melanchthon-Gymnasium Schmalkalden (Thüringen)
10. Gutenbergschule Wiesbaden (Hessen)
11. Sportgymnasium Halle (Sachsen-Anhalt)
12. Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop (Nordrhein-Westfalen)
13. Schulzentrum an der Ronzelenstraße (Bremen)
14. Gymnasium Fallersleben Wolfsburg (Niedersachsen)
15. R.-Bosch-Realschule Homburg/Saar (Saarland)



Julius-Stursberg-Gymnasium Neukirchen-Vluyn (14. Platz): Denise Nowak, Jana Thrun, Anja Höschen, Lea Reimann und Filiz Hill sowie Jessica Burkert (verletzt, jugendl. Betreuerin)

Ergebnisse weiblich

1. Werner-Seelenbinder-Schule (Berlin)
2. Sportschule Frankfurt/Oder (Brandenburg)
3. Sportgymnasium Leipzig (Sachsen)
4. Guts-Muths-Sportgymnasium Jena (Thüringen)
5. Immanuel-Kant-Schule Rüsselsheim (Hessen)
6. Lessing-Gymnasium Uelzen (Niedersachsen)
7. Sportgymnasium Scherin (Mecklenburg-Vorpommern)
8. Marienschule Saarbrücken (Saarland)
9. Goethe-Gymnasium Bad Ems (Rheinland-Pfalz)
10. Bertold-Brecht-Schule Nürnberg (Bayern)
11. Sekundarschule II Hettstedt (Sachsen-Anhalt)
12. Gesamtschule Alter Teichweg (Hamburg)
13. Realschule Rheinmünster (Baden-Württemberg)
14. Julius-Stursberg-Gymnasium Neukirchen-Vluyn (Nordrhein-Westf.)



Fünfmal Gold beim Sichtungsturnier in Backnang

Fünf Goldmedaillen erkämpften die Judokas aus Nordrhein-Westfalen beim bundesoffenen Sichtungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 15 im württembergischen Backnang. Erste Plätze erreichten Robin Gutsche, Christopher Köllner, Alexandra Zwirner, Bianca Handrich und Christin Eberhardt. Nach den regionalen Sichtungsturnieren in Backnang und Berlin finden am 21. und 22. April die zentralen Sichtungsturniere in Bottrop und Duisburg statt. Die Ergebnisse von Backnang:

Zehn Medaillen (2 x Gold, 4 x Silber, 4 x Bronze), vier fünfte und einen siebten Platz erkämpften die Judokas der männlichen Jugend U 15 aus Nordrhein-Westfalen beim Turnier in Backnang
Foto: Köllner

bis 46 kg:

1. Osman-Tansu Cenesiz, Abensberg
2. Raimund Bindl, FC Rötz
3. Maximilian Häusler, PS Karlsruhe
3. Viktor Leiser, BC Offenburg

bis 50 kg:

1. Christopher Köllner, SUA Witten
2. Nicki Graczyk, Kodokan Olsberg
3. Linus Kaufmann, JSV Tübingen
3. Valentin Larasser, TSV Grafing
5. Jens Impelmann, JT Holten

bis 55 kg:

1. Robert Pauli, TSV Grafenau
2. Philipp Rosenbusch, Pfalz
3. Glenn van der Velde, Edegem
3. Maximilian Volkmann, Abensberg
5. Maik Giersok, Bayer Leverkusen

bis 60 kg:

1. Maxi Forstmaier, TSV Grafing
2. Robert Stoll, TSV Großhadern
3. Andreas Buscher, JC Fischeln
3. Michel da Fonseca, JV Hessen

bis 66 kg:

1. Damir Turkovic, VfL Sindelfingen
2. Sebastian Müller, VfL Sindelfing.
3. Michael Bak, Judoka Wattensch.
3. Patrick Blauberger, TSV Großhad.

über 66 kg:

1. Anil-Kaan Bozkurt, JT Steinheim
2. Michel Schmitt, JC Langenfeld
3. Björn Hauswald, Brühler TV
3. Frank Nöh, Hessen

U 15 weiblich

bis 33 kg:

1. Bianca Augenstein, SV Wettstetten
2. Isabell Pfeiffer, VfL Sindelfingen
3. Regina Brummer, FC Schweitenk.
4. Kim Kreimes, Pfalz

bis 36 kg:

1. Alessa Sommer, JT Steinheim
2. Katharina Pfeiffer, VfL Sindelfing.
3. Christine Quiring, BC Greffern
4. Diana Ercevic, Pfalz

bis 40 kg:

1. Nicola Weiglein, SG Eltmann
2. Lien Moors, Topsport Edegem
3. Shirley Berns, SV Friedrichsfeld
3. Aileen Göbel, Pfalz

bis 44 kg:

1. Alexandra Zwirner, SUA Witten
2. Stephanie Aschenbrenner, Steinh.
3. Jasmin Kewine, TSV Großhadern
3. Ann-Kathrin Müller, Rheinland

bis 48 kg:

1. Sandra Kristen, VfL Sindelfingen
2. Judith Gruber, Bayer Leverkusen
3. Cornelia Gaal, VfL Sindelfingen
3. Mirjam Wörner, JV Nürtingen
7. Annika Hüser, Stella Bevergern

bis 52 kg:

1. Bianca Handrich, Bayer Leverk.
2. Anke Schmiedel, Vikt. Mülheim
3. Laura Natoli, Topsport Edegem
3. Jessica Zaib, SU Witten-Annen
5. Maik Ziech, Yamato Hürth

bis 57 kg:

1. Angélique Bénard, VfL Sindelfing.
2. Szaundra Diedrich, TV Brilon
3. Natalia Kubin, HTG Bad Homb.
3. Lea Reimann, BC Kamp-Lintfort

bis 63 kg:

1. Nina Neumann, BC Offenburg
2. Kathrin Hasenstab, Aschaffenburg
3. Julia Plötz, JT Steinheim
3. Franziska Zellner, Schweitenkirch.

über 63 kg:

1. Christin Eberhardt, SUA Witten
2. Larissa Mallig, Hessen
3. Anna Bürgi, TSV March
3. Yvonne Schildgen, Bayer Leverk.

U 15 männlich

bis 34 kg:

1. Jorin Rixinger, SS Kustusch
2. Simon Eurich, Hessen
3. Nico Schäfer, Pfalz
3. Norman Scholl, Hessen

bis 37 kg:

1. Geoffrey Maes, Topsport Edegem
2. Max Westerkamp, BC Eschweiler
3. Max Baczak, SV SF Aachen-Hörn
3. Julian Izsak, Judokan Bretten

bis 40 kg:

1. Gill Holvoet, Topsport Edegem
2. Julius Palme, TSV Großhadern
3. Steffen Heil, SS Kustusch
3. Jeroen Nelis, Topsport Edegem
5. Christoph Spalek, Beueler JC

bis 43 kg:

1. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Marlon Hütten, Yamato Hürth
3. Daniel Gleim, Hessen
3. Dennis Schoffer, SC Züttlingen
5. Justin Herkenrath, JC Hennef
7. Anthony Zingg, JC 71 Düsseldorf



Die weibliche U 15 holte 3 x Gold, 3 x Silber, 4 x Bronze und je einmal Platz fünf und sieben

3. Rheinland Open der U 14 und U 17 in Korschenbroich

Mehr als 600 Teilnehmer kamen in diesem Jahr zu den 3. Rheinland Open, die der 1. JC Mönchengladbach gemeinsam mit der DJK Kleinenbroich ausrichtete. Auf sechs Matten kämpften die Judokas aus den Bezirken Düsseldorf und Köln sowie aus dem benachbarten Ausland.

U 14 weiblich

bis 30 kg:

1. Anna Kranzusch, BC Erkelenz
2. Kim Thurow, JC Weilerswist
3. Jasmin Schmitz, Post Düsseldorf
3. Anna Vorwig, PSV Krefeld

bis 33 kg:

1. Denise Schmitz, Roland Köln-W.
2. Fabienne Kukowka, Bayer Leverk.
3. Melanie Link, TuS Germania
3. Khedy Gorissen, Hertha Walheim

bis 36 kg:

1. Fatma Tugrul, TuS Germania
2. Isabell Graf, Bayer Leverkusen
3. Svenja Brill, Garather SV
3. Nele Fitzner, JC Remscheid

bis 40 kg:

1. Carla-Ronja Böger, Judolöwen D.
2. Laura Reuter, Garather SV
3. Jennifer Stenzel, Brander TV
3. Leonie Rohde, SJF Wuppertal

bis 44 kg:

1. Charlotte Gruber, Bayer Leverkus.
2. Melina Schnirch, Brühler TV
3. Kim-Sarah Czichy, Brühler TV
3. Alina Fiedler, PSVg Jahn Solingen

bis 48 kg:

1. Janina Benne, Bayer Leverkusen
2. Sarah Schulz, PSVg Jahn Solingen
3. Kristin Hausmann, PSV Duisburg
3. Felicia Lamot, PSV Duisburg

bis 52 kg:

1. Jessica Brinks, Yamanashi Porz
2. Andrea Köster, ASG Eldsord
3. Melanie Emmelkamp, Prom. Tw.
3. Rebecca Jopen, JC Haaren



Fotos: Peter Reitz

bis 57 kg:

1. Lea Aline Reimann, BC Kamp-L.
2. Sandra Damnitz, Bayer Dormagen
3. Jennifer Gilles, Bayer Leverkusen
3. Melissa Fabri, KSV Moers

bis 63 kg:

1. Natalie Damnitz, Bayer Dormagen
2. Chloé Launay, JC Grand Rouen
3. Alessia Schaaf, JC Remscheid

über 63 kg:

1. Corinna Ferver, TSV Seelscheid
2. Julia Rewald, KSV Moers
3. Julia Stiels, SG Dülken

U 14 männlich

bis 31 kg:

1. Sander van Es, Sportschool Essink
2. Tibo Volleman, Sportsch. Essink
3. Mark Kreijkes, Promotion Twente
3. Christian Orlowski, 1. Godesb. JC

bis 34 kg:

1. Devin Waldenburg, Beueler JC
2. Darius Nahvipour, JC 71 Düsseld.
3. Marcel Bizon, 1. JC M'gladbach
3. Danny Zegers, Sportschool Essink

bis 37 kg:

1. Max Baczak, SV SF Aachen-Hörn
2. Dylan Lebatteux, JC Grand Rouen
3. Fabian Schmitz, JC 71 Düsseldorf
3. Marius Schubert, JC Wermelskir.

bis 40 kg:

1. Daniel Hiltmann, JC Wermelskir.
2. Phillip Neihls, JC Hennef
3. Max Westerkamp, BC Eschweiler
3. Stephan Sommer, JT Holten

bis 43 kg:

1. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Joris Kuger, JC Langenfeld
3. Tarvo Schwager, JC Hennef
3. Justin Herkenrath, JC Hennef

bis 46 kg:

1. Lukas Kampa, Bayer Leverkusen
2. Marius Scholten, JT Holten
3. Johannes Frey, Beueler Judo-Club
3. Nicolas Müller, Yamanashi Porz

bis 50 kg:

1. Martijn Slegers, Sportsch. Essink
2. Christian Hendrich, Bayer Leverk.
3. Daniel Wegner, 1. Godesberger JC
3. Demir Beganovic, KSV Moers

bis 55 kg:

1. Gerrit Frey, Beueler Judo-Club
2. Falk Balzer, JKG Essen
3. Patrick Hausmann, PSV Duisburg
3. Stefan Rudhart, Hertha Walheim

bis 60 kg:

1. Artem Gonscharow, SC Wuppertal
2. Dennis Kersting, Brühler TV
3. Patrick Studniarz, TSV Bonn rrh.
3. Daniel Ginzburg, Sam. Dinslaken

über 60 kg:

1. Rami Gharsallaoui, BC Kamp-L.
2. Valentin Doudement, Grand Rouen
3. Jan Skrynecki, Viktoria Mülheim
3. Gerard Lünsmann, PSV Duisburg

Frauen U 17

bis 40 kg:

1. Alisha Sheik, JC Wermelskirchen
2. Mira Ulrich, 1. JC Mönchengladb.
3. India Rauber, JC 71 Düsseldorf
3. Gina Kessel, 1. JC M'gladbach

bis 44 kg:

1. Ayleen Thurow, JC Weilerswist
2. Janine Mäckelmann, JC Haaren
3. Franziska Wille, Garather SV
3. Jennifer Walter, Brühler TV

bis 48 kg:

1. Katharina Schuldt, JC Sakura
2. Anna Gaubrich, PSV Bonn
3. Julia van der Molen, Nijmegen
3. Chantal Rehmann, SV Friedrichsf.

bis 52 kg:

1. Maïke Ziech, BS Yamato Hürth
2. Andrea Köhler, Brühler TV
3. Isabelle Rhine, Budo-Sport Kaarst
3. Marina Möhner, PSV Oberhausen

bis 57 kg:

1. Christina Wanger, JC Langenfeld
2. Isabell Schuldt, JC Sakura
3. Alexandra Wirtz, Brühler TV
3. Tais Martinez, PSV Krefeld

bis 63 kg:

1. Aylin Jeske, JJC Yamanashi Porz
2. Sara Ilic, JC Langenfeld
3. Leonie Diederichs, JC Haaren
3. Ramona Beyer, Judolöwen D'dorf

bis 70 kg:

1. Melina Wehmeyer, 1. JC M'gladb.
2. Mareike Fenger, Eintr. Borbeck
3. Veronika Bultel, JC Grand Rouen
3. Sarah Eynen, Samurai Setterich

bis 78 kg:

1. Julia Tilmanns, 1. JC M'gladb.
2. Silke Korber, PSV Krefeld
3. Lena Kohnen, ASV/E Süchteln
3. Alisa N. Commateo, KSV Moers

über 78 kg:

1. Yvonne Schildgen, Bayer Leverk.
2. Frauke Knygowski, TuS Germania

Männer U 17

bis 43 kg:

1. Anthony Zingg, JC 71 Düsseldorf
2. Denny Koppers, JT Holten
3. Christoph Spalek, Beueler JC
3. Marvin Schubert, JC Wermelskir.

bis 46 kg:

1. Ron Hendricks, Sam. Goch-Kev.
2. Simon Leibrock, Beueler JC
3. Marc Wickern, Viktoria Mülheim
3. Niklas Arft, Beueler Judo-Club

bis 50 kg:

1. Marco Storsberg, JC Wermelskir.
2. Marius Rühl, SV Friedrichsfeld
3. Kevin Resag, Bayer Leverkusen
3. Jascha Duda, 1. JC M'gladbach



bis 55 kg:

1. Jan-Maurice Wolter, Beueler JC
2. Marc Skyschally, JC 71 Düsseldorf
3. Thomas Blaser, SSF Bonn
3. Piotr Augustynowicz, ASV Sücht.

bis 60 kg:

1. Alexander Bizon, 1. JC M'gladbach
2. Koen Dijkstra, Sportschool Essink
3. Nikola Discher, JJC Lammersdorf
3. Sebastian Kampa, Bayer Leverkusen.

bis 66 kg:

1. Alexander Sondermann, 1. JC MG
2. Dennis Kessler, Bayer Leverkusen
3. Daniel Hepting, Beueler JC
3. Christian Tröster, SC Wuppertal

bis 73 kg:

1. Rafael Mattukat, Bayer Leverkusen.
2. Benjamin Lesneur, Grand Rouen
3. Christopher Rosenbaum, TV Brühl
3. Timo Engelhardt, SV Friedrichsf.

bis 81 kg:

1. Karl-Richard Frey, Beueler JC
2. Marius Dahlmann, ASV Süchteln
3. Thomas Grotta, TuS Germania
3. Michael Schmitt, JC Langenfeld

bis 90 kg:

1. Marc Odenthal, 1. JC M'gladbach
2. Daniel Steinert, TV Wevelinghov.

über 90 kg:

1. Ruben Kallfaß, 1. JC M'gladbach
2. Patrick Pricken, Budo Club Köln

Westfalen-Einzelturnier U 14 und U 17 in Witten

U 14 weiblich

bis 30 kg:

1. Darlene Sturm, JC 66 Bottrop
2. Sarah Kasper, 1. JJC Hattingen
3. Lena Materzok, Adler Bottrop
3. Sarah Schreiner, TV Wolbeck

bis 33 kg:

1. Manon Kramer, TuS Lendringsen
2. Sibel Turhan, JC Dortmund-West
3. Alina Schubert, TV Hüinghausen
3. Viktoria Schulze, JG Münster

bis 36 kg:

1. Lisa Naeve, JK Hagen
2. Hjordis Kühr, 1. JJC Bochum
3. Nicole Viehl, TV Isselhorst
3. Julia Wittig, Banzai Gelsenkirchen

bis 40 kg:

1. Ina Dinter, JF Siegen-Lindenberg
2. Elena Scheele, TV Hohenlimburg
3. Charleen Spieker, HLC Höxter
3. Erena Fligg, JV Siegerland

bis 44 kg:

1. Nicole Mosgoll, Adler Bottrop
2. Sandra Freyberg, JC 66 Bottrop
3. Alexandra Rotte, Dattelner JC
3. Johanna Veregge, JG Münster

bis 48 kg:

1. Isabelle Wachsmann, Jud. Rauxel
2. Jessica Milke, Dortmunder BSV
3. Miriam Schubert, TSV Hagen
3. Vanessa Brocksieper, SUA Witten

bis 52 kg:

1. Inga Fausten, JG Münster
2. Sina Schiffelholz, Banzai Gelsenk.
3. Meryem Karadag, 1. JJC Bochum
3. Daniela Klapper, Schloß Neuhaus

bis 57 kg:

1. Maren Wilhelm, Dattelner JC
2. Kristina Secertzis, SUA Witten
3. Alina Tefett, JC 66 Bottrop
3. Stefanie Nowak, Adler Bottrop

bis 63 kg:

1. Tatjana Hansmeyer, Schl. Neuhaus
2. Simone Goetze, JG Ibbenbüren
3. Katharina Schmitz, DSC Wanne-E

über 63 kg:

1. Clarissa Taube, TuS Lübbecke
2. Laura Schelp, HLC Höxter
3. Sena Adigüzel, DSC Wanne-Eick.
3. Angelina Bauschulte, SC Lippetal

U 14 männlich

bis 31 kg:

1. Leon Liebetrau, JG Münster
2. Jens Malewany, PSV Bochum
3. Malte Mosbach, JC Holzwickede
3. Marcel Nadrowitz, Adler Bottrop

bis 34 kg:

1. Victor Krämer, JC Dortmund-Do.
2. José Philipp, 1.JJC Bochum
3. Luca Kucharewa, PSV Herford
3. Timo Schmalofski, JJC Hattingen

bis 37 kg:

1. Henrik Hilger, JG Münster
2. Nils Becker, HLC Höxter
3. Andreas Altergott, SU Annen
3. Janosch Schroeder, TuS Iserlohn

bis 40 kg:

1. Hamsat Isaev, JC 66 Bottrop
2. Jan-Niklas Heming, JC 66 Bottrop
3. Lennart Klaas, JG Münster
3. Leo Wöhl, Sport Union Annen

bis 43 kg:

1. Philipp Schlag, Judoka Wattensch.
2. Fabrice Haarmann, JK Hagen
3. Benjamin Hofäcker, JJC Hatting.
3. Simon Rosengarten, TV Wolbeck

bis 46 kg:

1. Fabian Karau, TSG Rheda
2. Thomas Vogelgesang, JC Do.-W.
3. Florian Brandenburg, Wanne-Eick.
3. Tillman Böckenförde, TV Hohenl.

bis 50 kg:

1. Ben Timmerhaus, Banzai G'kirch.
2. Malte Gaidt, JC Schloß Neuhaus
3. Steffen Roes, TV Wolbeck
3. Tobias Jung, 1. JJC Bochum

bis 55 kg:

1. Jonas Breier-Neteler, JC Holzw.
2. Lennart Münsterkötter, JG Münst.
3. Daniel Karau, TSG Rheda
3. Jonas Rütter, TV Wolbeck

bis 60 kg:

1. Ali Top, DSC Wanne-Eickel
2. Yannick Heeke, Stella Bevergern
3. Djaba Chankwetadze, JG Münster
3. Philipp Bastek, Banzai Gelsenk.

über 60 kg:

1. Tarik Dahlmeier, PSV Herford
2. Phillip Jochmann, JG Ladbergen
3. Max Kischel, Sport Union Annen
3. Nicolas Petrikowski, DSC Wanne

Frauen U 17

bis 40 kg:

1. Stephanie Puhe, VfL Hüls
2. Gianna Lietz, Judoka Wattensch.
3. Mandy Taubert, SU Witten-Annen

bis 44 kg:

1. Alexandra Zwirner, SUA Witten
2. Kim Eickmeier, Banzai Gelsenk.
3. Ute Busch, TSV Hagen
3. Frederike Böhm, JG Münster

bis 48 kg:

1. Sabrina Stettner, JV Siegerland
2. Leonie Blume, TV Hohenlimburg
3. Annika Hüser, Stella Bevergern
3. Charline Gerwert, Judoka Rauxel

bis 52 kg:

1. Jil Hormann, TuS Lendringsen
2. Ayse Sahin, SU Witten-Annen
3. Rahel Krause, TuS Volmetal
3. Jessica Zaib, SU Witten-Annen

bis 57 kg:

1. Rike Ruhwinkel, JC 66 Bottrop
2. Nikole Skubatz, JC Dortmund-W.
3. Alexandra Kucza, JC 93 Bielefeld
3. Jessika Grube, DJK Adler Bottrop

bis 63 kg:

1. Karin Mosgoll, JC 66 Bottrop
2. Julia Hangebrauk, Adler Bottrop
3. Linda Nowak, TV Attendorf
3. Anastasia Achoulias, Arm. Appelh.

bis 70 kg:

1. Regina Schneider, SUA Witten
2. Christin Eberhardt, SUA Witten
3. Laura Schulte, TuS Lendringsen
3. Laura Karrengarn, TV Wolbeck

bis 78 kg:

1. Tamara Fligg, JV Siegerland
2. Lena Mählen, Banzai Gelsenkirch.
3. Lena Wittenberg, Banzai Gelsenk.
3. Nadine Werth, VfL Kamen

über 78 kg:

1. Janika Broeske, Stella Bevergern

Männer U 17

bis 43 kg:

1. Patrick Krey, PSV Herford
2. Christian Keller, Wiedenbrück. TV
3. Dominic Ende, JG Ladbergen
3. Lars Wilkes, JC Dorsten

bis 46 kg:

1. Nils Stöppeler, JG Münster
2. Lars Milk, Dortmunder Budo SV
3. Arthur Walger, JC 66 Bottrop
3. Julian Lennart Kulemann, JG MS

bis 50 kg:

1. Florian Dieck, JG Ladbergen
2. Christopher Köllner, SU Annen
3. Erik Jansen, TV Friesen Telgte
3. Philipp Meer, TV Wolbeck

bis 55 kg:

1. Alexander Brandenburg, Wanne-E.
2. Stefan Ebertz, JC 66 Bottrop
3. Lars Michael, Sport Union Annen
3. Merlin Bögershausen, JG Münster

bis 60 kg:

1. Dimitri Koschelev, TV Wolbeck
2. Kevin Gierschmann, St. Bevergern
3. Björn Beisheim, TV Hohenlimb.
3. Julian Bergmann, JG Münster

bis 66 kg:

1. Ramazan Isaev, JC 66 Bottrop
2. Peter Schubert, Stella Bevergern
3. Michael Heuschkel, St. Bevergern
3. Jens Schwartz, Stella Bevergern

bis 73 kg:

1. Alexander Schelest, VfL Hüls
2. Rene Finke, 1. JJC Lünen
3. Milan Singh, Kentai Bochum
3. Fabian Heeke, Stella Bevergern

bis 81 kg:

1. Max Strote, TV Friesen Telgte
2. Christian Fischer, JG Münster
3. Jan-Patrick Schnieders, JJC Lün.
3. Frederick Werner, DSC Wanne-E.

bis 90 kg:

1. Christian Dziwok, JC 66 Bottrop
2. Frederick Hermeler, St. Bevergern
3. Dominik Schröder, TV Attendorf
3. Sökmen Mehmet, PSV Bottrop

Kata-Europameisterschaften

12./13. Mai 2007

Unihalle Wuppertal

Was kosten Übungsleiter und Trainer?

Im vergangenen Jahr suchte ich mit Hilfe der Homepage des NWJV Judovereine oder Judoabteilungen in Mehrspartenvereinen, die einen Querschnitt von mitgliederschwach bis mitgliederstark repräsentierten, soweit dies auf den jeweils besuchten Homepages erkennbar war. Und so stellte ich 22 Judovereine oder Judoabteilungen in Mehrspartenvereinen in sieben Städten NRW, mit Einwohnern zwischen etwa 100.000 und einer Million, die folgenden drei Fragen:

1. Was zahlt Ihr pro Trainingseinheit (bitte Zeiteinheit angeben) einem ÜL-F, Tr. C, Tr. B, Tr. A, Helfer, Assistenten?
2. Zahlt Ihr für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen bei Wettkämpfen ein Betreuungsgeld? Wenn ja, wie viel?
3. Sofern ÜL bzw. Tr. Vereinsmitglieder sind, sind sie dann vom Vereinsbeitrag befreit?

Die Befragten geben nach den Regeln der Statistik sicher keinen repräsentativen Querschnitt aller dem NWJV angeschlossenen Judovereine oder Judoabteilungen in Mehrspartenvereinen wieder; dafür ist die Zahl der Befragten einfach zu klein. Trotzdem bieten die Antworten, die ich erhielt, Anhaltspunkte. Und die brauche ich hin und wieder, wenn ich vereinsinterne Fragen nach dem Verbleib von Geld beantworten muss. Folgendes aus den Antworten fasse ich zusammen.

Aufwandsentschädigungen für ÜL und Trainer

Ein Teil der Vereine bezog die Angabe für die Aufwandsentschädigung auf Unterrichtseinheiten (45 Minuten) und der andere Teil auf die volle Stunde. Weil es im Lehrwesen so üblich ist, habe ich hier und da umgerechnet. Die nachfolgenden Beträge für die gezahlten Aufwandsentschädigungen sind solche in Euro pro 45 Minuten, also Euro pro Unterrichtseinheit.

Die wenigsten Vereine unterscheiden bei der Höhe ihrer

Aufwandsentschädigungen nach Art der Lizenz der Empfänger, das heißt, dass die meisten Vereine ihren ÜL oder Trainern mit kleinen vereinsinternen Unterschieden so ziemlich das gleiche zahlen.

Das Minimum liegt bei 0 € (null!). Dabei handelt es sich um einen kleinen Verein mit 45 Mitgliedern, der seine ÜL von der Zahlung des regelmäßigen Vereinsbeitrags befreit hat. Zum anderen gibt es auch den einen oder anderen ÜL oder Trainer, der auf eine Aufwandsentschädigung deshalb verzichtet, weil es „sein“ Verein ist.

Das Maximum bei meiner Umfrage liegt bei 16,00 € für einen A-Trainer, der nicht Mitglied in dem Verein (etwa 150 Mitglieder) ist, für den er tätig ist. Dieses Maximum erreicht nicht ganz ein anderer A-Trainer, der Mitglied in dem Verein (etwa 140 Mitglieder) ist, für den er tätig ist. Er erhält 13,00 € und zudem die Vergünstigung, vom Vereinsbeitrag befreit zu sein, weil er in dem Verein auch als Funktionär tätig ist.

Die Reihenfolge geht weiter mit einem größeren Verein (über 200 Mitglieder), der unterscheidet. Er zahlt seinen ÜL 9,00 €, seinen B-Trainern 10,00 € und seinen A-Trainern 12,00 €. Ein weiterer Verein mit ähnlich hoher Mitgliederzahl zahlt seinen ÜL ebenfalls 9,00 € und seinen Trainern ohne Unterscheidung in der Lizenz 11,60 €.

Ein Verein betonte, Wert darauf zu legen, nur ausgebildete ÜL, Trainer oder Sportlehrer mit Sonderfach Judo einzusetzen; ihnen zahlt der Verein ohne Unterscheidung eine Aufwandsentschädigung von 10,00 €.

Die Reihenfolge schließt mit Vereinsangaben für Aufwandsentschädigungen, die ohne Unterscheidung gezahlt werden: 11,25 €/8,25 €/8,00 €/7,80 €/7,70 €/6,00 € und 5,60 €.

Im Übrigen: Das NWDK zahlt seinen Referenten für Lehrtätigkeit 13,00 € und für Prüfertätigkeit 6,00 € pro 45 Minuten.

Aufwandsentschädigungen für Assistenten und Helfer

Die wenigsten der befragten Vereine zahlen ihren Assistenten oder Helfern Aufwandsentschädigungen. Die Reihenfolge der Vereine, die das doch tun, führt der Verein an, der seinen ÜL 9,00 € und seinen Trainern 11,60 € bezahlt. Helfer ohne Qualifikation erhalten hier 7,80 €, wenn sie selbstständig eine Gruppe leiten. Ansonsten erhalten Helfer hier 3,80 €. Die Angaben anderer Vereine liegen bei 4,00 € und 3,50 €.

Apropos Qualifikation: Hierzu liegen mir Aussagen aus drei Vereinen vor. Zwei bezahlen geeigneten Judokas die Ausbildung zum ÜL bzw. Trainer C, wenn die sich verpflichten, nach Lizenzierung drei Jahre im Verein tätig zu sein, also Gruppen zu trainieren. Der andere Verein regelt das ähnlich: er trägt gegen Verpflichtung 50 % der Kosten für die Ausbildung.

Betreuungsgeld

Nur zwei Vereine zahlen demjenigen, der Kinder und Jugendliche des Vereins bei Wettkampfveranstaltungen betreut, eine Aufwandsentschädigung. In einem Fall zeitabhängig: Dauert die Betreuung länger als 7 Stunden, werden 25,00 € pauschal bezahlt; dauert sie von 3 bis 7 Stunden: 12,50 €. In dem anderen Fall werden zeitunabhängig 13,00 € bezahlt.

Dass nur zwei von 22 Vereinen Betreuungsgeld zahlen, spiegelt die Auffassung von Dieter Höntzsch wieder, dem ehemaligen NWJV-Geschäftsführer, er bezeichnete die Zahlung von Betreuungsgeld als „befremdlich“.

Wegstreckenentschädigung

Obwohl nicht gefragt, gaben die meisten Vereine im Zusammenhang mit der Betreuung Hinweise auf die Zahlung der Wegstreckenentschädigung. Hier zeigt sich mehr Einigkeit als beim Betreuungsgeld: Die einen zahlen in Anlehnung an das Einkommensteuergesetz ab dem 21. Fahrkilometer 30 Cent

pro gefahrenem km, die anderen in Anlehnung an das Bundesreisekostengesetz (eigentlich gedacht für Beamte, Richter und Soldaten) 20 Cent je km zurückgelegter Strecke. Manche erstatten lediglich den Benzinverbrauch. Im Übrigen: Das NWDK zahlt Referenten, Prüfern und Sitzungsteilnehmern 30 Cent pro gefahrenem km.

Befreiung vom Vereinsbeitrag

Die meisten der 22 befragten Vereine befreien ihre Übungsleiter oder Trainer, die Vereinsmitglieder sind, nicht von der Zahlung des Vereinsbeitrags. Nur in vier Fällen ist das anders. In dem Fall des kleinen Vereins sind ÜL vom Vereinsbeitrag deshalb befreit, weil ihnen der Verein nichts für ihre ÜL-Tätigkeit bezahlt. In einem anderen Fall zahlen ÜL und Trainer mit Vereinsfunktionen nur ein Viertel des Vereinsbeitrags. Im nächsten Fall sind nur Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder vom Vereinsbeitrag befreit. Schließlich gibt es ein Verein im Rahmen der 22, der sowohl seine ÜL und Trainer als auch seine Funktionäre von der Zahlung des Vereinsbeitrags befreit.

Ein letztes Wort zum Ehrenamt

In Debatten, bei denen es um Gelder des Vereins geht, wird nicht selten verlangt, dass ÜL oder Trainer, die Vereinsmitglieder sind, ehrenamtlich handeln sollten, in dem sie auf den Erhalt von Aufwandsentschädigungen verzichten. Leute, ich kann das nicht mehr hören. Das Ehrenamt ist dem Ursprung nach ein öffentliches Amt, für das es kein Gehalt gibt. Zu ihm wird man verpflichtet oder man bekommt es aberkannt. Aber alle die, die im umgangssprachlichen Sinne ehrenamtlich tätig sind, dürfen sich für die Mittel, die sie für die Erbringung ihrer Leistung aufwenden, vom Verein entschädigen lassen, ohne rot zu werden. Aufwandsentschädigung nennt man das, und auf die haben auch Ehrenamtliche Anspruch. Über die Höhe dieser Entschädigungen lässt sich dann trefflich streiten. Und auch darüber, was in diesem Zusammenhang ehrenhaft, akzeptabel oder raffigierig ist.

Michael Holte



Homepage von Benjamin Behrla

<http://www.benny-behrla.de>



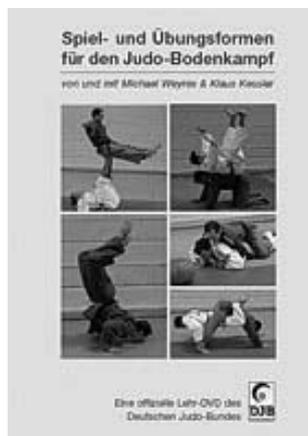
Bezirkslehrgang U15 des Bezirks Detmold

In Gütersloh bereiteten sich 42 Teilnehmer mit den Bezirkstrainern auf den NRW-Pokal vor.



Familie mit 28 Dan-Graden

Familie Covyn aus dem Kreis Ostwestfalen bringt es insgesamt auf 28 Dan-Grade. Das Foto zeigt von links nach rechts: Enrico Pereira Coviyn (mittlerweile 6. Kyu), Josée Coviyn Vanlaer (1. Dan), Yannick Coviyn (1. Dan), José Pereira (5. Dan), Jo Coviyn (7. Dan), Eddy Coviyn (4. Dan), Yvan Coviyn (6. Dan) und Alain Coviyn (4. Dan). Jo Coviyn, seit 29 Jahren Kreis-Dan-Vorsitzender und NWDK-Kata-Referent, feierte kürzlich seinen 75. Geburtstag und steht immer noch nahezu täglich auf der Matte. Der „Belgier“, wie er manchmal auch von seinen Sportkollegen genannt wird, begann mit dem Judo 1952. Einer seiner schönen Stationen in seiner Judokarriere war sicherlich die Prüfung zum 1. Dan unter dem in der Prüfungskommission anwesenden Großmeister Ishiro Abe.



Spiel- und Übungsformen für den Judo-Bodenkampf - eine offizielle Lehr-DVD des DJB

von und mit Michael Weyres und Klaus Kessler

Diese Stoffsammlung mit 91, einschließlich der Variationen ca. 150 Übungen für den Judo-Bodenkampf richtet sich an Judo-Übungsleiter und Trainer aller Könnens- und Altersstufen. Sie soll ihnen helfen das Judotraining, vor allem im Aufwärmteil, sinnvoll abwechslungsreich und motivierend zu gestalten. Es wurden vor allem solche Übungen zur Vorbereitung der motorischen und koordinativen Voraussetzungen ausgewählt, die dem sportart-spezifischen Anforderungsprofil der Sportart Judo entsprechen.

Zur besseren Übersicht wurden die Übungen in sieben unterschiedliche Gruppen aufgeteilt: Einzelübungen, Partnerübungen, Zweikampfspiele, Spezialübungen, Juji-gatame-Übungen, Akrobatik und Gruppenübungen. Laufzeit: 87 Minuten. Preis: 22,90 €.



Koordinationstraining für Budo-Sportler

In dieser DVD zeigen die Ju-Jutsu-Trainer J. Meiners und W. Heindel 99 Übungen zur Schulung der koordinativen Fähigkeiten von Budo-Sportlern. Die Übungen sind unterteilt in Einzel-, Partner- und Gruppenübungen mit und ohne Hilfsmittel. Hier findet der Budotrainer viele Anregungen für ein abwechslungsreiches Aufwärmtraining. Inklusiv 28-seitigem Booklet. Laufzeit: 67 Minuten. Preis: 20,00 €.

■ Beide DVD-Titel sind erhältlich bei: Digitale Judo-Lehrmedien, Auf dem Plägen 13, 51491 Overath, Tel.: 0 22 06 / 8 10 49, Fax: 0 22 06 / 86 90 27, E-Mail: info@judo-lehrmedien.de Internet: www.judo-lehrmedien.de

Veteranen-Europameisterschaften in Sindelfingen

Vom 16. bis 18. November 2007 finden in Sindelfingen die Europameisterschaften der Frauen und Männer ü30 statt. Nähere Informationen auf der Internetseite www.judoemasters2007.com. Im Rahmen der Europameisterschaften findet parallel vom 17. bis 18. November ein internationales Jugendcamp für die Altersklasse U 15 statt.

IDEM Frauen und Männer in Braunschweig

Auch zu den Internationalen Deutschen Meisterschaften am 11./12. August 2007 in Braunschweig gibt es eine Internetseite mit allen wichtigen Informationen: www.judo-idem.de

Trauer um Erik Philipp

Unser Sportkamerad und Freund Erik Philipp ist tot. Ein Unglück hat ihn aus unserer Mitte gerissen. Wir werden diesen fröhlichen jungen Mann vermissen, der insbesondere bei seinen Schülern und Schülerinnen beliebt war. Er wurde nicht nur von seinen unmittelbaren Sportkameraden geschätzt.

Auch abteilungsübergreifend hat er jeden mit seiner offenen und freundlichen Art gewonnen. Bei seinen engsten Freunden und seinem Mentor Ferdi Bazynski hinterlässt dieser Verlust zur Zeit eine Leere, die erst durch die Erinnerung an ihn wieder gefüllt werden muss.

PSV Bochum



Leserbrief

Ärgernis

Der Leserbrief von Reimund Czaja im letzten „budoka“ war für mich ein großes Ärgernis. Seit geraumer Zeit werden die Argumente für die Regeländerungen im Judo-Magazin und im „budoka“ dargelegt. Im Leserbrief lese ich dazu nichts. Anstatt sich mit diesen Argumenten auseinander zu setzen, lese ich eigentlich nur etwas im Sinne von „Ich bin dagegen!“. Diese Art, an das Thema heranzugehen, halte ich für nicht hilfreich. Wenn etwas zu Sache gesagt wird, ist es zum großen Teil schlicht falsch. Nun der Reihe nach.

Reimund Czaja schreibt: „Andere Sportarten haben längst erkannt, dass mit der Grundausbildung nicht früh genug begonnen werden kann“. Aber lieber Reimund, genau das machen wir doch jetzt! Ziel der ganzen Regeländerungen ist doch eine verbesserte Grundausbildung. Dazu gehören z.B. Eindreh-, Fege- und Sicheltechniken, sicher keine Abtauchtchniken, kein Gegendrehen und auch keine Techniken auf den Knien.

Weiter lese ich: „Im Eislauf kann ein Sportler nur erfolgreich sein, wenn er mit den Dreifachsprüngen sehr früh anfängt, nur dann schleifen sich diese Bewegungen erfolgreich ein, später ist das nur schwer oder gar nicht möglich“. Nun verstehe ich wirklich nicht mehr, was uns der Leserbriefschreiber sagen möchte. Ein Dreifachsprung ist eine schwierige Bewegungsfertigkeit in der Sportart Eiskunstlauf. Durch die Sonderregelungen im Jugendbereich werden doch einfache Dinge wie Beingreiftechniken oder das Kopfeinklemmen mit Koshi-guruma verboten. Jetzt werden schwierige Bewegungsfertigkeiten wie z.B. das Werfen einer Eindrehtechnik aus dem Ärmel-Reversgriff gefordert. Nach dem Motto „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr“ ist also, konsequent durchdacht, das Beispiel mit dem Dreifachsprung im Eiskunstlauf ein Argument für die neuen Regeln und nicht ein Argument dagegen, wie Reimund Czaja schreibt.

Es folgt: „Im Fußball und anderen Sportarten ist das ähnlich“. Jetzt erzähle ich mal etwas aus einer anderen Sportart.

Ich beobachte den Tanzsport schon seit fast 20 Jahren. Hier kann ich ein interessantes Beispiel bringen. Wenn man einem Tanzsport-Anfänger für seine ersten Turniere spektakuläre Figuren z.B. mit Hebe-Elementen beibringen würde, dann würde er damit vielleicht die Wertungsrichter beeindrucken und das Turnier gewinnen. Er sieht, dass er damit Erfolg hat und würde weiter diese Dinge trainieren. Richtig Tanzen würde er allerdings so nicht lernen, da er sich mehr um seine spektakulären Figuren als um die eigentlichen Tanzgrundlagen (Hüftbewegung, Körperhaltung, Fuß- und Beinarbeit u.s.w.) kümmern würde. Die Sache mit dem Erfolg wird jedoch bald „kippen“, denn in den höheren Tanzklassen tanzt jeder erfahrene Tänzer spektakuläre Figuren. Da unser Tänzer aber die Grundlagen nicht gelernt hat, wird er hier erfolgsmäßig einbrechen. Da solche Defizite nach einer gewissen Zeit nicht mehr aufzuholen sind, wird unser Tänzer nie mehr den Anschluss an die Spitze finden und vielleicht sogar resigniert die Tanzschuhe an den Nagel hängen.

Um das zu verhindern, gibt es im Tanzsport sogenannte „Schrittbegrenzungen“. In den Anfänger-Klassen (E- und D-Klasse) darf man viele Figuren gar nicht tanzen. So müssen sich die Tänzer auf die tänzerischen Grundlagen (sog. „Basics“) konzentrieren. Erst in den höchsten Klassen (A- und S-Klasse) sind die Schrittbegrenzungen völlig aufgehoben. Hier ist man dann frei und darf so tanzen, wie man will. Aber eins ist sicher: Ohne gute Grundlagen kommt keiner in diesen Klassen an!

Ich denke, dass dieses Beispiel ein weiteres Argument dafür ist, das Regelwerk auch im Judo dahingehend anzupassen, dass die technische Entwicklung in die richtige Richtung geht.

Weiter zum Leserbrief von Reimund Czaja. „Kämpfe werden im zunehmenden Maße durch Bestrafungen entschieden“. Hier wurde wohl vergessen, dass nach wie vor die verbotene Handlung vom Kampfrichter erklärt wird und erst dann die Bestrafung ausgesprochen wird. Insofern kann ich nicht nachvollziehen, warum durch die Sonderregelungen im Jugendbereich in zunehmendem Maße Kämpfe durch Strafen entschieden werden sollen.

Jetzt wird es interessant: „Kinder gehen weinend von der Matte, weil sie die Welt nicht mehr verstehen“. Lieber Reimund, jetzt lass bitte die Kirche im Dorf! Wenn ich dem Knirps sage, er muss den „Judo-griff“ (Ärmel/Revers) nehmen, sonst wird er bestraft, dann ist das wohl nachvollziehbar. Das kann jeder Trainer, und im Notfall macht das auch noch der Kampfrichter. Im Übrigen kann der Trainer Missverständnisse ausschließen, indem er sein Training den Regeln anpasst (was ja auch gewollt ist). Und wenn man doch mal z.B. einen Beinfasser zeigt, dann muss man halt sagen, dass das erst in der U17 erlaubt ist.

Ich bin kein Hellseher oder Prophet. Ich kann Niemandem eine Garantie geben, dass die Sonderregelungen im Jugendbereich ein Erfolg werden. Das liegt aber auch an uns! Ich fordere jetzt von jedem Trainer, sich mit dem Regelwerk auseinanderzusetzen und nicht von vornherein zu sagen, dass es nicht klappt und schlecht ist.

Vom Verband wünsche ich mir, dass vermehrt Lehrgänge angeboten werden, bei denen den Vereinstrainern insbesondere die Kumi-kata am Ärmel/Revers näher gebracht wird und auch Techniken und Übungsformen aus diesem Griff vermittelt werden.

Swen Collas

Ihre Meinung?

Ihre Meinung ist uns wichtig! Leserbriefe schicken Sie bitte an den NWJV, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, E-Mail: e.gruhn@nwjv.de

Kürzungen und eine Auswahl der Zusendungen behalten wir uns vor.



4. Landesmeisterschaften im G-Judo mit über 150 Teilnehmern

Am 10. März 2007 fanden in Hückeswagen die 4. Landeseinzelmeisterschaften im G-Judo statt. Dabei übertraf das von der RBS Hückeswagen in Kooperation mit dem Judo Club Mifune Hückeswagen hervorragend vorbereitete Judoturnier noch einmal die größten Erwartungen, denn mit über 150 Judokas nur aus Nordrhein-Westfalen waren diese Meisterschaften wirklich fantastisch besetzt.

Dieser enorme Andrang stellte an die beteiligten Ausrichter wieder einmal eine ungeheure logistische Anforderung. Die Sporthalle musste mit Matten eingerichtet und für den Besuch von ca. 400 Personen vorbereitet werden. Da die Aufbauarbeiten in diesem Jahr bereits frühzeitig beginnen konnten, fanden die Teilnehmer in der Sporthalle an der Weststraße hervorragende Bedingungen vor. Neben der Wettkampffläche gab es zahlreiche kulinarische Angebote und selbst das Wetter spielte in diesem Jahr mit.

So gingen 150 Judokas auf zwei Judomatten an den Start und kämpften in drei Wettkampfklassen ihre Sieger aus. Landesmeister wurden die Gewinner der Wettkampfklasse I, während die Sieger

der Wettkampfklassen II und III den Titel „Landessieger“ erhielten. Demzufolge war die Wettkampfklasse I besonders heiß umkämpft, zumal in acht Wochen die Internationalen Deutschen Meisterschaften in Landau (Rheinland-Pfalz) stattfinden. So dienten die Landesmeisterschaften bereits als eine Überprüfung der Wettkampfvorbereitung für die Deutschen Meisterschaften.

Den hohen Stellenwert der Meisterschaften dokumentierte in einer kurzen Pause auch der Ehrengast der Veranstaltung, der U 23-Europameister Nick Hein aus Elsdorf. Nick war zwar nicht im Judoanzug gekommen, ließ es sich aber dennoch nicht nehmen, den G-Judokas nicht nur Autogramme zu schreiben und für Fotos zur Verfügung zu stehen. Nein, fast

aus dem Stand machte Nick mal eben einen Salto rückwärts, was die Judokämpfer zu Begeisterungstürmen zwang.

Bei den Kämpfen der Damen konnte sich erstmals Michaela Stutz aus Dülmen gegen Stefanie Bohn und Ute Strätner in der Klasse bis 52 kg durchsetzen. Auch der Sieg von Inge Kattenbach aus Leverkusen gegen Anke Peter und Sabine Einringhaus im Schwergewicht war eine echte Überraschung. Mit Belinda Garweg (bis 65 kg) und Sabrina Kern (bis 60 kg), beide aus Leverkusen, setzten sich zwei bekannte und sehr erfolgreiche Judokämpferinnen souverän durch.

Bei den Kämpfen der Herren gab es besonders in der Klasse bis 73 kg äußerst spannende Begegnungen. In einem spannenden Finale konnte sich

Andre Conen (Leverkusen) mit einem herrlichen Tani-otoshi gegen Florian Laube aus Düsseldorf durchsetzen. Auch Ralf Mruck aus Gladbeck ließ in der 78-kg-Klasse noch einmal alte Stärke aufblitzen, indem er alle seine Kämpfe innerhalb von einer Minute mit Ippon gewann. Höchste Spannung gab es noch einmal in der Klasse bis 100 kg, in der sich der vielleicht zurzeit stärkste NRW-Judoka Aleksander Katasonov aus Hamm souverän im Finale gegen den Vorjahressieger Rene van Rennings aus Kevelaer durchsetzte. Schließlich gab es im Schwergewicht noch eine echte Sensation. Mit einem Bilderbuch-Uchi-Mata besiegte Wolfgang Trost aus Düsseldorf seinen ewigen und 40 kg schwereren Konkurrenten Phil Taraschinski aus Hamm mit

einem Ippon.

Nach einer insgesamt fünfstündigen Wettkampfzeit standen die neuen Landesmeister und Landessieger fest, die bei einer Siegerehrung mit Urkunden und Medaillen von der anwesenden Vizepräsidentin des Deutschen Judo-Bundes Michaela Engelmeier geehrt wurden. Den Ehrenpokal des Stadtsportbundes der Stadt Hückeswagen bekam Angelina Pillitteri aus Walsum für den schnellsten Kampf des Turniers, der genau sieben Sekunden dauerte.

Nach Abschluss der Veranstaltung waren sich alle einig, dass die Veranstaltung, zu der viele Helfer mit ihrem Fleiß beigetragen haben, hervorragend ausgerichtet und sehr gelungen war. Da alle Teilnehmer gerne wiederkommen wollen, wird es im nächsten Jahr die 5. Landesmeisterschaften im G-Judo wiederum in Hückeswagen geben.

Dr. Wolfgang Janko

Ergebnisse weiblich

Wettkampfklasse I

bis 50 kg:

1. Michaela Stutz, DJK Dülmen
2. Stefanie Bohn, JF 73 Düsseldorf
3. Ute Strätner, Lebenshilfe Essen
4. Maria Zapke, VfB Erfstadt
5. Stefanie Mause, BSG Meschede

bis 60 kg:

1. Sabrina Kern, Bayer Leverkusen
2. Sabrina Becker, Bayer Leverkusen
3. Anja Rossol, JF 73 Düsseldorf

bis 65 kg:

1. Belinda Garweg, Bayer Leverkusen.
2. Angelina Pillitteri, 1. Walsumer JC
3. Jennifer Zucht, Bayer Leverkusen

über 65 kg:

1. Inge Kattenbach, Bayer Leverkusen.
2. Anke Peter, Lebenshilfe Essen
3. Sabine Eiringhaus, Nipp.Gladbeck

Wettkampfklasse II

bis 30 kg:

1. Elisa Ziegler, BSG Ratingen
2. Meliss Turkusevic, BSG Ratingen

bis 45 kg:

1. Lisa Karrasch, RBS Hückeswagen
2. Eva-Maria Gutzeit, Nip. Gladbeck
3. Stephanie Knopp, Kükelh. L'kus.
4. Vaashana Thillaivasan, Kükelh. Haus

bis 50 kg:

1. Felia Boateng, Kükelh.Leverkusen
2. Innes Nennstiel, Nippon Gladbeck
3. Michelle Meerkamp, BSG Rating.

bis 55 kg:

1. Barbara Geissel, Lebensh. Essen
2. Vanessa Alef, Kükelh.Leverkusen
3. Lisa Lotz, Kükelh. Haus Leverkusen

bis 63 kg:

1. Bianca Gröschner, Lebensh.Hamm
2. Kirsten Weyenberg, BSG Kleverl.
3. Frederike Maaß, BSG Kleverland
4. Katrin Hartz, BSG Kleverland

bis 70 kg:

1. Elisabeth Klein, DJK Dülmen
2. Bianca Luchs, BSG Meschede
3. Barbara Petak, Bonner Werkstätt.

bis 75 kg:

1. Ina Jeromin, Lebenshilfe Essen
2. Svenja Windolf, BSG Kleverland
3. Katharina Damsch, Bayer Leverk.

über 85 kg:

1. Rita Kockmann, BSG Kleverland
2. Anna Mattigkeit, Lebensh. Hamm
3. Andrea van Beveren, Bayer Lev.

Wettkampfklasse III

bis 60 kg:

1. Jessica Schmidt, VfB Erfstadt
2. Claudia Dietzler, VfB Erfstadt

bis 70 kg:

1. Julia Zimmermann, LH Essen
2. Cristiane Cyllus, Nippon Gladb.
3. Maria Köching, DJK Dülmen
4. Sabine Creutzberg, LH Essen
5. Silke Hersen, VfB Erfstadt

über 70 kg:

1. Christina Floria, Lebensh. Essen
2. Carolin Kissmer, Kükelh. L'kusen
3. Jessica Thillmann, Kükelh. Haus Lev.
4. Dina Eichweber, Lebensh. Hamm

Ergebnisse männlich

Wettkampfklasse I

bis 30 kg:

1. Arcangelo Bracatello, Gummersb.
2. Guiseppo Bracatello, Gummersb.

bis 40 kg:

1. Thomas Hellmann, Gummersbach
2. Nicolay Garstka, BSG Kleverland
3. Patrick Hackbarth, BSG Kleverl.

bis 50 kg:

1. Patrick Müglitz, DJK Dülmen
2. Sven Szczecina, Kükelh. Haus Lev.
3. Dieter Jünemann, DJK Dülmen

bis 63 kg:

1. Björn Bucker, Lebenshilfe Hamm
2. Eugen Hamm, Bonner Werkstätt.
3. Benedict Rutsatz, JF 73 Düsseldorf.

bis 66 kg:

1. Nassime Bouchakai, Bayer Leverk.
2. Sven Lux, Bayer 04 Leverkusen
3. Pascal Weber, Bonner Werkstätten

bis 70 kg:

1. André Conen, Bayer Leverkusen
2. Florian Laube, JF 73 Düsseldorf
3. Daniel Allebrandt, Bayer Leverk.
4. Normen Neubert, Bayer Leverkus.
5. Aleksandar Gasbahr, JF 73 D'dorf

bis 73 kg:

1. Marc Weidmann, Budok. Bocholt
2. Christian Brieler, Lebensh. Hamm
3. Patrick Tillmann, BSGKleverland
4. Günter Kolb, BSG Meschede

bis 78 kg:

1. Ralf Mruck, Nippon Gladbeck
2. Robert Struck, Lebenshilfe Hamm
3. Andreas Kindsvater, Hückeswagen

bis 81 kg:

1. Lars Wichert, Lebenshilfe Hamm
2. Sascha Piegler, Bonner Werkstätt.
3. Rüdiger Zeidler, Bonner Werkst.

bis 100 kg:

1. Aleksander Katasonov, LH Hamm
2. Reneé van Rennings, BSG Kewel.
3. Claas Christ, Bayer 04 Leverkusen

über 100 kg:

1. Wolfgang Trost, JF 73 Düsseldorf
2. Phil Taraschinski, Lebensh. Hamm
3. Bededikt Nellen, RBS Hückesw.

Wettkampfklasse II

bis 30 kg:

1. Benedikt Kamp, BSG Ratingen
2. Bastian Rickmann, RBS Hückesw.
3. Fabian Fink, BSG Ratingen

bis 33 kg:

1. Marc Nickel, BSG Ratingen
2. Marc David Müller, Kükelh. Lev.
3. Marcel Pusch, RBS Hückeswagen

bis 45 kg:

1. Dennis Höhler, BSG Ratingen
2. Oliver Greday, BSG Ratingen

bis 55 kg:

1. Martin Krüger, Kükelh. Leverkus.
2. Florian Schild, BSG Ratingen
3. Lasse Brutscheidt, BSG Ratingen



U 23-Europameister Nick Hein aus Elsdorf (rechts) kam als Ehrengast zu den Meisterschaften nach Hückeswagen



bis 63 kg:

1. Sven Noll, BSG Ratingen
2. Eduard Stock, BSG Ratingen
3. Lukas Beberdick, Kükelh. L'kusen
4. Amar Ramadanovic, BSG Rat.

bis 64 kg:

1. Bernhard Seidler, Lebensh. Hamm
2. Victor Gdowczek, Bushido Köln

bis 65 kg:

1. Patrick Schneider, Bayer Leverk.
2. Jochen Aschenbroich, BSG Rat.
3. Sebastian Botler, RBS Hückesw.
4. Andreas Buchwald, BSG Ratingen
5. Benjamin Wulf, Bayer Leverkusen

bis 75 kg:

1. Christian Schlomm, Nipp. Gladb.
2. Rolf Voß, Lebenshilfe Essen
3. Sebastian Bergemann, BSG Klev.

bis 80 kg:

1. Kai Rehbein, Kückelhaus Leverk.
2. Roman Krausen, BSG Ratingen

über 80 kg:

1. Florian Schenker, Leverkusen
2. Christain Hellmig, BSG Ratingen
3. Andreas Wassenberg, BSG Kleverl.
4. Dietrich Lüpke, JF 73 Düsseldorf

Wettkampfklasse III

bis 30 kg:

1. Felix Rossou, Bayer Leverkusen
2. Daniel Droschin, RBS Hückeswag.
3. Johannes Gempler, RBS Hückesw.

bis 50 kg:

1. Stefan Upanek, Nippon Gladbeck
2. Matthias Macher, Lebensh. Essen
3. Valentin Freitag, Kückelhaus Lev.

bis 70 kg:

1. Stefan Hoffmann, Lebensh. Hamm
2. Jörg Schäfer, Lebenshilfe Hamm
3. Thorsten Hilbrink, LH Hamm
4. Fabian Köner, Lebenshilfe Essen
5. Arne Köhler, Bayer 04 Leverkusen

bis 75 kg:

1. Emauel Schirmeister, DJK Dülmen
2. Jan Patrick Schiesler, BSG Rating.

bis 75 kg:

1. Kai Rehbein, Kückelhaus Leverk.
2. Fabian Körner, Lebenshilfe Essen
3. Roman Krausen, BSG Ratingen

bis 85 kg:

1. Timo Hessenbruch, RBS Hückesw.
2. Torsten Latoschick, Nipp. Gladb.
3. Ludger Steffens, Bayer Leverkusen.

über 85 kg:

1. Thomas Kaczmierzak, LH Hamm
2. Eduard Brauer, Bayer Leverkusen



Ausschreibung

Judoturnier bei den Bethel-Athletics

Veranstalter: Behindertensportverband Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband.

Ausrichter: BSD der „Von Bodelschwingschen Anstalten“ in Bethel.

Ort: 33617 Bielefeld, Sportpark Gadderbaum.

Datum: Samstag, 2. Juni 2007.

Zeitplan: 10.00 Uhr Eintreffen. 11.00 Uhr Beginn der Kämpfe. 16.30 Uhr Siegerehrung.

Teilnehmer: Geistigbehinderte Judokas (Kriterien des DBS) mit sportärztlichem Gesundheitszeugnis (12 Monate) und Mindestgraduierung (Weiß-Gelbgurt).

Startmöglichkeiten in drei

Wettkampffassen: Klasse I:

Judokas mit leichter Behinderung, die mit nicht Behinderten trainieren könnten. Judokas, die die Technik gut umsetzen.

Klasse II: Judokas mit schweren

Behinderungen, auf Wunsch eines Kämpfers Bodenkampf, der Kämpfer muss jedoch das

gesamte Turnier in der Bodenlage kämpfen (Bitte bei der Meldung angeben!) Der Partner

darf den nächsten Kampf wieder im Stand beginnen. Klasse III: Judokas mit schwersten

Behinderungen, die Judo mehr als Spielform ausführen.

Wichtig: Verbot aller Hebel- und Würgetechniken, Verbot von Ryo-Ashi-Dori, Verbot aller Selbstfalltechniken in den

Wettkampffassen 2 und 3. Keine Startmöglichkeit ohne Gesundheitszeugnis

Kampfrichter: werden vom Landeskampfrichter NWJV eingesetzt.

Mattenzahl: eine.

Sonstiges: Anmeldeunterlagen bitte schriftlich oder per Fax beim Ausrichter anfordern:

BSD Ebenezer Weg 12, 33617 Bielefeld, Tel.: 05 21 / 1 44 - 43 81, Fax: 05 21 / 1 44 - 68 30.

Der genaue Tagesablauf wie Begrüßung, Mittagessen, Siegerehrung usw. steht in den

Anmeldeunterlagen.

Meldeschluss: 10.5.2007.



... und schon Vize-Landesmeister

Großen Erfolg erzielten die Judokas der Jakob-Muth-Schule, Förderschule des Lernens in Bochum-Langendreer, bei den landesoffenen Meisterschaften der Förderschulen am 7. Februar in Duisburg. So erreichte die erste Mannschaft mit fünf Wettkämpfern den zweiten Platz und wurde somit gleich bei der ersten Teilnahme an einem solchen Turnier Vize-Landesmeister.

ter. Die mit nur drei Wettkämpfern besetzte zweite Mannschaft belegte in den Gesamtwertung einen achtbaren siebten Platz.

Vielen Dank an dieser Stelle den Organisatoren, in erster Linie Dr. Wolfgang Janko, aber auch den beiden souveränen Kampfrichtern. Da Schüler einer Förderschule selten bis gar nicht an irgendwelchen offiziellen Turnieren teilnehmen, waren die Schüler der Jakob-Muth-Schule sehr beeindruckt vom offiziellen Ablauf des Turniers.

Judo wird an der Jakob-Muth-Schule seit etwa drei Jahren betrieben, als der Schwimmunterricht aufgrund der langen Reparaturzeit des Schwimmbades langfristig ausfiel. Aus dieser Notsituation heraus, einen vergleichbaren attraktiven Sport anzubieten, kamen die Sportlehrer damals überein, „Ringens und Raufen“ entsprechend der neuen Schulsporthinlinien anzubieten und durchzuführen. Auch nach der Wiederaufnahme des Schwimmunterrichts wollten viele Schüler „Ringens und Raufen“ weiter betreiben. Darauf hin wurde die Judo-AG unter Leitung von Sportlehrer Wolff, Judo-Kyu-Prüfer und Judo-Übungsleiter beim Budo-Sport-Club Linden in Bochum, ins Leben gerufen. Im April 2005 konnten die ersten Judomatten durch eine Spende von „Aktion Lichtblicke - Radio 98.5“ angeschafft werden. Im April 2006 folgte eine weitere großzügige Mattenspende der Judoabteilung des PSV Bochums.

Seit zwei Jahren nun wird regelmäßig einmal in der Woche trainiert. Somit konnten auch die ersten Judokas im Juni 2006 ihre erste Gürtelprüfung zum Weißgelbgurt ablegen.

Termine

- 7. April 2007**
G-Judoturnier in Beverwijk/Niederlande
- 21. April 2007**
Offene Landesmannschaftsmeisterschaften für Behinderte in Dülmen
- 28. April 2007**
Kader-Lehrgang in Leverkusen
- 27.-29. April 2007**
Lehrgang „Vorbereitung Kyu-Prüfung“ in Hennef
- 5. Mai 2007**
Internationale Deutsche Meisterschaften G- und SG-Judo in Landau
- 18.-20. Mai 2007**
SOD-Seminar in Hennef
- 19. Mai 2007 ?**
Europameisterschaften für Sehgeschädigte in Finnland
- 19. Mai 2007**
NRW-Kader-Lehrgang in Leverkusen
- 2. Juni 2007**
Judo bei Bethel-Athletics in Bielefeld
- 9. Juni 2007**
NRW-Kader-Lehrgang in Hamm

der budoka

ISSN 0948-4124

Bestellschein / Einzugsermächtigung

<p>An den Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V. Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg</p>	Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse. Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 € (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr). Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.									
	Name:					Vorname:				
	Straße:									
	PLZ:					Wohnort:				
	Kontonummer:									
	Bankleitzahl:									
	Name des Geldinstituts:									
	Kontoinhaber:									
	Datum/Unterschrift:									
	Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.									

Trainer C - Ausbildung
Breitensport

LG 34/07

TR C - Ausbildung Breitensport - aufbauend auf die Trainerassistentenausbildung

Allgemeine Information

Die TR C - Ausbildung, aufbauend auf die Trainerassistentenausbildung, ist für jugendliche Judokas ab Vollendung des 16. Lebensjahres konzipiert. Die Ausbildung besteht aus sechs Aufbaukursen, die nacheinander - innerhalb von drei Jahren - absolviert werden können. Alternativ kann die Ausbildung auch in zwei Jahren bzw. in einem Jahr absolviert werden. Bei Anmeldung zu der gesamten Ausbildung (Aufbaukurse I bis VI/2007) fallen 350,00 € Ausbildungskosten an. Einzelne Wochenenden kosten 60,00 €.

LG 34/07 - Aufbaukurs I

Termin: 25./26. August 2007.
Zeit: Anreise: Samstag bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntag gegen 15.00 Uhr.
Ort: Duisburg.
Inhalte: Sportartspezifische Grundausbildung - Teil I, Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo.

Referenten: Jennifer Goldschmidt und Markus Schmitt.
Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.
Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Trainerassistentenausbildung (nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn). Mindestgraduierung 2. Kyu. Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres.
Kosten: 60,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 10.6.2007.

LG 34/07 - Aufbaukurs II

Termin: 8./9. September 2007.
Zeit: Anreise: Samstag bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntag gegen 15.00 Uhr.
Ort: Duisburg.
Inhalte: Sportartspezifische Grundausbildung - Teil II, Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo.

LEHRGÄNGE

Referenten: Jennifer Goldschmidt und Frank Labahn.
Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.
Voraussetzung: Teilnahme an Aufbaukurs I.
Kosten: 60,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 10.6.2007.

LG 34/07 - Aufbaukurs III

Termin: 27./28. Oktober 2007.
Zeit: Anreise: Samstag bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntag gegen 15.00 Uhr.
Ort: Duisburg.
Inhalte: Aufbaulehrgang - Teil I, Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo.

Referenten: Chrisina Hoepfner und Frank Labahn.
Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.
Voraussetzung: Teilnahme an den Aufbaukursen I und II. Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres, möglichst 17. Lebensjahr.
Kosten: 60,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 10.6.2007.

LG 34/07 - Aufbaukurs IV

Termin: 10./11. November 2007.
Zeit: Anreise: Samstag bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntag gegen 15.00 Uhr.
Ort: Duisburg.
Inhalte: Aufbaulehrgang - Teil II, Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo.

Referenten: Jennifer Goldschmidt und Christoph Paris.
Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.
Voraussetzung: Teilnahme an den Aufbaukursen I, II und III.
Kosten: 60,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 10.6.2007.

LG 34/07 - Aufbaukurs V

Termin: 24./25. November 2007.
Zeit: Anreise: Samstag bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntag gegen 15.00 Uhr.

Ort: Duisburg.
Inhalte: Lizenzkurs - Teil I, Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo.
Referenten: Christina Hoepfner und Andreas Kleeegräfe.
Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.
Voraussetzung: Teilnahme an den Aufbaukursen I, II, III und IV.
Kosten: 60,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 10.6.2007.

LG 34/07 - Aufbaukurs VI

Termin: 15./16. Dezember 2007.
Zeit: Anreise: Samstag bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntag gegen 15.00 Uhr.
Ort: Duisburg.
Inhalte: Lizenzkurs - Teil II, Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo.
Referenten: Andreas Kleeegräfe und Pia Unrath.
Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.
Voraussetzung: Teilnahme an den Aufbaukursen I, II, III, IV und V.
Kosten: 60,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 10.6.2007.

Breitensport

LG 61/07

„Judo spielend lernen“ - Programm für 5- bis 7-Jährige (Termin B - Teil 1)
Termin: Samstag, 12. Mai 2007.
Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.
Ort: Wuppertal.
Inhalte: Vorstellung des DJB-Programms „Judo spielend lernen“ mit praktischen Umsetzungsbeispielen.
Umfang: 7,5 LE.
Referenten: Dagmar Kuhl und Ralf-Henning Schäfer.
Kosten: 25,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 2.5.2007.

Sonstiges: Ein zweiter aufbauender Lehrgangsteil findet am 19.8.2007 in Hohenlimburg statt (LG 59/07). Mit der Teilnahme an beiden Lehrgangstagen (15 LE) kann die TR C Lizenz - Breitensport verlängert werden.

LG 59/07

„Judo spielend lernen“ - Programm für 5- bis 7-Jährige (Termin A und B - Teil 2)

Termin: Sonntag, 19. August 2007.
Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.
Ort: Hohenlimburg.
Inhalte: Vertiefung des DJB-Programms „Judo spielend lernen“ unter besonderer Beachtung der Motorik, Wahrnehmungsfähigkeit und des Lernverhaltens der Kinder; Erkennen von Bewegungsmängeln; ausgewählte Methodik-Beispiele.
Umfang: 7,5 LE.
Referenten: Dagmar Kuhl und Ralf-Henning Schäfer.
Kosten: 25,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 6.8.2007.
Sonstiges: Mit der Teilnahme an beiden Lehrgangstagen (Teil 1 und 2) kann die TR C Lizenz - Breitensport verlängert werden.

Schon jetzt möchten wir auf zwei weitere Lehrgänge hinweisen, die ergänzend zu den Lehrgängen „Judo spielend lernen“ angeboten werden und einen idealen Zusatz bieten.

LG 51/07

Kindgemäßes Bewegungs-lernen
Termin: Samstag, 28. April 2007.
Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.
Ort: Solingen.
Inhalte: Ausgewählte Spiel- und Übungsformen zur Schulung der Motorik und Körperkoordination für die Altersgruppe der 7- bis 10-Jährigen (frühes Schulkindalter); Aufzeigen wichtiger motorischer Entwicklungsaspekte und möglicher Bewegungsmangelercheinungen, praktische Hilfen zur Förderung der Bewegungsentwicklung.
Umfang: 7,5 LE.
Referenten: Stefanie und Christian Handschke.

Kosten: 25,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 16.4.2007.
Sonstiges: Die Teilnahme an dem LG wird mit 5 UE zur TR C Lizenz-Verlängerung anerkannt.

LG 52/07

Seminar „Mit mir nicht - wir machen Kinder stark“

In Kooperation mit dem Kommissariat Vorbeugung der Kreisbehörde Kleve wurde von Anja Derksen (Judolehrerin im JC Asahi Kleve) ein Konzept zur Durchführung von Kursen im Rahmen der Gewaltprävention entwickelt. Dieses Konzept beinhaltet ein Selbstbehauptungs- und Verhaltenstraining für Mädchen und Jungen im Alter von acht bis zwölf Jahren. Durch ein gezieltes Training können Kinder lernen, Situationen einzuschätzen und sich durch richtiges Verhalten zu be-

haupten. Insbesondere werden folgende Themen behandelt:

- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Selbstbehauptung durch verbale Abwehr
- Sensibilisierung für Situationen; Erkennen von Gefahren
- Umgang mit Berührungen („gute“ und „schlechte“ Gefühle)
- Grenzen setzen
- „Nein“ - sagen zu lernen (zu Gewalt, Drogen, Erpressung, Mutproben, „komischen Berührungen“)
- Kommunikation: Zusammenarbeit Kinder - Eltern - Polizei

Außerdem werden den Teilnehmern/innen noch Möglichkeiten aufgezeigt, wie ein solches Kursangebot eingerichtet werden kann (z. B. als zusätzliches Kursangebot im Verein oder auch im Rahmen eines Schulprogramms).

Termin: Samstag, 2. Juni 2007.
Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr.
Ort: Duisburg.
Referent: Anja Derksen.
Kosten: 25,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 14.5.2007.
Sonstiges: Die Teilnahme an dem LG wird mit 5 UE zur TR C Lizenz-Verlängerung anerkannt.
Hinweis: Die Inhalte des Seminars bilden auch die Grundlage der DJB-Qualifizierungslehrgänge im Bereich der Selbstverteidigung.

Weitere Lehrgänge, die im Bereich des Breitensports angeboten werden und bei denen eine frühzeitige Anmeldung empfehlenswert ist:

VBG/NWJV - Seminare Sportmedizin

In Kooperation mit der Verwaltungsberufsgenossenschaft bietet der NWJV auch in diesem Jahr zwei Seminare zu dem Thema „Sportmedizin“ an. Die Seminare finden in dem schönen Schlosshotel Gevelinghausen/Olsberg statt und sind auf maximal 19 Personen beschränkt. Die Seminare bauen nicht aufeinander auf, sondern finden nur zu zwei verschie-

denen Terminen statt. Die Teilnahme an dem Seminar kann nur alle zwei Jahre erfolgen. Interessierte Judokas sollten sich frühzeitig anmelden, da die Seminare erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind.

LG 54/07

Seminar Sportmedizin

Termin: 1. bis 3. Juni 2007.
Zeit: Anreise: 1.6. gegen 19.00 Uhr (vor dem Abendessen) oder bis spätestens 2.6. bis 9.00 Uhr (vor Seminarbeginn). Abreise: 3.6. gegen 13.00 Uhr.
Ort: Olsberg/Schloss Gevelinghausen.
Inhalte: Anatomische und physiologische Grundlagen: aktiver und passiver Bewegungsapparat, Herz-Kreislauf-System, funktionelle Zusammenhänge, Prävention/Erste Hilfe bei Verletzungen und allgemeine Sport-Praxis.
Referenten: Jörn Becker und Stefanie Gößling.
Kosten: 30,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 16.4.2007.

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
 Angela Andree
 Postfach 10 15 06 - 47015 Duisburg
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2007

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....
 Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....
 Stempel und Unterschrift des Vereins

LG 57/07

**LSB/NWJV - Fortbildung
„Judo als Freizeit- und
Breitensport“**

Datum: 9. bis 11. November 2007.

Ort: Sportschule Hachen.

Zeit: Anreise: 9.11. bis 17.30 Uhr. Abreise: 11.11. gegen 12.30 Uhr.

Zielgruppe: weibliche und männliche Judokas ab 16 Jahren.

Inhalte: Inhalte eines breiten-sportorientierten Trainings mit allgemeinen und speziellen Judo-Bewegungsangeboten (Power-Gym-Judo, fit & entspannt mit Judo, Judo lernen & bewegen, ...).

Referenten: Claire Bazynski und Ulla Ließmann.

Kosten: 90,00 €.

Anmeldung: bis 24.9.2007.

Sonstiges: Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt. Der Lehrgang zählt zur Verlängerung der allgemeinen TR C - Lizenz des LSB und wird mit 5 UE zur TR C - Lizenzverlängerung des NWJV anerkannt.

LG 23/07

**Prüfungsvorbereitungs-
lehrgang für TR C - Lizenz-
anwärter Breitensport**

Termin: Sonntag, 3. Juni 2007.

Zeit: 10.00 - 14.30 Uhr.

Ort: Remscheid.

Inhalte: Vorbereitung auf die Praxis-Prüfung zum Erwerb der TR C - Lizenz Breitensport.

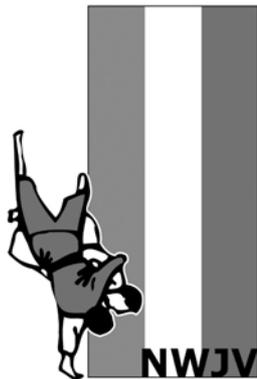
Referentin: Yamina Bouchibane.

Zielgruppe: angehende TR C - Lizenzanwärter, die in diesem oder im nächsten Jahr an der Ausbildung zum TR C Breitensport teilnehmen.

Kosten: 0,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 22.5.2007.

Sonstiges: Alle Teilnehmer müssen einen gültigen Judo-Pass vorweisen können.



NWJV-Geschäftsstelle

Postfach 10 15 06

47015 Duisburg

Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22

Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

E-Mail: info@nwjv.de

Internet: www.nwjv.de

Adressenänderungen

Vereine

2005011

Lüner Sportverein Judo

Dirk Fröhner

Glückaufstr. 22

44534 Lünen

3000005

Judo-Club '93 Bielefeld

Ben Vergunst

Jauerstr. 15

33605 Bielefeld

3003054

SuS Lage 1912

Kai Schwabe

Lopshorner Allee 24

32760 Detmold

4000005

TG Neuss von 1848

Marga Schmidt

Reuschenberger Str. 28

41472 Neuss-Holzheim

4000045

Sportgemeinschaft Zons 1971

Werner Franzen

Schwanenstr. 11

41541 Dormagen

Verbandstagung 2007

**des Nordrhein-Westfälischen
Judo-Verbandes e.V.**

Ort: Akademie Mont-Cenis, Mont-Cenis-Platz 1,
44627 Herne

Tag: Sonntag, 29. April 2007

Zeit: 10.00 Uhr, Ausgabe der Stimmkarten 9.15 - 9.45 Uhr

Die Tagesordnung finden Sie in den „budoka“-Ausgaben 1-2/2007 (Seite 29) und 3/2007 (Seite 32) sowie auf den Internetseiten des NWJV: www.nwjv.de

Anreisehinweise zur Akademie Mont-Cenis

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- von Herne Bf, Linie 311 bis „Akademie Mont-Cenis“

- von Bochum Hbf, U 35 bis „Archäologie-Museum / Kreuzkirche“, Linie 311 bis „Akademie Mont-Cenis“

Mit dem Auto:

- über die Autobahn A 42, Abfahrt Herne-Börnig.

- über die Autobahn A 43, Abfahrt Herne-Eickel.

Wichtiger Hinweis:

Die Straße „Mont-Cenis-Platz“ ist in keinem Navigationsgerät verzeichnet. Sollten Sie ein Navigationsgerät oder einen Routenplaner zur Hinfahrt verwenden, geben Sie bitte als Zieladresse die „Hénin-Beaumont-Straße“ ein.

4001015

Essener Sportclub Dubois 1920

Christian Glowiszyn

Sälzer Str. 105

45143 Essen

4004039

KKV Kampfkunstvereinigung

Wuppertal

Andreas Mayer

Haspeler Str. 4

42285 Wuppertal

5000005

Judo-Club Ford-Köln

Jürgen Schulz

Machabäerstr. 44

50668 Köln

5001023

SC Arashi CoJoBo

Mario Kaspari

Postfach 75 32

53075 Bonn

6003021

SC Blau-Weiß Ottmarsbocholt

Jan Albers

Kolpingstr. 22

48308 Senden

Funktionsträger

NWDK-Präsident

Josef Hoos

Beselerstr. 27

50354 Hürth

Tel.: 0 22 33 / 96 51 51

Fax: 0 22 33 / 96 51 52

Mobil: 01 51 / 10 62 79 25

E-Mail: nwdk-hoos@gmx.de

Bezirksjugendleiter Detmold

Oliver Böke

Blomestr. 3

33609 Bielefeld

Kreis Dan-Vorsitzender Aachen

Ludwig Müller

Willibrordstr. 25

52499 Baesweiler

Tel.: 0 24 01 / 5 36 42

E-Mail: Ludwig-mueller@t-online.de

t-online.de

Kreis-Dan-Vorsitzender

Warendorf/Münster

Klaus-Dietmar Kroll

Robert-Koch-Str. 19

48565 Steinfurt

Tel. und Fax: 0 25 52 / 70 25 01

E-Mail: Judo-krolli@t-online.de

**Judo Übungsleiter/Trainer
in Velbert-Neviges ab sofort gesucht.**

Stundenübernahme Mo. ab 16:00 Uhr
(Kindergruppe) wünschenswert!

NTV Velbert - Timo Drosdati
Tel.: 0172/348448 oder dojo@gmx.de

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Bennet Luca Borchers, Dortmund BSV
- Dirk Kirchhoff, TV Jahn Bad Lippspringe
- Sören Leopold, JV Siegerland
- Hans-Christian Johnsen, Brander TV
- Bastian Brand, JSV Lippstadt
- Marco Gerhardt, JC Hennef
- Darius Kwiatkowski, Judokan Marl
- Norbert Austermann, JC Samurai Ennigerloh
- Thomas Lohmer, DJK Wiking Köln
- Pascal Bangitte, BC Kamp-Lintfort
- David Mrohs, JC Holzwickede
- Steffen Merz, Jülicher JC
- Katharina Voß, JC Borken
- Anul Kenet, TSV Bayer Dormagen
- Dirk Wülfing, JC Holzwickede

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Abstempeln der Pässe für die Oberliga

Die Oberligavereine (Frauen und Männer) haben die Möglichkeit, am 19. April 2007 die Pässe für die Ligasaison zentral in Duisburg abstempeln zu lassen.

Datum: Donnerstag, 19. April 2007.

Zeit: 18.00 - 21.00 Uhr.

Ort: Sitzungszimmer 4, Haus der Verbände, Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg-Wedau. Die Rezeption des LandesSport-Bundes ist nur bis 19.00 Uhr besetzt. Sollte die Eingangstür bereits geschlossen sein, bitte unter 02 03 / 73 81 - 7 04 anrufen.

Meldeschluss ist der 23.4.2007.

Versammlungen

Bezirk Köln

Bezirksjugendtag und Bezirksversammlung

Datum: Mittwoch, 13. Juni 2007.

Zeit: 19.00 Uhr Bezirksjugendtag, 20.30 Uhr Bezirksversammlung.

Ort: Bonn, Gaststätte „Im Ortszentrum Dottendorf“.

Anreise: aus Richtung Köln (BAB 555) bis Bonn, weiter Richtung Bundeshaus, Abfahrt Bonn-Poppelsdorf in die Reuterstraße, rechts in die Hausdorffstraße (Esso-Tankstelle) bis Dottendorfer Straße. Das Ortszentrum ist neben der Feuerwehr.

Tagesordnung Bezirksjugendtag

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls des letzten Bezirksjugendtages
7. Berichte der Jugendleitung
8. Aussprache zu dem Bericht
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Bezirksjugendleitung
11. Wahl des Bezirksjugendleiters/stellv. Bezirksjugendleiters
12. Losen
13. Termine 2008 und Vergabe von Meisterschaften und Turnieren
14. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
15. Verschiedenes

Tagesordnung Bezirksversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigten
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung der Protokolle
7. Berichte des Vorstandes
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl des Bezirksfachwartes
12. Losen
13. Termine 2008 und Vergabe von Meisterschaften und Turnieren
14. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
15. Verschiedenes

Anträge für den Bezirksjugendtag müssen bis zum 16.5.2007 vorliegen: Karin Corsten, Meichenfeld 75, 52076 Aachen; Kai-Uwe Windeck, Swinemünder Str. 22, 53119 Bonn. Anträge für die Bezirksversammlung müssen bis zum 2.5.2007 vorliegen: Brigitte Marten, Kuchenheimer Str. 99, 53881 Euskirchen; Rudi Loge, Am Urbacher Wall 25, 51145 Köln.

Rudi Loge
Bezirksfachwart

Telekommunikationspauschale für Funktionsträger des NWJV

Nach Beschluss durch das NWJV-Präsidium gelten ab sofort folgende Höchstsätze für die Abrechnung von Telekommunikationsentgelten (Telefon, Fax, Internet):

- Funktionsträger der Kreis- und Bezirksebene **max. 10,00 Euro monatlich**
- Funktionsträger des Verbandsausschusses **max. 15,00 Euro monatlich**
- Mitglieder des Präsidiums **max. 20,00 Euro monatlich**

Der tatsächliche Aufwand muss grundsätzlich durch Belege nachgewiesen werden.

Alle bisher geltenden Telefonpauschalen haben damit keine Gültigkeit mehr.

Kreis Aachen

Kreisjugendversammlung und Kreisversammlung

Datum: Donnerstag, 14. Juni 2007.

Zeit: 19.00 Uhr Kreisjugendversammlung, 20.00 Uhr Kreisversammlung.,

Ort: Würselen, Kaiserstr. 36 (im alten Rathaus).

Tagesordnung Kreisjugendversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Bericht des Vorstandes
7. Aussprachen zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungsleiter/in
9. Entlastung der Kreisjugendleitung
10. Neuwahl des Kreisjugendleiters
11. Termine 2008
12. Anträge
13. Verschiedenes

Tagesordnung Kreisversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Bericht des Vorstandes
7. Aussprachen zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungsleiter/in
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahl des Kreisfachwarts
11. Termine 2008
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 17.5.2007 schriftlich an die Kreisjugendleitung bzw. an den Kreisfachwart zu richten.

Heinz Lubodda
Kreisfachwart

PROTOKOLLE AUS KREISEN UND BEZIRKEN

Kreis Bochum/Ennepe

Außerordentlicher Kreisjugendtag

am 10. Januar 2007 in Witten

TOP 1

Erika Ullrich, Jörg Bräutigam und Björn Ringelsiep eröffneten und begrüßten um 19.10 Uhr die Anwesenden.

TOP 2

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3

Alfred Niemeyer stellt sich als Protokollführer zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

TOP 4

47 von 87 möglichen Stimmen werden ermittelt.

TOP 5

Der vorliegende Einspruch (Überschuss aus der Kreisliga 2006) zum TOP 6 des Protokolls des Kreisjugendtages vom 13.9.2006 wird mit 4 Ja-Stimmen, 29 Gegenstimmen und 14 Enthaltungen abgelehnt. Das Protokoll wird anschließend mit 34 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen genehmigt.

TOP 6

Der Überschuss aus der Kreisliga 2006 fließt in den Sparda-Bank West Cup 2007. Abstimmungsergebnis: 47 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

TOP 7

Die zentrale Siegerehrung findet am 16.6.2007 voraussichtlich in Wanne-Eickel statt. Es sollen bei dieser Gelegenheit neue Koordinations- und Geschicklichkeitsspiele für den Sparda-Bank-West-Cup 2008 vorgestellt werden. Vorschläge an Christoph Ganswind (DSC Wanne-Eickel).

TOP 8

- Der Verbandsjugendleiter weist noch einmal darauf hin, dass Kreiskampfrichterreferenten, Kreisfachwarte und Kreistrainer an Kreisjugendtagen teilnehmen dürfen. Sie haben Rederecht, aber in ihren Funktionen kein Stimmrecht.
- Der Kreistrainer für den Kreis BO/EN Franz Paris wird vorgestellt. Er ist zukünftig für die Aufstellung der Kreisauswahlmannschaft „Westfalen-Cup“ zuständig.

Es wird vereinbart, jeweils drei Kämpfer/innen zu nominieren. Informationen über Vorbereitungstraining und Nominierungen erfolgen wie in der Vergangenheit.

- Für die Ausrichtung von Kreismaßnahmen wird auf die neue Regelung „Mattenfarben und Mattengrößen“ hingewiesen.

- Eine neue Regelung für das Zusammenlegen von Gewichtsklassen wird durchgeführt.

Die Sitzung endete gegen 20.15 Uhr.

Erika Ullrich
Kreisjugendleiterin

WETTKAMPFERGEBNISSE

Bezirk Arnsberg

Bezirkseinzelleistungen

10.02.2007 in Bochum

Frauen U 20: -48 kg: 1. Julia Rott-hoff (JF Siegen-Lindenberg), 2. Katharina Beck (BSC Linden), 3. Sabrina Peters (DSC Wanne-Eickel), 4. Maike Gruchot (BSC Linden). **-52 kg:** 1. Hannah Karrasch, 2. Maren Bolesta (beide TG Heeren-Werve), 3. Anna Stausberg (JF Siegen-Lindenberg), 4. Jill Hormann (TuS Lendringsen). **-57 kg:** 1. Saskia Storck (SUA Witten), 2. Eva Caspers (TG Heeren-Werve), 3. Pia Schubert (Wazashi Bochum), 4. Christina Dochow (JF Siegen-Lindenberg). **-63 kg:** 1. Viola Stephan, 2. Annika Steffens (beide SUA Witten), 3. Cassandra Frohmüller (TuS Iserlohn), 4. Linda Nowak (TV Attendorn). **-70 kg:** 1. Sara Born (Samurai Schwelm), 2. Vanessa Wagner (SUA Witten), 3. Jacqueline Kref (TSV Hagen), 4. Lisa Wüste (Börde Union). **-78 kg:** 1. Tamara Fligg (JV Siegerland), 2. Jennifer Eickseler (Selmer JC), 3. Jessica Wildner (TuRa Bergkamen), 4. Larissa Stange (DSC Wanne-Eickel). **+78 kg:** 1. Jana Mayhack (TGH Wetter), 2. Stephanie Gerber (TuS Lendringsen).

Männer U 20: -55 kg: 1. Felix Baldsup (TuS Oeventrop), 2. Dhinesh Nadandpathan (JC Huckarde-Rahm). **-60 kg:** 1. Stefan Kaiser (BSV Dortmund), 2. Lukas Boing (Judoka Wattenscheid), 3. Achim Schneider (JV Siegerland), 4. Dennis Köchling (TuS Lendringsen). **-66 kg:** 1. Kevin Bittinger (PSV Bochum), 2. Vladimir Hamburg (TuS Iserlohn), 3. Firat Sahin (SUA Witten), 4. Rodion Munschau (PSV Bochum). **-73 kg:** 1. Simon Schäfer (TG Heeren-Werve), 2. Tim Eisenblätter (SUA Witten), 3. Dennis Acker (JF Siegen-Lindenberg), 4. Marco Embrosy (1. JJJC Hattingen). **-81 kg:** 1. Niclas Tarach, 2. Marco Heilmann (beide SUA Witten), 3. David Rübbe (1. JJJC Dortmund), 4. Nicolai Papajewski (BSC Linden). **-90 kg:** 1. Andre Nagel (SUA Witten), 2. Jens Kassubeck (1. JJJC Bochum), 3. Michael Albus (TV Attendorn), 4. Sebastian Kuhlmann (JC Gernsdorf). **-100 kg:** 1. Leonhard Müller (SUA Witten), 2. Andre Planz (PSV Bochum), 3. Markus Ophoven (Kentai Bochum), 4. Kevin Derichs (SuS Oberaden). **+100 kg:** 1. Christian Bentke (TV Attendorn), 2. Dennis Kläbe (KSV Herne), 3. Christoph Basner (SUA Witten), 4. Sascha Rarkowski (Castroper TV).

Kreis Bochum/Ennepe

Kreiseinzeltturnier

25.02.2007 in Bochum

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Sarah Kasper. **-33 kg:** 1. Lisa Schäfer (beide 1. JJJC Hattingen). **-36 kg:** 1. Josefina Engelmann (DSC Wanne-Eickel). **-40 kg:** 1. Jacqueline Zander. **-44 kg:** 1. Laura Beckord (beide TV Gerthe). **-48 kg:** 1. Isabelle Wachsmann (Judoka Rauxel). **-52 kg:** 1. Sharon Kebernik. **-57 kg:** 1. Kristina Secertzis (beide SU Witten-Annen). **-63 kg:** 1. Sena Adigüzel (DSC Wanne-Eickel). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Sebastian Heise. **-34 kg:** 1. Jose Philipp (beide 1. JJJC Bochum). **-37 kg:** 1. Stephan Samson (Judoka Rauxel). **-40 kg:** 1. Leo Wöhl (SU Witten-Annen). **-43 kg:** 1. Benjamin Hofäcker (1. JJJC Hattingen). **-46 kg:** 1. Sven Malewany (PSV Bochum). **-55 kg:** 1. Philipp Krachtus. **-60 kg:** 1. Leon Rumpel. **+60 kg:** 1. Max Kischel (alle SU Witten-Annen).

Bezirk Detmold

Bezirkseinzelleistungen

10.02.2007 in Herford

Frauen U 20: -48 kg: 1. Marie-Christine Paetzold. **-52 kg:** 1. Katharina Reinsch (beide TSV Einigkeit Bielefeld), 2. Jessica Benstrup (TG Herford), 3. Lina Engler (Bielefelder TG), 4. Lisa Wahner (PSV Herford). **-57 kg:** 1. Lea Lescher (SC Grün-Weiß Paderborn), 2. Sarah Kurze (SC Borchen), 3. Alexandra Kucza (JC 93 Bielefeld), 4. Rinschen Denise (TV Salzkotten). **-63 kg:** 1. Nora Nilies, 2. Svenja Keller (beide SC Borchen). **-78 kg:** 1. Nadine Husemann (JC 93 Bielefeld). **Männer U 20: -55 kg:** 1. Timo Peschka (TV Paderborn), 2. Jan Zernke (SC Borchen), 3. Christian Vieth (TSV Einigkeit Bielefeld), 4. Thoren Huppke (BSV Kalletal). **-60 kg:** 1. Tobias Hampker (PSV Herford). **-66 kg:** 1. Hendrik Stelbrink (TV Isselhorst), 2. Eduard Heidebrecht (HLC Höxter), 3. Michael Leer (TV Paderborn), 4. Viktor Knop (Gütersloher JC). **-73 kg:** 1. Bastian Hellmann (BTW Bünde), 2. Lennart Pötting (PSV Herford), 3. Mario Rasche (JC 93 Bielefeld), 4. Domenik Beinlich (HLC Höxter). **-81 kg:** 1. Ralf Proeßdorf (TV Paderborn), 2. Christian Bentler (TV Paderborn), 3. Steffen Strandt (Gütersloher JC), 4. Dennis Sidin (PSV Bielefeld). **-90 kg:** 1. Torben Koch (PSV Herford), 2. Jan Hen-

Das Judo Arbeitsbuch DJB-Prüfungsordnung für Kyu-Grade

jetzt mit Schnellübersicht - gültige Fassung ab August 2005

Preise: **nur 4,99 €/St.**, ab 10 Stück **nur 4,49 € St.**
ab 50 Stück **nur 3,99 € St.**

Bestellung unter: dasjudoarbeitsbuch@gmx.de
oder bei: Eric Froemer, Jägerstr. 28, 40231 Düsseldorf

drick Nissen (TSG Rheda), 3. Suren Torosdag (Tus 08 Senne I), 4. Lars Bindszus (PSV Herford).

Mindener Pokalturnier

10.03.2007 in Minden

Frauen U 17: -48 kg: 1. Lea Winkelmann (TV Jahn Minden), 2. Sabrina Kucza (JC 93 Bielefeld). **-52 kg:** 1. Lina Engler (Bielefelder TG), 2. Marit Haferkamp (1. Delbrücker JC). **-57 kg:** 1. Svenja Reder (Cherusker Schaumburg), 2. Sarah Alisch (TV Verl). **-63 kg:** 1. Daniela Wöhle (TV Isselhorst), 2. Nora Krüger (JC 93 Bielefeld). **-78 kg:** 1. Jana Peter (TV Isselhorst). **Männer U 17: -43 kg:** 1. Vitali Burgardt (1. Delbrücker JC). **-55 kg:** 1. Antoine Boecker (TSV Einigkeit Bielefeld), 2. Fabian Westermann (Gütersloher JC). **-60 kg:** 1. Tobias Geier (TSG Rheda), 2. Lukas Rathke (HLC Höxter). **-66 kg:** 1. Oliver Witschel (TSG Rheda), 2. Stefan Wellmann (TSV Einigkeit Bielefeld). **-73 kg:** 1. Moritz Herzog-Stamm (BSV Kalletal), 2. André Sailer (Gütersloher JC). **-81 kg:** 1. Julian Jöhren (HLC Höxter). **Frauen U 20: -57 kg:** 1. Jessica Bentrup (TG Herford), 2. Svenja Reder (Cherusker Schaumburg). **Männer U 20: -55 kg:** 1. Timo Pescka (TV Paderborn), 2. Thomas Burghard (Cherusker Schaumburg). **-66 kg:** 1. Michael Leer (TV Paderborn), 2. Viktor Knop (Gütersloher JC). **-73 kg:** 1. Lennart Pötting (PSV Herford), 2. Eduard Heidebrecht (HLC Höxter). **-81 kg:** 1. Jan Prößdorf (TV Paderborn), 2. Dennis Sidin (PSV Bielefeld). **-90 kg:** 1. Torben Koch, 2. Lars Bindszus (beide PSV Herford). **Frauen: -78 kg:** 1. Agathe Blaumann (Cherusker Schaumburg), 2. Nina Naujoks (TV Verl). **Männer: -60 kg:** 1. Eyke Ehrenberg (Wiedenbrücker TV), 2. Christian Vieth (TSV Einigkeit Bielefeld). **-66 kg:** 1. Daniel PeTRY (BTW Bünde), 2. Philip Maluk (PSV Herford). **-73 kg:** 1. Aleksej Piontkowski (HLC Höxter), 2. Patrick Korn (PSV Herford). **-81 kg:** 1. Waldemar Straumberger (JC Schloß Neuhaus), 2. Mario Korn (PSV Herford). **-90 kg:** 1. Leonard Moritz (BTW Bünde), 2. Lucas Weidlich. **-100 kg:** 1. Tim Platzek (beide Wiedenbrücker TV), 2. Reinhard Schulte (TV Jahn Minden).

Bezirk Düsseldorf

Bezirkseinzelleistungen

10.02.2007 in Velbert

Frauen U 20: -44 kg: 1. Sarah Küpper (PSV Duisburg), 2. Sarah Neeten (JC Kempen). **-48 kg:** 1. Sabine Struve (DJK VfL Willich), 2. Katharina Waschke (1. JC Mönchengladbach), 3. Dana Gagalon (Judo-Team Holten) und Chantal Rehmann (SV 08/29 Friedrichsfeld). **-52 kg:** 1. Christina Wanger (JC Langenfeld), 2. Nicole Neuhaus (DJK Eintracht Borbeck), 3. Bettina Kass (DJK VfL Willich) und Jacqueline Lieverkus (Sport- und Judo Freunde Wuppertal). **-57 kg:** 1. Jenny Scholten (PSV Essen), 2. Alice Schweinich (1. JC Mönchengladbach), 3. Valerie Pillitteri (1. Walsumer JC) und Rebecca Beck (1. Walsumer JC). **-63 kg:** 1. Julia Malcherek (PSV Duisburg), 2. Lisa Baumann (1. JC Mönchengladbach), 3. Carina Kersten (Judo-Team Holten) und Genia Gordine (JC 71 Düsseldorf). **-70 kg:** 1. Corinna Durchfeld (1. Essener JC), 2. Lea Meusen (1. JC Mönchengladbach), 3. Natascha Fachinger (SG Dülken) und Andrea Hanning (TuS Germania). **-78 kg:** 1. Alessia Grasso (JC Wuppertal-Süd), 2. Cassandra Haack (BTV Ronsdorf-Graben), 3. Alisa Maiva Commatteo (KSV Moers). **+78 kg:** 1. Pia Grunwald (JC Wuppertal), 2. Carla Vellar (BC Kamp-Lintfort). **Männer U 20: -55 kg:** 1. Daniel Tlotka (DJK-SJ Christus-König Essen-Haarzopf), 2. Sascha Bensch (BFC Solingen), 3. Christian Liffers (JC 71 Düsseldorf). **-60 kg:** 1. Maik Röhrhoff (1. JCMönchengladbach), 2. Dennis Kautz (TuS Germania), 3. Matthias Steeg (DJK VfL Willich) und Emanuel Laaser (PSV Duisburg). **-66 kg:** 1. Lars Schäfer, 2. Jens Schäfer (beide JKG Essen), 3. Patrik Menzel (TSV Viktoria Mülheim) und Jemaine-Lee Jarvis (1. JC Mönchengladbach). **-73 kg:** 1. Stephen Kerski (PSV Duisburg), 2. Sebastian Drechsler (JKG Essen), 3. Patrick Küper (Haaner TB) und Yannick Rödl (JC 71 Düsseldorf). **-81 kg:** 1. Aaron Hildebrand (PSV Duisburg), 2. Filip Seidel (JC 71 Düsseldorf), 3. Marvin Glowinski (PSV Duisburg) und Timm Dettke (JC Langenfeld). **-90 kg:** 1. Tim Knobloch (PSV Duisburg), 2. Oliver Moczko (ASV/E Süchteln), 3. Michael Nowicki (KSV Homberg) und Robin Fleuß (SJF Wuppertal). **-100 kg:** 1. Tobias Fiebig (BC Kamp-Lintfort), 2. Nils Larsen (SGU BS Yanagi). **+100 kg:** 1. Jan Kuhlmann (WTB Essen), 2. Alexander Schumann (ASV/E Süchteln).

Bezirk Köln

Bezirkseinzelleistungen

11.02.2007 in Leverkusen

Frauen U 20: -44 kg: 1. Sonja Wirth (JC Swisstal), 2. Sara Sheikh (JC Wermelskirchen). **-48 kg:** 1. Sherina Bertram. **-52 kg:** 1. Jenny Holz, 2. Katrin Lange (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Jennifer Schmidt (Brühler TV) und Simone Müller (JJJC Samuraj Setterich). **-57 kg:** 1. Wiebke Kaiser (JC Köln Süd Bushido), 2. Christina Kessler (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Isabel Schuldt (JC Sakura Herzogenrath) und Alexandra Wirtz. **-63 kg:** 1. Stefanie Kerstin (beide Brühler TV), 2. Maike Huppertz (JC Haaren), 3. Anne Zillekens (Jülicher JC) und Katarina Westerholz (SG Köln-Worringen). **-70 kg:** 1. Katharin Dziuba (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Christina Schröer (Wermelskirchener JC), 3. Kim Tusche (1. JJJC Samuraj Porz) und 3. Jessica Kurth (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-78 kg:** 1. Hannah Brankers (TSV Hertha Walheim), 2. Sabrina Bengel (Brander TV). **+78 kg:** 1. Lisa Boda (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Maria Carlino (ASG Elsdorf). **Männer U 20: -55 kg:** 1. Jens Pannakal (Brühler TV), 2. Björn Schmidt (SC Taisho Siegburg), 3. Michael Krüger (JC Wermelskirchen) und Jan Zilgens (JC Haaren). **-60 kg:** 1. Alexander Schütz (Beueler JC), 2. Felix Simon (Brühler TV), 3. Christopher Giesen (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Adrian Naderi (Beueler JC). **-66 kg:** 1. Arthur Velk, 2. Patrick Pauwels (beide JC Köln Süd Bushido), 3. Urs Richter (TSV Hertha Walheim) und Uwe Müller. **-73 kg:** 1. Torsten Bücher (beide JC Hennef), 2. Tim Schulze (JC Wermelskirchen), 3. Robin Gauchel (JC Hennef) und Max Heczey. **-81 kg:** 1. Moritz Seidel (beide JC Köln Süd Bushido), 2. Daniel Romanowski (TV Hoffnungsthal), 3. Arthur Westerkamp (1. BC Eschweiler) und Max Schirmer (JC Hennef). **-90 kg:** 1. Joel Rosenberg (PSV Aachen), 2. Frederik Rausch (BS Yamato Hürth), 3. Jascha Hargarten (JC Köln Süd Bushido) und Jan Brankers (TSV Hertha Walheim). **-100 kg:** 1. Claus Conrads (JSC Leichlingen).

Kreis Coesfeld

Kreiseinzeltturnier und Kreispokalturnier

11.03.2007 in Velen

U 11 weiblich: -30,1 kg: 1. Patricia Börger (JC Kolping Bocholt). **-34,9 kg:** 1. Ramona Böcker. **-42,4 kg:** 1. Dana Mülder (beide DJK Sportfreunde Dülmen). **U 11 männlich: -26,4 kg:** 1. Loris Deinken (JC Lüdinghausen). **-29,2 kg:** 1. Jonas Dunkerbeck (JC Kolping Bocholt). **-30,9 kg:** 1. Kai Dönnelbrink (JC Lüdinghausen). **-33 kg:** 1. Lorenz Ostermann (DJK Sportfreunde Dülmen). **-35,8 kg:** 1. Niklas Paschert (Judoteam DJK Stadtlohn). **-42 kg:** 1. Cornel Munsch (JC Kolping Bocholt). **-43,8 kg:** 1. Timo Efinger (FSV Gescher). **-51,2 kg:** 1. Joshua Siems (Judoteam DJK Stadtlohn). **Frauen U 20: -56,1 kg:** 1. Judith Lammers (JC Kolping Bocholt). **-61,9 kg:** 1. Yanina Täuber (Judoteam DJK Stadtlohn). **-76,3 kg:** 1. Nicole Abbing (JC Kolping Bocholt). **Männer U 20: Allkategorie:** 1. Benedikt Methling. **-58 kg:** 1. Bastian Soppe (beide JC Kolping Bocholt). **-64 kg:** 1. Arseni Kurmaz (Judoteam DJK Stadtlohn). **-71,4 kg:** 1. Robert Kalscheur (JC Kolping Bocholt). **-75,4 kg:** 1. Kai Milewski (Judoteam DJK Stadtlohn). **-86,3 kg:** 1. Benedikt Methling (JC Kolping Bocholt). **-108,5 kg:** 1. Emil Bechtold (Judo-Club Borken). **Technikerpreis:** Robert Kalscheur (JC Kolping Bocholt).

**Judotrainer
für Erkelenzer
Verein gesucht
Tel. 02431-12 46**

Tel 08171-78309 Fax -76887



foeldeak.com

Judomatten direkt vom Hersteller

NWDK-Delegiertenversammlung in Gelsenkirchen

Josef Hoos ist neuer Präsident des NWDK - Matthias Schießleder zum Ehrenpräsidenten gewählt

Große Einigkeit demonstrierten die Delegierten der 22 Kreise bei der diesjährigen Delegiertenversammlung des Nordrhein-Westfälischen Dan-Kollegiums (NWDK). In konstruktiver Atmosphäre wurde die umfangreiche Tagesordnung, die dieses Mal auch die turnusmäßig anstehenden Wahlen enthielt, zügig abgearbeitet, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schon um 13.30 Uhr nach Hause entlassen werden konnten.

Matthias Schießleder, seit der Gründung vor 16 Jahren amtierender Präsident des NWDK, konnte 136 Delegierte und 18 Gäste im Bistro am Bugapark in Gelsenkirchen begrüßen. Nach der Abwicklung der üblichen Versammlungsformalien und den Berichten der Funktionsträger waren sich alle Delegierten schnell einig, die Satzung des NWDK so zu ändern, dass die Wahl eines

Ehrenpräsidenten möglich ist.

Mit der anschließenden einstimmigen Wahl zum Ehrenpräsidenten dankte die Versammlung ihrem „Matthes“ für seine langjährigen Verdienste um das NWDK und den Judo sport in Nordrhein-Westfalen. Damit ist sichergestellt, dass Matthias Schießleder, der seit langem Mitglied im DJB-Ehrenrat ist, auch in Zukunft im Ehrenrat des NWDK/NWJV ein gewichtiges Wort mitzureden hat. Auch dem neuen Vorstand des NWDK wird er beratend zur Seite stehen.

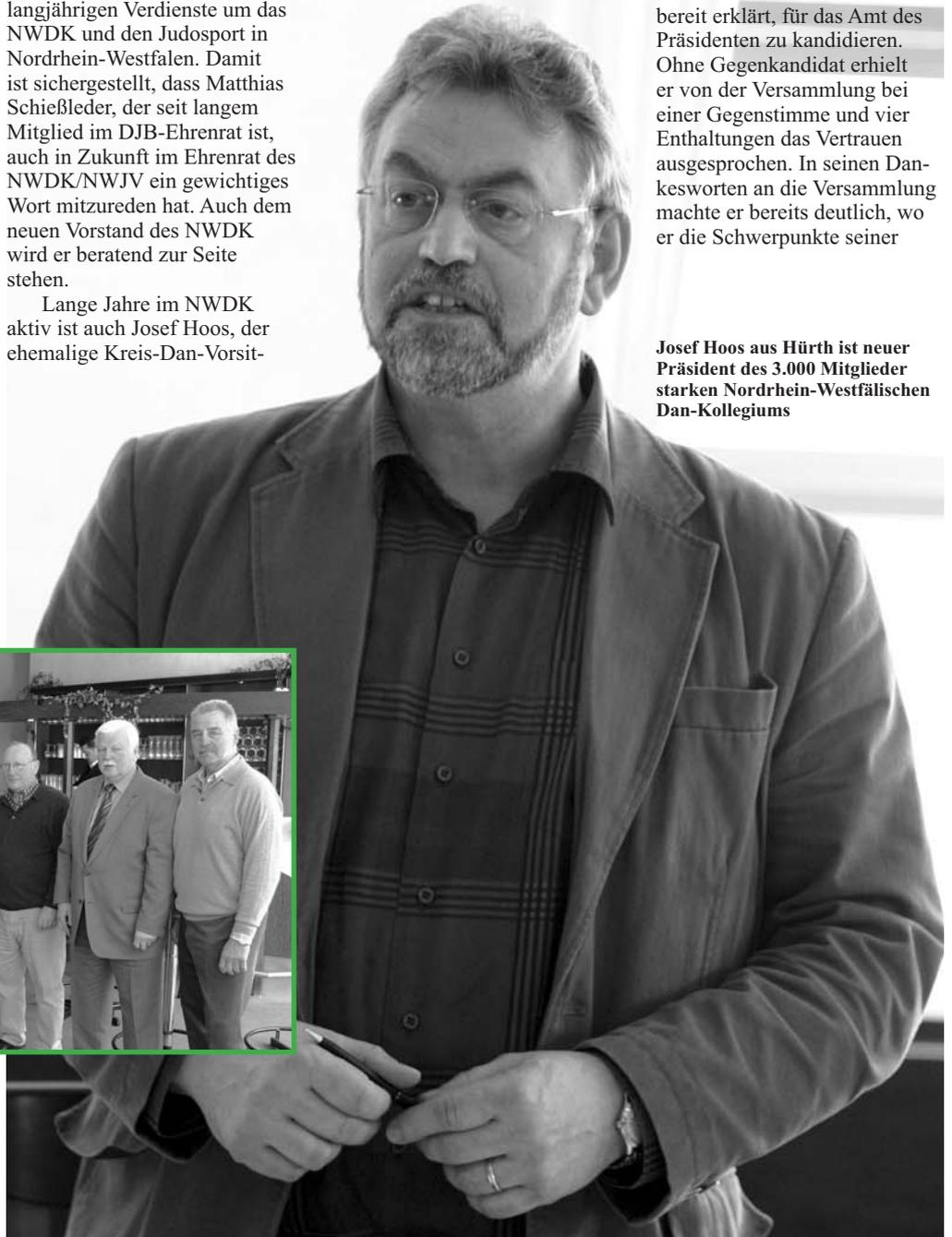
Lange Jahre im NWDK aktiv ist auch Josef Hoos, der ehemalige Kreis-Dan-Vorsit-

zende des Kreises Köln. Wohl wissend, auf was er sich einlässt, hatte er sich auf Wunsch des bisherigen Vorstandes



bereit erklärt, für das Amt des Präsidenten zu kandidieren. Ohne Gegenkandidat erhielt er von der Versammlung bei einer Gegenstimme und vier Enthaltungen das Vertrauen ausgesprochen. In seinen Dankesworten an die Versammlung machte er bereits deutlich, wo er die Schwerpunkte seiner

Josef Hoos aus Hürth ist neuer Präsident des 3.000 Mitglieder starken Nordrhein-Westfälischen Dan-Kollegiums



NWJV-Präsident Peter Frese, NWDK-Präsident Josef Hoos, Frau Schießleder, NWDK-Ehrenpräsident Matthias Schießleder, NWJV-Ehrenpräsident Willi Höfken und NWDK-Vizepräsident Horst Lippeck (von links nach rechts)

zukünftigen Arbeit sieht. Neben dem Beziehen klarer Positionen zu den Inhalten und Werten des Judosports möchte er insbesondere auch die Zugänglichkeit zu Informationen aus dem Aufgabenspektrum des NWDK verbessern.

Die weiteren, überwiegend einstimmigen Wahlen führten zu folgenden Ergebnissen:

Vizepräsidenten: Horst Lippeck und Peter Frese (kraft Amtes als NWJV-Präsident)

Rechtsausschuss: Armin Quaß (Vorsitzender), Heinz Aschhoff, Ingrid Preiß, Walter Stockbrügger, Franz-Karl Patzner

Kassenprüfer: Klaus Hillmann, Erik Goertz
Ersatz: Roman Jäger, Karl Polonyi

Anlässlich der Delegiertenversammlung wurden auch einige Ehrungen verdienter Mitglieder vorgenommen: Den Rückzug ihres langjährigen Präsidenten haben offensichtlich auch einige treue Weggefährten von Matthias zum Anlass genommen, aus ihrem Amt als Kreis-Dan-Vorsitzender auszuscheiden. Nach mehr als 25-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit in ihrer wichtigen Funktion wurden Josef Wittler

(Duisburg), Günter Thiel (Warendorf/Münster) und Willi Mahr (Aachen) mit einem Präsent verabschiedet. Georg-Wilhelm König (Leverkusen) erhielt aus den Händen des DJB-Präsidenten Peter Frese die Urkunde zum 6. Dan.

Winfried Leo

NWDK-Präsident

Josef Hoos
Beselerstr. 27
50354 Hürth
Tel.: 0 22 33 / 96 51 51
Fax: 0 22 33 / 96 51 52
Mobil: 01 51 / 10 62 79 25
E-Mail: nwdk-hoos@gmx.de



Winfried Leo neuer Pressereferent des NWDK

Liebe Judokas,

ich möchte mich Euch als neuer Pressereferent des Nordrhein-Westfälischen Dan-Kollegiums vorstellen. Da Michael Holte, der bisher für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig war, zurückgetreten ist, hat das Präsidium des NWDK am 2. Januar beschlossen, mich in diese Funktion zu berufen.

Von den nunmehr 50 Jahren, die ich auf dieser Welt bin, waren nur die ersten neun Jahre judofrei. Im Februar 1966 wurde ich dann von meinen Eltern beim PSV Oberhausen angemeldet und seitdem hat mich unser Sport immer mehr in seinen Bann gezogen. Bereits als Weißgurt, das war damals noch möglich, wurden wir zu Wettkämpfen auf die Matte geschickt. Die unvermeidlich folgenden Niederlagen haben mich, wie auch viele andere, nicht entmutigt, sondern angespornt, weiter zu trainieren. Das führte immerhin zu einigen regionalen Erfolgen im Jugendbereich. Als Senior war ich lange Jahre Kämpfer der Ligamannschaft des PSV Oberhausen, die zu der Zeit der Landes- und Oberliga angehörte.

Mit 17 Jahren absolvierte ich die Prüfung zum 1. Dan. Danach dauerte es 10 Jahre, bis ich die 2. Dan-Prüfung ablegte. Die weiteren Prüfungen folgten dann zügiger. 1999 bestand ich die Prüfung zum 5. Dan.

Obwohl den Begriff damals noch keiner verwendete und es auch keine entsprechende Ausbildung gab, wurde ich mit 16 Jahren „Assistenztrainer“ in der Schülergruppe des PSV Oberhausen und begann mich für die Trainertätigkeit zu interessieren. Konsequenterweise ließ ich mich mit 19 Jahren zunächst



Georg-Wilhelm König aus Leverkusen erhielt für seine Verdienste im Judosport den 6. Dan verliehen



Nach rund 25 Jahren aus ihren Ämtern ausgeschieden sind die Kreis-Dan-Vorsitzenden Willi Mahr (Aachen), Josef Wittler (Duisburg) und Günter Thiel (Warendorf/Münster); links NWDK-Ehrenpräsident Matthias Schießleder und Vizepräsident Horst Lippeck, rechts NWJV-Präsident Peter Frese

Fotos: Erik Gruhn

zum Übungsleiter A und dann zum Übungsleiter F ausbilden. Es folgte im Laufe der Jahre die Weiterbildung zum Trainer C sowie 1995 der Erwerb der Trainer-B-Lizenz, die ich heute noch besitze.

Seit 1975 bin ich Kyu-Prüfer, seit 1990 auch Dan-Prüfer. In diesen Funktionen habe ich auch schon einige Reformen der Prüfungsordnungen mitgemacht bzw. als Referent begleitet.

Wie das so in kleinen Vereinen üblich ist, kann man sich als „aktives Mitglied“ der ehrenamtlichen Mitarbeit kaum entziehen. Im Laufe der Jahre habe ich in unserem Verein verschiedene Funktionen wahrgenommen: Jugendwart, Kassierer, Abteilungsleiter.

Seit 1983 nehme ich auch die Funktion des Pressewarts des PSV Oberhausen wahr. Zu dieser für mich immer wieder spannenden Tätigkeit gehören nicht nur das Schreiben der Erfolgsberichte unserer Abteilung, sondern auch die Moderation von diversen Judo-Vorführungen bei Sportveranstaltungen und auf öffentlichen Plätzen sowie eine Radiosendung im lokalen Rundfunk. Seit 2001 fungiere ich außerdem als Webmaster des Internetauftritts der Judoabteilung des PSV Oberhausen. In den Jahren 2002 bis 2004 habe ich auch die Pressearbeit der Fachschaft Judo in Oberhausen mitgestaltet.

Wie Ihr seht, verfüge ich außer über einen fundierten Judo-Hintergrund auch über Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit, die ich gerne in meine Arbeit als Pressereferent des NWDK einbringen möchte. Das alles nützt jedoch wenig, wenn ich nicht Eure Unterstützung habe. Deshalb bitte ich Euch, mich umfassend über die Ereignisse in unserem Verband zu informieren. Haltet mich bitte auf dem Laufenden, sei es mit Vorankündigungen oder Berichten zu bzw. von Ereignissen, mit Fotos oder anderen Unterlagen etc.

Dies geht im Zeitalter der elektronischen Medien natürlich am besten per E-Mail: winfried. leo@t-online.de aber auch telefonisch: 02 08 / 87 92 38 oder mit der Post: Seilerstr. 115, 46047 Oberhausen.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe.

Winfried Leo

Kata im Aufwind!

36 Judokas erwarben Lizenzen als Kata-Wertungsrichter

Allen Unkenrufen zum Trotz - siehe Artikel im Judo-Magazin 9/06, in dem Kata als angestaubt und verschüttet beschrieben wird, was wohl auf die Kata-Kenntnisse des Verfassers zurückzuführen ist; er ließ zwei Bilder aus der Ju no kata mit Kano Shihan seitenverkehrt abbilden - trafen sich 36 Judokas in der Sportschule Hennef zu einem dreitägigen Lizenzierungsseminar für Kata-Wertungsrichter. Sie waren aus 14 Bundesländern angereist, was an diesem Wochenende - der Sturm Kyrill hatte viele Verkehrswege in Deutschland stillgelegt - doch mit reichlichen Problemen verbunden war. So kamen die letzten Teilnehmer erst spät am Abend in der Sportschule an.

Da ein neues Wertungssystem zur Einführung ansteht, wurde dies zunächst besprochen und die doch reichlich vorhandenen Fragen und Unklarheiten beantwortet bzw. geklärt. Im Vorfeld (ca. 2 - 3 Monate vorher) hatten die Seminarteilnehmer hierzu schriftliche Ausarbeitungen zur Vorbereitung auf das Seminar erhalten. Zur Einstimmung und zum besseren Verständnis sahen sich die Aspiranten eine DVD mit einer Kata von den Europameisterschaften 2005 an. Anhand dieser Kata wurden mögliche Fehler besprochen und gemeinsam der entsprechenden Fehlerkategorie zugeordnet. Da auf europäischer Ebene der Kata-Wettbewerb in fünf Kata durchgeführt wird, mussten auch diese behandelt werden. Bezüglich der Lizenzierung war es den angehenden Wertungsrichtern freigestellt, für welche Kata sie eine Lizenz erwerben wollten.

Nach dieser Einführung wurden jeweils die Nage no Kata, die Katame no Kata und die Ju no Kata auf „Testbögen“ anhand einer DVD von den Teilnehmern bewertet. Kime no Kata und Kodokan Goshin Jutsu waren für die folgenden Tage eingeplant.

Nach jeder Kata bekamen die Aspiranten die Gelegenheit, Details zu hinterfragen bzw. die Dreierkommission - Klaus Hanelt, Horst Lippeck und Kalle Bartsch - erläuterten die Kata in Hinsicht auf vorhandene Fehler und deren Einstufung.

Spät nach 22.00 Uhr war der erste Seminartag endlich arbeitsmäßig beendet und konnte in gemütlicher Runde ausklingen.

Am nächsten Tag begann der praktische Teil der Prüfung. Da den Prüflingen nicht bekannt war, in welcher Kata die Kommission sie prüfen würde, mussten sie bestens auf alles vorbereitet sein. Es wurden im bunten Wechsel verschiedene Gruppen der einzelnen Kata abgefragt und es floss doch einiges an Schweiß; allerdings vorwiegend bei den Prüflingen.

Gefragt war aber an dieser Stelle nicht eine von der Bewegung, Harmonie und Ausstrahlung geprägte, sondern eine fehlerfreie Kata; denn da müssen Wertungsrichter sicher sein. Man kann nur beurteilen und bewerten, was man selbst sicher abrufbar weiß und kann. So konnte es vorkommen, dass „ältere“ Prüflinge z.B. den Ura Nage nicht vorführen mussten, ihn aber als Tori und Uke im Ablauf mit allen Details zu beschreiben verstanden. Ebenso brauchten „kniegeschädigte“ keine Katame no Kata oder Idori-Techniken aus der Kime no Kata vorführen, aber auch hier wurden dann genaue Erklärungen zum Ablauf der Techniken aus Sicht von Uke und Tori erwartet. Nach dem

Vorführen erhielten die Prüflinge zur gezeigten Kata selbstverständlich eine Rückkopplung. Mit diesem Programm, es waren immerhin 33 Aspiranten und zum Großteil in mehreren Kata, war der Samstag gut ausgefüllt.

Für Sonntag standen dann die DVD-Bewertung von Kodokan Goshin Jutsu und Kime no Kata auf der Tagesordnung. Hier wurde wie schon am Freitag verfahren. Zuerst die Bewertung durch die Teilnehmer auf Testbögen und anschließend eine detaillierte Besprechung zu den Techniken mit Einstufung der Fehler in die entsprechende Kategorie.

Mit einer rege geführten Abschlussbesprechung und der Überreichung der Lizenzen schloss dieses Seminar ab. Es wird sicherlich nicht das letzte Seminar mit dieser Zielsetzung gewesen sein. Zum einen besteht in den Landesverbänden noch weiterer Bedarf, da nicht alle Interessenten berücksichtigt werden konnten, und außerdem klang schon während der drei Tage an, dass durchaus noch weitergehende, Bewertungssicherheit vermittelnde Schulungen erwünscht sind. Das Thema Kata lebt also sichtbar und ein Wachstumsstillstand ist noch nicht in Sicht.

Lizenzierte Wertungsrichter aus Nordrhein-Westfalen sind: Birgit Andruhn, Rainer Andruhn, Wolfgang Dax-Romswinkel, Michael Hoffmann, Horst Lippeck und Kalle Bartsch.

Kalle Bartsch



Dan-Prüfungen 2007

14. April 2007
Köln-Worringen

19. Mai 2007 Essen

Termin offen
Kader-Dan-Prüfung in Köln

2. Juni 2007 Hagen
9. Juni 2007 Grevenbroich
18. August 2007 Witten
22. September 2007 Duisburg

10. November 2007
Recklinghausen

17. November 2007
Bergisch Land

24. November 2007
Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingesammelt.

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

Mitglieder eines NWJV-Vereins:

52,00 €

Mitglieder eines NWJV-Vereins, die gleichzeitig ihre Mitgliedschaft im NWDK beantragen:

47,00 €

(darin enthalten sind die Aufnahmegebühr und der erste Jahresbeitrag)

Mitglieder des NWDK:

26,00 €

Sonstige Teilnehmer auf Anfrage.

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.



Die Teilnehmer des Nage-No-Kata-Workshops in Wiedenbrück

Foto: Walter Stockbrügger

Aus den Kreisen

Kreis Bielefeld

Nage-No-Kata-Workshop

Der erste Nage-No-Kata-Workshop in diesem Jahr wurde sehr gut angenommen. Aus acht Vereinen nahmen 53 Teilnehmer an dem Workshop teil. Der NWDK-Kreis Bielefeld hatte als Ausrichter für diesen Tag in Wiedenbrück vier komplette Kata-Flächen ausgelegt. Aus den Vereinen waren Teilnehmer vom 4. bis 1. Kyu sowie Dan-Träger im Alter von 11 bis +50 Jahren vertreten. Nach einer kurzen intensiven Aufwärmphase ging es auch gleich zur Sache. Die Teilnehmer wurden entsprechend ihrer Graduierung in vier Gruppen aufgeteilt; dabei wurden die Grüngurtanwärter von Gerd Schniedermann, die Blaugurtanwärter von Rainer Andruhn, die Braungurtanwärter von Birgit Andruhn und die angehenden Dan-Träger von Eberhard Kruse unterrichtet. Wie es bereits in der Ausschreibung erwünscht war, kamen die Teilnehmer zum Teil mit guten Vorkenntnissen zum Lehrgang, so dass es für viele nur noch um den Feinschliff ging. Auch wenn es eine ungewöhnlich hohe Teilnehmerzahl war, so konnten doch viele offene Fragen beantwortet und anschließend in die Praxis umgesetzt werden. Der nächste Workshop ist für Anfang Juni geplant. Er wird ergänzt für die Teilnehmer am diesjährigen kreisoffenen Nage-No-Kata-Turnier, das für den 8. Dezember geplant ist. Ausschreibungen dazu werden rechtzeitig veröffentlicht.

Kreis Bochum/Ennepe

Kyu-Prüfer- und Techniklehrgang

Veranstalter: NWDK Kreis Bochum-Ennepe.

Ausrichter: SUA Witten.

Ort: Sportzentrum Kälberweg 2-4, 58435 Witten.

Tag: Sonntag, 22. April 2007.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Themen: Neue Kyu-Prüfungsordnung, Judo für 5- bis 7-Jährige, Entwicklung im Kampf-richterbereich.

Referenten: Fritz Salewsky, Wolfgang Thies, Volker Gößling.

Teilnehmer: Kyuprüfer, Übungsleiter und Helfer im Übungsbetrieb.

Kosten: keine.

Sonstiges: Der Erwerb bzw. die Verlängerung der Lizenz erfolgt nur bei Teilnahme am gesamten Lehrgang. Der Lehrgang wird mit 5 Unterrichtseinheiten als NWDK-Techniklehrgang anerkannt. Die ab diesem Lehrgang erworbenen Kyu-Prüferlizenzen haben zwei Jahre Gültigkeit.

Vorbereitungslehrgang mit anschließender Prüfung zum 1. Kyu

Ausrichter: PSV Bochum.

Ort: Turnhalle Städt. Sporthalle Harpener Heide 5.

Lehrgang: Samstag, 28. April 2007 und Samstag, 5. Mai 2007.

Zeit: 11.00 - 14.00 Uhr.

Referenten: Jürgen Wagner, 5. Dan, Wolfgang Thies, 5. Dan (zeitweise).

Lehrgangskosten: keine.

Teilnehmer vereinsweise unverbindlich melden!

Prüfung: Samstag, 2. Juni 2007, 11.00 Uhr.

Prüfer: N.N.

Prüfungsgebühr: 12,50 € (Prüfungsmarke und Urkunde).

Prüfungsanmeldung: bis 16.5.2007 an Wolfgang Thies, Ostlandweg 5, 58285 Gevelsberg. Die Anmeldung zur Prüfung kann nur schriftlich über den Verein erfolgen. Anmeldungen ohne Vereinsstempel und Unterschrift werden nicht berücksichtigt.

Dan-Vorbereitungslehrgang

Veranstalter: NWDK Kreis Bochum-Ennepe.

Ausrichter: VfL Gevelsberg (1), DSC Wanne Eickel (2), Sportunion Witten-Annen (3) und PSV Bochum (4).

Orte: (1) Turnhalle Pestalozzischule, Teichstraße; (2) Herne, Königsstr. 25; (3) Sportzentrum Kälberweg 2; (4) Städt. Sporthalle, Harpener Heide 5.

Zeit: (1) Montags 19.30 - 21.00 Uhr; (2) Dienstags 19.30 - 21.00 Uhr; (3) Freitags 19.30 - 21.00 Uhr; (4) Sonntags 10.00 - 14.00 Uhr.

Termine: (1) 30.04., 07.05., 14.05., 21.05.; (2) 24.04., 08.05., 15.05., 22.05.; (3) 04.05., 11.05., 18.05., 25.05.; (4) 24.06., 22.07., 05.08.

Prüfungstermin: 18.8.2007 in Witten.

Teilnehmer: Prüfungsaspiranten 1. bis 5. Dan.

Teilnehmergebühr: 25,00 € pro Teilnehmer (Uke ist frei), zu zahlen am 1. Lehrgangstag.

Referenten: Fritz Salewsky, 6. Dan, Volker Gößling, 6. Dan, Wolfgang Thies, 5. Dan.

Anmeldung: am 1. Lehrgangstag mit Zahlung der Lehrgangskosten. Ab 4. Dan aufwärts bitte Vorinfo über die Kata.

Wolfgang Thies

Kreis Düsseldorf

Vorbereitungslehrgang wieder sehr erfolgreich

Am 23. Februar und 2. März nahmen 51 Judokas in der Halle an der Ellerstraße an dem Kyu Vorbereitungslehrgang für den 1. und 2. Kyu teil. Unter der Leitung der Referenten Kronenthal, Kamps und Scheyk haben die Judokas ihre Techniken für ihren jeweiligen Kyu-Grad wesentlich verbessern können. 28 Teilnehmer meldeten sich für die Prüfung am 9. März, davon erreichten 27 erfolgreich ihr Ziel. Herzlichen Glückwunsch!
Karl Heinz Scheyk/Wilfried Marx

Kreis Duisburg

Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu

Datum: 26.4., 3.5., 10.5., 24.5.2007
Zeit: jeweils 19.00 - 20.30 Uhr.
Ort: Turnhalle Bruchschule auf der Hedwigstraße in Dinslaken.
Referenten: Lothar Ortmann, 1. Dan, Dr. Michael Paridon, 5. Dan.
Meldung: nicht erforderlich.
Anreise: von Duisburg A 59 Richtung Wesel/Dinslaken bis zum Ende, dort rechts auf die B 8 Richtung Dinslaken, an der 9. Ampel links in die Dianastraße, nächste Straße rechts ist die Hedwigstraße. Die Halle liegt nach 50 m auf der rechten Seite. Von Wesel auf der B 8 an der zweiten Ampel in Dinslaken rechts in die Dianastraße, dann s.o.
Mitzubringen: Judopass.

Prüfung zum 1. Kyu

Datum: Donnerstag, 31. Mai 2007.
Zeit: ab 19.00 Uhr.
Ort: Turnhalle Bruchschule auf der Hedwigstraße in Dinslaken.
Meldung: unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Datum der Blaugurtprüfung und Passnummer über den Verein bis zum 17.5.2007 formlos per E-Mail an kdv-duisburg@gmx.de oder bei den Referenten.
Anreise: siehe Vorbereitungslehrgang.
Mitzubringen: Judopass, Prüfungsmarke, ggf. Wettkampferfolgskarte, ÜL-/Trainer-Lizenz.
Prüfungsgebühr: 8,00 €.

Dr. Michael Paridon



Die Teilnehmer am Kyu-Vorbereitungslehrgang im Kreis Düsseldorf

Kreis Herford

Kyu-Prüfer-Lehrgang

Datum: Montag, 7. Mai 2007.
Ort: Lübbecke, Grundschule, Freiherr-vom-Stein-Straße.
Zeit: 18.30 - 21.30 Uhr.
Referenten: G. Wilde, Ullrich.
Teilnehmer: ÜL, Kyu-Prüfer, Judokas ab 3. Kyu.

G. Wilde

Kreis Kleve

Dan-Vorbereitungslehrgang vom 1. bis 5. Dan - LG 04/07

Termine: Samstags, 21.04., 28.04., 05.05., 12.05., 19.05., 26.05., 02.06.2007. Eventuell können sich ein bis zwei Termine auf den jeweiligen Sonntag verschieben. Dies wird am Anfang des Lehrgangs mit den Teilnehmern besprochen.
Zeit: jeweils 14.00 - ca. 18.00 Uhr.
Ort: Halle Budo-Sportgemeinschaft Kleverland, Ackerstraße, Kleve.
Referenten: Manuel Minkwitz, Dieter Münnekhoff.

Kosten: 75,00 €, am ersten Tag des Lehrgangs zu zahlen.
Mitzubringen: Judogi und Judopass.
Teilnehmer: alle Dan-Anwärter, Übungsleiter und interessierte Judokas.
Meldungen: bis spätestens 15.4.2007 schriftlich an Manuel Minkwitz, Talstr. 19, 47533 Kleve, Fax: 0 28 21 / 58 20 53, E-Mail: Manuel.Minkwitz@online.de. Angaben zur Meldung: Name, Vorname, Verein und Graduierung (bitte nicht vergessen).
Anreise: A 3 Ausfahrt Emmerich Richtung Kleve, über die Rheinbrücke bis Kleve (immer geradeaus) ca. 10 km nach

Ortseingang 1. Ampel links (Wilhelmstraße), bis zum Ende fahren, links auf den Klever Ring, an der nächsten Ampel rechts, nächste Ampel wieder rechts Richtung Kleve, an der nächsten Ampel links in die Hoffmannallee (Richtung Gennep), die zweite Straße rechts (Brahmsstraße), auf der Ecke liegt rechts die Elefantenapotheke, sofort links in die Ackerstraße, die Auffahrt liegt sofort rechts, dort auf den Hof fahren, letzte Tür auf der rechten Seite liegt der Eingang zur Halle; von der A 57 Weeze Richtung Kleve, Abfahrt Kleve Richtung Kleve, ab der Autobahn 3. Ampel links in die Hoffmannallee (Richtung Gennep), die zweite Straße rechts (Brahmsstraße), auf der Ecke ist die Elefantenapotheke, sofort wieder links in die Ackerstraße, die Auffahrt liegt sofort rechts, dort auf den Hof fahren, letzte Tür auf der rechten Seite liegt der Eingang zur Halle.
 Bei Anfahrtsproblemen: Tel.: 01 77 / 6 37 86 85 (Budo-Sportgemeinschaft Kleverland).

Kreis Köln

Blau-/Braun-Vorbereitungslehrgang

Termine: 6.5., 13.5., 20.5., 3.6.2007.
Ort: BLZ, Köln-Junkersdorf, Guts-Muths-Weg 1.
Zeit: 11.00 - 14.00 Uhr.
Referenten: Jenny Goldschmidt und N.N.
Teilnehmer: Alle, die die Prüfung zum Blau- oder Braungurt ablegen wollen und alle anderen Interessenten.
Anreise: BAB 1 bis Abfahrt Köln-Lövenich, an der Ampel rechts auf die Aachener Straße, nächste Möglichkeit wieder

rechts, der Vorfahrt folgen bis BLZ. Mit der KVB: Linie 1 Richtung Junkersdorf/Weiden Haltestelle Sporthochschule, von dort quer durch das Gelände der Sporthochschule bis zum BLZ.
Sonstiges: Der Prüfungstermin ist (bei ausreichendem Interesse) für den 10.6.2007 ab 11.00 Uhr vorgesehen. An der Prüfung können alle Judokas teilnehmen, welche die Prüfungsvoraussetzungen erfüllen.
Prüfung im Verein: Wer die Prüfung zum 1. Kyu im Verein ablegen möchte, muss an mindestens drei Lehrgangstagen teilnehmen (entspricht 12 UE).

Prüfung zum 2. und 1. Kyu

Datum: Sonntag, 10. Juni 2007.
Ort: BLZ, Köln-Junkersdorf, Guts-Muths-Weg 1.
Zeit: 11.00 - 14.00 Uhr.
Meldungen: mit Angabe des angestrebten Kyu-Grades an Jenny Goldschmidt, Sülzburgstr. 142, 50937 Köln oder per E-Mail an jego81@gmx.de
Meldeschluss: 14.5.2007.
Prüfer: Jenny Goldschmidt, N.N.
Prüfungsgebühren: 5,00 €, zu überweisen an NW Dan Kollegium Köln, Kto.-Nr. 595541437, BLZ 360 100 43, Postbank Essen, Verwendungszweck: Kyu-Prüfung und Name.
Anreise: siehe „Blau-/Braun-Vorbereitungslehrgang“.
Sonstiges: Prüfungsmarke und Urkunde sind bis zum 14.5.2007 bei Jenny Goldschmidt abzugeben.

Jenny Goldschmidt

Kreis Krefeld**Dan-Vorbereitungslehrgang**

Datum: 2. Quartal vom 16. April bis 12. Juni 2007, jeweils Montags in Willich, Freitags in Krefeld.

Orte: Krefeld/Willich.

Zeit: jeweils 20.00 - 21.30 Uhr.

Themen: Prüfungsprogramm vom 1. bis 5. Dan.

Referenten: D. Schilling, 5. Dan, D. Kempkens, 5. Dan, D. Kunsmann, 4. Dan.

Kosten: 60,00 €, wer nur Freitags Kata trainieren möchte 30,00 €. Die Gebühr muss beim 1. Training entrichtet werden.

Meldungen: zum LG-Beginn in der Halle. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung der LG-Gebühr.

Anreise: Willich: A 44 Abfahrt Willich Münchheid, Richtung Anrath, an der Ampel neben der Aral-Tankstelle links abbiegen, nach ca. 200 m befindet sich auf der linken Seite das Dojo (Ecke Faderheiderstraße). Krefeld: Gladbacher Straße 601, stadtauswärts vor der Brücke dem Schild Bezirkssportanlage folgen (rechts halten und sofort wieder rechts). Das Dojo des PSV Sportfeld befindet sich auf dem Sportplatz.

Hans-Georg Berndt

Märkischer Kreis**1. und 2. Kyu-Vorbereitungslehrgang**

Termine: 12.5., 13.5., 19.5., 20.5.2007.

Ort: Dojo des JK Hagen.

Zeit: Samstag: 13.30 - 16.00 Uhr. Sonntag: 10.00 - 12.30 Uhr.

Referenten: M. Halverscheid, 6. Dan, H. Kletke, 5. Dan.

Teilnehmer: Judokas ab 3. Kyu.

Kosten: 15,00 €.

Meldungen: M. Halverscheid, Heinitzstr.12, 58097 Hagen, Tel.: 0 23 31 / 2 83 90, E-Mail: info@sport-in-gym.de

Sonstiges: Prüfung am 3.6.2007, Beginn: 10.00 Uhr.

Harald Kletke

Kreis Münster/Warendorf**Prüferstempel**

Der Prüferstempel des bisherigen stv. KDV (Jens Möller) ist verloren gegangen. Alle mit diesem Stempel ab dem 22.2.2007 bekundeten Prüfungen sind nicht gültig.

Klaus-Dietmar Kroll

Kreis Recklinghausen**Nage-no-Kata für Kyu-Grade**

Datum: Samstag, 28. April 2007.

Zeit: Beginn 13.00 Uhr. Ende ca. 17.00 Uhr.

Ort: Gladbeck, Alte Turnhalle des Riesener-Gymnasiums, Schützenstraße, am Jovyplatz. **Referent:** Karl-Heinz Tobies, 5. Dan.

Eingeladen: Kyu-Prüfer, Trainer, ÜL und alle interessierten Judokas ab 4. Kyu.

Lehrgangsgebühr: wird nicht erhoben.

Wegbeschreibung: von der B 224 in Richtung Gladbeck, in die Schützenstraße und ihr bis zum Kreisverkehr folgen, im Kreisverkehr sofort die nächste Ausfahrt in die Wilhelmstraße und bis zur Ampel, hier drehen und bis zur Bushaltestelle zurück und hier auf den Parkplatz.

Kyu-Prüfer-Lehrgang II/2007

Datum: Sonntag, 6. Mai 2007.

Zeit: Beginn 10.00 Uhr. Ende ca. 16.00 Uhr.

Ort: Gladbeck, Alte Turnhalle des Riesener-Gymnasiums, Schützenstraße, am Jovyplatz.

Teilnehmer: Dan-Träger, die eine Prüferlizenz erwerben oder verlängern möchten. Die Teilnahme im Judogi ist Pflicht.

Themen: Kyu-Prüfungsordnung, Prüferverhalten, Prüfungsinhalte, Bewertungskriterien, Grundsatzordnung und aus gegebenem Anlass auch korrektes Ausfüllen der Prüfungslisten.

Die Teilnehmer sollten sich mit der Grundsatzordnung befassen, da hierzu ein Fragebogen ausgefüllt wird.

Mitzubringen: Judogi, Schreibzeug.

Karl-Heinz Tobies

Kreis Steinfurt**Protokoll der Jahreshauptversammlung**

am 30. Januar 2007

1. Begrüßung**2. Feststellung der Stimmberechtigten**

- 5 Vereine anwesend: Ladbergen, Metelen, Ibbenbüren, Borgorhorst, Bevergern
- 8 Personen

3. Wahl eines Protokollführers

- Pascal Stalljohann, JG Ibbenbüren

4. Genehmigung der Tagesordnung

- einstimmig

5. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV

- einstimmig

6. Berichte des KDV und des Stellvertreters

- weniger Prüflinge als 2005, verursacht durch die Jahrgangsverschiebung
- Lizenzen für einige Prüfer laufen dieses Jahr aus

7. Entlastung des Vorsitzenden und dessen Vertreter

- Berthold Alkemeyer führt die Entlastung der Vorsitzenden/Vertreter durch
- Peter Büchter erscheint verspätet (19.25 Uhr)

8. Wahl KDV und der stellv. KDV

- Wiederwahl von Ursula Hillgemann (KDV) und Karl Polonyi (Vertreter) einstimmig.

9. Wahl der Delegierten, die zur JHV des NWDK fahren

- Dieter Alt, Winfried Bialowonz, Karl Polonyi, Ursula Hillgemann - Vorschläge und Wahl wird einstimmig durchgeführt

10. Prüfungsordnung/Prüferlizenzen usw.

- Judopässe sind zwei Wochen nach Eintritt der Kinder bzw. Jugendlichen auszustellen
- Jahressichtmarken kontrollieren vor der Prüfung, sie müssen vollständig sein

11. Lehrgangsplan (Themenvorschläge)

- 18. und 25.2. Kata-Lehrgang bei Heinz Aschoff in Greven
- März: Braungurt Lehrgang
- weitere Lehrgänge folgen im Jahresverlauf

- geplant: Katalehrgänge zum Braungurt und Vorbereitungslehrgänge getrennt von der Prüfung durchzuführen

12. Anträge

- keine Anträge

13. Verschiedenes

- Peter Büchter führte, ohne eine schriftliche Erlaubnis, eine Prüfung in einem anderen Kreis durch (Prüfung in Wolbeck)
- Torge nahm eine Prüfung in Bevergern ab.
- Prüfung wird wahrscheinlich nicht anerkannt!
- NWDK Hauptstelle hat bereits Kenntnis darüber
- Die KDV und ihr Vertreter erteilen eine gelbe Karte
Versammlung wird um 20.30 Uhr beendet.

Ursula Hillgemann

Kreis Wuppertal**Lehrgänge 1/2007****Nage-no-kata**

Termine: 28.04., 12.05., 26.05., 02.06., 16.07.2007.

Zeit: jeweils 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: TV Remscheid, Theodor-Körnerstr. 6, Halle 3.

1. Kyu-Lehrgang

Datum: 26.05. - 28.05.2007

Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr

Ort: Solingen, Schule Sternstraße.

Prüfung 1. Kyu: 29.5.2007, 10.00 Uhr.

Kyu-Prüfer-LG

Datum: Sonntag, 17. Juni 2007.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Heiligenhaus, Karl-Heinz-Klein-Halle, Hülsbecker Straße.

Teilnahme an den Lehrgängen nur mit Anmeldung per E-Mail an paul@klenner-remscheid.de oder Fax: 0 21 91 / 29 33 90.

Paul Klenner

**MEISTERSCHAFTEN
TURNIERE**

- 31.03./01.04.2007**
Westdeutsche Kata-Meisterschaften in Köln-Worringen
- 06.-08.04.2007**
Europameisterschaften der Frauen und Männer in Belgrad/Serbien
- 07.04.2007**
Internationales Turnier Frauen U 17 und Männer U 17 in Belfort/Frankreich
- 07.04.2007**
G-Judoturnier in Beverwijk/Niederlande
- 21.04.2007**
5. Internationaler „Optica-Cup“ der weiblichen Jugend U 15 in Bottrop
- 21./22.04.2007**
9. Internationales Turnier der männlichen Jugend U 15 in Duisburg
- 21.04.2007**
Offene Landesmannschaftsmeisterschaft für Behinderte in Dülmen
- 28.04.2007**
Internationales Turnier Frauen U 17 und Männer U 17 in Rotterdam/Niederlande
- 28./29.04.2007**
World-Cup der Frauen in Vejlen/Dänemark
- 28./29.04.2007**
World-Cup der Männer in Rom/Italien
- 28./29.04.2007**
Internationales Turnier Frauen U 20 und Männer U 20 in St. Petersburg/Russland
- 05.05.2007**
Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften G-Judo und Sehgeschädigte in Landau
- 05./06.05.2007**
Super-World-Cup der Frauen und Männer in Moskau/Russland
- 05./06.05.2007**
Internationales Turnier Frauen U 17 und Männer U 17 in Jicin/Tschechien
- 06.05.2007**
Rheinland-Kyu-Cup U 14 männlich und weiblich in Mönchengladbach
- 06.05.2007**
Westfalen-Kyu-Cup U 14 männlich und weiblich in Herne
- 12.05.2007**
Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Männer U 17 in Berlin
- 12.05.2007**
Rhein-Ruhr-Pokal - Landeseinzeltturnier für Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer in Duisburg

- 12./13.05.2007**
Europameisterschaften Kata in Wuppertal
- 12./13.05.2007**
Internationales Turnier Frauen U 20 und Männer U 20 in Kiew/Ukraine
- 13.05.2007**
Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 in Berlin
- 13.05.2007**
Rhein-Ruhr-Pokal - Landeseinzeltturnier für Frauen U 17 und Männer U 17 in Duisburg

**EUROPA-CUP
LIGEN**

- 14.04.2007**
1. und 2. Judo-Bundesliga Männer, 1. Kampftag
- 21.04.2007**
1. und 2. Judo-Bundesliga Männer, 2. Kampftag
- 21.04.2007**
1. und 2. Judo-Bundesliga Frauen, 1. Kampftag
- 28.04.2007**
Judo-Regionalliga Frauen und Männer, 1. Kampftag
- 05.05.2007**
1. und 2. Judo-Bundesliga Männer, 3. Kampftag
- 05.05.2007**
Judo-Oberliga Frauen und Männer, 1. Kampftag
- 12.05.2007**
1. Judo-Bundesliga Männer, 4. Kampftag
- 12.05.2007**
1. und 2. Judo-Bundesliga Frauen, 2. Kampftag

**KADERLEHRGÄNGE
LEISTUNGSSPORT**

- 01.-07.04.2007**
Trainingscamp Frauen U 17 und Männer U 17 in Malaga/Spanien
- 10.04.2007**
Kaderlehrgang Männer U 17 und Männer U 20 in Köln
- 10.-15.04.2007**
DJB-Kaderlehrgang Frauen U 17 und Frauen U 20 in Köln
- 10.-15.04.2007**
DJB-Kaderlehrgang Männer U 17 und Männer U 20 in Frankfurt/Oder

- 12.04.2007**
Kaderlehrgang Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20 und Männer U 20 in Köln
- 14.04.2007**
Kaderlehrgang Männer U 17 und Männer U 20 in Witten
- 14.04.2007**
Kaderlehrgang Frauen U 17 und Frauen U 20 in Köln
- 17.04.2007**
Landesrandori U 14 männlich und weiblich in Witten
- 21.04.2007**
Kaderlehrgang Männer U 17 und Männer U 20 in Köln
- 22.04.2007**
Kaderlehrgang Frauen U 17 in Duisburg
- 22.-24.04.2007**
Internationales Trainingscamp U 15 männlich und weiblich in Duisburg
- 24.04.2007**
Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln
- 27.-29.04.2007**
Internationales Trainingscamp Frauen U 17 und Männer U 17 in Koksijde/Belgien
- 08.05.2007**
Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln
- 13.-16.05.2007**
Internationales Trainingscamp Frauen U 17 und Männer U 17 in Berlin
- 15.05.2007**
Landesrandori U 14 männlich und weiblich in Witten

**BREITENSORT
LEHRWESEN**

- 10.-13.04.2007**
Trainerassistentenausbildung A - LG 25/07 - in Hennef
- 20./21.04.2007**
Trainer C - Modulausbildung Breitensport in Duisburg - LG 30/07 - Teil 3
- 21./22.04.2007**
DJB-Fortbildung für Judolehrer (Fachübungsleiter B) - Kata 1 „Go-no-kata und Ju-no-kata“ in Köln
- 27.-29.04.2007**
Lehrgang „Vorbereitung Kyu-Prüfung für Behinderte“ in Hennef
- 28.04.2007**
Fortbildungslehrgang „Kindgemäßes Bewegungslernen“ - LG 51/07 - in Solingen

28.04.2007

Kader-Training „Judo der Behinderten“
in Leverkusen

28./29.04.2007

DJB-Ausbildung zum Judo-Selbstvertei-
digungslehrer - Modul 1 in Köln

02.-06.05.2007

DJB-Ausbildung zum Fachübungsleiter
B (Judolehrer) in Köln - Teil 1

11./12.05.2007

DJB-Trainer-A-Ausbildung in Köln
- Prüfung

11./12.05.2007

Trainer C - Modulausbildung Breiten-
sport in Duisburg - LG 30/07 - Teil 4

12.05.2007

Fortbildung „Judo spielend lernen“
- Programm für 5- bis 7-Jährige -
Termin B - LG 61/07 - Teil I in Wuppertal

SONSTIGE TERMINE

31.03./01.04.2007

Landeskampfrichter-Prüfungslehrgang
in Hagen

14.04.2007

Dan-Prüfung in Köln-Worringen

20.04.-20.05.2007

Kim-Possible-Judo-Wochen

29.04.2007

Verbandstagung des NWJV in Herne

Landesrandoris

U 14 männlich/weiblich
am 17. April in Witten (17.30-19.00 Uhr)U 17 / U 20 männlich/weiblich
am 21. April in Köln (10.00 - 12.00 Uhr)U 17 / U 20 männlich/weiblich
am 24. April in Köln (19.00 - 21.00 Uhr)U 17 / U 20 männlich/weiblich
am 8. Mai in Köln (19.00 - 21.00 Uhr)U 14 männlich/weiblich
am 15. Mai in Witten (17.30 - 19.00 Uhr)U 14 männlich/weiblich
am 5. Juni in Witten (17.30 - 19.00 Uhr)U 17 / U 20 männlich/weiblich
am 12. Juni in Köln (19.00 - 21.00 Uhr)

Köln

Olympiastützpunkt Köln, BLZ Köln,
Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln

Witten

Landesleistungsstützpunkt Witten, Sport-
zentrum Am Kälberweg, 58453 Witten

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

BUND

Internationale Deutsche Einzelmeister- schaften der Frauen und Männer unter 17 Jahren

Ausrichter: Judo-Verband Berlin e.V.**Ort:** Sportforum Berlin-Hohenschönhausen,
Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin.**Zeitplan: Freitag, 11. Mai 2007:** 19.00 - 20.30
Uhr Akkreditierung (auch Nachmeldungen/Än-
derungen). **Samstag, 12. Mai 2007:** 7.30 - 8.30
Uhr offizielles Wiegen Männer U 17 (keine
Nachmeldungen/keine Änderungen!). 9.30
Uhr Beginn der Wettkämpfe Männer U 17. ca.
17.00 Uhr Beginn der Endkämpfe (3. Plätze
und Finals). 19.00 - 20.00 Uhr 2. Akkreditierung
(auch Nachmeldungen/Änderungen). **Sonntag,
13. Mai 2007:** 7.30 - 8.30 Uhr offizielles Wiegen
Frauen U 17 (keine Nachmeldungen/keine
Änderungen!). 9.30 Uhr Beginn der Wettkämpfe
Frauen U 17. ca. 15.30 Uhr Beginn der End-
kämpfe (3. Plätze und Finals).**Modus:** KO-System mit doppelter Trostrunde
(EJU-System) auf 6 Matten.**Teilnehmer:** Judokas der Jahrgänge 1991
- 1993, die über ihren nationalen Verband der
EJU/IJF angeschlossen sind; Mindestgraduie-
rung ist der 1. Kyu (1992=2. Kyu) (männlich)
bzw. 2. Kyu (weiblich) außer für Mitglieder des
Nationalkaders U17.**Meldungen:** Für deutsche Teilnehmer ist
die Meldung nur durch die Landesverbände
zulässig!**Meldeschluss:** 1.5.2007 (Posteingang).**Anreise:** von Hamburg kommend bis Berliner
Ring, Abfahrt Berlin Pankow auf die A 109, Rich-
tung Sportforum; von Hannover über Magde-
burg auf A 2 kommend bis Dreieck Drewitz, auf
A 115 bis Dreieck Funkturm, Richtung Wedding
über Seestraße Richtung Sportforum.**Quartier:** Quality-Choice-Hotels, Tel.: 0 30 /
97 80 84 01, Fax: 0 30 / 97 80 84 47, E-Mail:
wuestemann@quality-hotel-berlin.de, Kennwort:
IDEM u17 2007.

LAND

Westfalen-Kyu-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.**Ort:** Sporthalle im Sportpark (Im Sportpark,
44652 Herne - im Ruhrgebiet) (Halle der DEM
1997).**Datum:** Sonntag, 6. Mai 2007.**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage für Gruppe 1.
12.00 - 12.45 Uhr Waage für Gruppe 2.**Teilnehmer:** Judokas der Jahrgänge 1994,
1995 und 1996 aus den Bezirken Arnsberg,
Detmold und Münster. Gruppe 1: 7. - 5. Kyu
(gelb - orange). Gruppe 2: 4. - 2. Kyu (orange-
grün - blau).**Matten:** 5.**Meldeschluss:** 30.4.2007 (Eingang).**Meldung:** männlich: Verbandsjugendleiter Jörg
Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne,Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17,
Mobil: 01 71 / 4 95 30 65, E-Mail: joerg.braeutig-
am@nwjv.de; weiblich: stellv. Verbandsjugend-
leiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15,
46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68,
Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: erika.ullrich@nwjv.
de. Folgende Angaben sind bei der Meldung un-
bedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang,
Verein, Kyu-Grad, Gewichtsklasse. Für die
Meldung sollte der E-Melder (www.nwjv.de)
benutzt werden.**Meldegeld:** 7,50 € pro Teilnehmer, bis zum
Meldeschluss auf das folgende Konto: DSC
Wanne-Eickel Judo e.V., Hermer Sparkasse,
BLZ 432 500 30, Kto.-Nr. 13009824. Der Zah-
lungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veran-
staltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen
oder verspätete Meldung wird doppeltes Melde-
geld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.
Kontaktadresse des Ausrichters: Volker
Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.:
0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55,
Mobil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail: volker.goess-
ling@dsc-judo.de.**Anreise:** A 43 Abfahrt Herne-Eickel, Rich-
tung Eickel, geradeaus (Holsterhauserstraße,
Dornburgerstraße, Kurhausstraße), an der
kleinen Ampelkreuzung links in die Steinstraße,
am Ende rechts, nach 50 m liegen links die
Parkplätze;A 42 Abfahrt Herne-Crange, Richtung Bochum
(Dorstener Straße B 226), an der Kreuzung
Dorstener Straße/Holsterhauserstraße rechts in
die Holsterhauserstraße, geradeaus (Holster-
hauserstraße, Dornburgerstraße, Kurhausstra-
ße), links in die Steinstraße, am Ende rechts,
nach 50 m liegen links die Parkplätze;
Bus und Bahn: Wanne-Eickel Hbf. bzw. Bochum
Hbf. Straßenbahn Linie 306 in Richtung Bochum
bzw. Wanne-Eickel, bis Haltestelle Sportpark,
links von der Haltestelle liegt die Sporthalle.**Eintrittspreis:** Erwachsene 2,00 €, Jugendli-
che 6 - 17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

Rheinland-Kyu-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: 1. Judo-Club Mönchengladbach
e.V., info@1jcmg.de**Ort:** Landesleistungsstützpunkt Mönchenglad-
bach, Jahnhalle, Volksgartenstr. 165, 41065
Mönchengladbach.**Datum:** Sonntag, 6. Mai 2007.**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage für Gruppe 1.
12.00 - 12.30 Uhr Waage für Gruppe 2.**Teilnehmer:** Judokas der Jahrgänge 1994,
1995 und 1996 aus den Bezirken Düsseldorf
und Köln. Gruppe 1: 7. - 5. Kyu (gelb - orange).
Gruppe 2: 4. - 2. Kyu (orange-grün - blau).**Modus:** je nach Teilnehmerzahl Doppeltes KO-
System / 5er Pool.**Matten:** 5 Matten 5 x 5 m.**Meldungen:** männlich und weiblich auf vollstän-
dig ausgefüllten Startkarten (Name, Vorname,
Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad)
an: stellv. Verbandsjugendleiter Gerhard Müller,
Am Pilgenbusch 12, 41540 Dormagen.**Meldeschluss:** 30.4.2007 (Eingang).**Meldegeld:** 7,50 € je Teilnehmer/in bis zum
Meldeschluss zu überweisen auf das Konto
1. JC Mönchengladbach, Kto.-Nr. 90480 bei der

SSK Mönchengladbach, BLZ 310 500 00. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben. Der Zahlungsbeleg ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Anzahl der Gemeldeten zu vermerken.

Ansprechpartner des Ausrichters: Geschäftsstelle 1. JC Mönchengladbach, Erzbergerstr. 197, 41061 Mönchengladbach, Tel.: 0 21 61 / 4 07 08 15, Fax: 0 21 61 / 4 07 08 17, E-Mail: info@1jcmg.de

Anreise: BAB 52, Ausfahrt Mönchengladbach-Nord, Richtung Stadtmitte, über die Kaldenkirchener Straße, Bismarckstraße, Erzberger Straße immer geradeaus, hinter der Bahnüberführung an der dritten Ampel links in die Volksgartenstraße, nach ca. 250 m liegt die Halle auf der linken Seite;

aus Richtung Düsseldorf: BAB 44 Richtung Mönchengladbach, Abfahrt 21 Mönchengladbach-Ost (Richtung Flughafen), nach 200 m erste Ampel links Richtung Mönchengladbach-Lürrip, dem Straßenverlauf ca. 1,5 km folgen über 2 Ampeln, bis zum Ende der Straße, am Ende der Straße links auf den Nordring Richtung Lürrip, geradeaus über 2 Ampeln bis zum Kreisverkehr, im Kreisverkehr 1. Ausfahrt rechts, Straßenverlauf bis zum Ende der Straße folgen, am Ende der Straße links auf die Carl-Diem-Straße, 2. Straße rechts in die Volksgartenstraße, 200 m hinter der 1. Ampel liegt die Jahnhalle auf der rechten Seite:
Bahn: Mönchengladbach Hbf., Buslinie 006 bis Haltestelle Jahnhalle.

22. Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier - Landeseinzeltturnier der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer

Ausrichter: MSV Duisburg 02 Judo e.V.
Ort: Sporthalle an der Westender Straße, 47138 Duisburg, Duisburg-Meiderich, am MSV-Clubhaus.

Zeitplan: Samstag, 12. Mai 2007: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 20 und Männer. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Frauen U 20 und Frauen.

Sonntag, 13. Mai 2007: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17.

Mattenzahl: Samstag: 4 Matten 7 x 7 m. Sonntag: 5 Matten 6 x 6 m.

Meldungen: U 20, Frauen und Männer: auf vollständig ausgefüllten Startkarten an W. Lang, Am Mismahlshof 36, 47137 Duisburg, Tel./Fax: 02 03 / 42 11 88, Mobil: 01 72 / 2 61 48 11; Frauen U 17: an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de;

Männer U 17: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de Die Meldungen müssen folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu- oder Dan-Grad. Für die Meldung (U 17) sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.

Meldegeld: 8,00 € je Teilnehmer/in auf das Konto 234005080, BLZ 350 500 00, Sparkasse Duisburg. Der Zahlungsnachweis ist vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Anzahl der Gemeldeten zu vermerken. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Nachmeldungen sowie verspätet eingehende

Meldungen doppeltes Meldegeld.

Meldeschluss: 7.5.2007 (Posteingang/Faxeingang).

Ärztliche Betreuung: Dr. Paridon.

Ansprechpartner des Ausrichters: Willi Lang, Am Mismahlshof 36, 47137 Duisburg, Tel. und Fax: 02 03 / 42 11 88, Mobil: 01 72 / 2 61 48 11.

Anreise: A 3 Richtung Oberhausen bis Kreuz Duisburg, dann Richtung Duisburg - Venlo (A 40), dann Richtung Dinslaken, Duisburg-Nord (A 59), Ausfahrt (8) Obermeiderich-Ruhrort, links in die Bürgermeister-Pütz-Straße, 4. Ampel rechts in die Westender Straße, 500 m weiter auf der rechten Seite liegt die Halle.

Offene Westdeutsche Einzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 15, Frauen U 18 und Männer U 18

Ausrichter: Judoka-Wattenscheid e.V.

Ort: Sporthalle Maria-Sybilla-Merian Schule, 44866 Bochum, Lohacker Str. 12.

Datum: Samstag, 19. Mai 2007.

Zeitplan: 10.00 - 10.45 Uhr Waage Jugend U 15 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 15 weiblich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Männer U 18. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Frauen U 18.

Startberechtigt: U 15: nur Jahrgang 1993;

U 18: nur Jahrgang 1990.

Matten: vier Matten 6 x 6 m.

Meldungen: männlich: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de; weiblich: an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden (siehe www.nwjv.de).

Modus/Wettkampfregelein: In der U 15 wird nach den Gewichtsklassen und nach den Wettkampfregelein der U 17 gekämpft. In der U 18 wird nach den Gewichtsklassen und nach den Wettkampfregelein der U 20 gekämpft.

Meldegeld: 7,50 € je Kämpfer/in, zu überweisen bis zum Meldeschluss auf das Konto: Judoka-Wattenscheid e.V. bei der Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 955666. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen oder verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

Meldeschluss: 14.5.2007 (Eingang).

Ärztliche Betreuung: Dr. Crede.

Wegbeschreibung: aus Richtung Dortmund: über A 40, Ausfahrt 30 Bochum-Wattenscheid, an der Ampel rechts auf die Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird; aus Richtung Essen: über A 40, Ausfahrt 30 Bochum-Wattenscheid, links auf die Fritz-Reuter-Straße, nächste Möglichkeit rechts auf Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird. Parkplatz siehe Ausschilderung.

BEZIRK ARNSBERG

Märkischer Kreis

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: TuS Lendringsen 1894 e.V.

Ort: Turnhalle der Realschule Lendringsen (Schulzentrum Bieberberg).

Tag: Sonntag, 22. April 2007.

Zeit: Waage 9.00 - 9.45 Uhr. Beginn ca. 10.00 Uhr.

Startgeld: 6,00 € je Kämpfer.

Matten: zwei.

Meldungen: bis zum 16.4.2007 an Stephan Lynch, Tel.: 0 23 73 / 8 40 20, E-Mail: Slynch0205@yahoo.de

BEZIRK DETMOLD

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Gütersloher Judo Club 1970 e.V.

Datum: Sonntag, 20. Mai 2007.

Ort: Sporthalle der Pestalozzischule, Im Reke 22, 33332 Gütersloh (Dojo des GJC).

Zeit: Waage 9.00 - 9.30 Uhr.

Meldegeld: 60,00 € pro Mannschaft auf das Konto des GJC, Sparkasse Gütersloh, Kto.-Nr. 22012, BLZ 478 500 65 oder mit Verrechnungsscheck bei der Meldung.

Meldungen: bis zum 14.5.2007 an Carsten Stiller, Welplagestr. 8, 33330 Gütersloh, Mobil: 01 78 / 7 22 08 88. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

Mattenzahl: 2.

Wegbeschreibung: A 2 Abfahrt Gütersloh/Verl, rechts Richtung Gütersloh (Verler Straße), 3. große Ampelkreuzung rechts Richtung „Die Welle“ (Stadtring Sundern), 1. Ampelkreuzung rechts (Am Anger), 1. Straße rechts (Amtenbrinks Weg), 1. Straße rechts (Im Reke).

Hinweis: Die qualifizierten Mannschaften müssen noch am Wettkampftag mit Zahlung des Meldegeldes weitermelden.

BEZIRK DÜSSELDORF

Pflichtlehrgang zur Erhaltung der KR-Lizenz

für die Kreise Düsseldorf, Kleve und Krefeld

Datum: Sonntag, 15. April 2007.

Zeit: 9.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo vom JC Langenfeld, Judohalle Geschwister-Scholl-Str. 84, Langenfeld.

Anreise: A 3 Ausfahrt Solingen/Langenfeld, Richtung Langenfeld, bis Ausschilderung Judohalle auf der rechten Seite.

Sonstiges: Die Angabe für die Kreise ist nur ein Vorschlag wegen der günstigeren Entfernung. Die Fahrtkosten werden nicht erstattet. Die Kos-

ten für das Mittagessen übernimmt der NWJV. Judoji, Kampfrichter-Pass, Kampfregeln und Schreibzeug sind mitzubringen. Kenntnis des Regelwerks von Artikel 1-30 wird vorausgesetzt. Es erfolgt ein schriftlicher Test (Fragebogen).

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: 1. Walsumer Judo-Club 1961 e.V.
Ort: Dreifachturnhalle am Driesenbusch.
Datum: Sonntag, 20. Mai 2007.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 10.00 Uhr Beginn. 12.00 - 12.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 13.00 Uhr Beginn.

Mattanzahl: vier 5 x 5 m.

Meldungen: Die qualifizierten Mannschaften der Kreise über die Kreisjugendleitungen an: U 14 weiblich: Wilma Henskens, Dülkenerstr. 10, 41068 Mönchengladbach; U 14 männlich: Gerhard Müller, Am Pilgenbusch 12, 41540 Dormagen.

Meldegeld: 60,00 € je Mannschaft, wird durch die Kreisjugendleitungen bei den Kreismannschaftsmeisterschaften eingesammelt.

Meldeschluss: 14.5.2007.

Ansprechpartner des Ausrichters: Jörg Hagenacker, Willy-Bartock-Str. 10, 47179 Duisburg, Tel.: 02 03 / 49 26 75, E-Mail: jhagenacker@walsumer-jc.de; Daniel Rietveld, Friedrich-Ebert-Straße, 47179 Duisburg, Tel.: 02 03 / 7 18 89 63, E-Mail: jugendwart@walsumer-jc.de

Anreise: A 2 / A 3 bis AK Duisburg-Kaiserberg auf die A 40 Richtung Venlo, am AK Duisburg, auf die A 59 Richtung Duisburg-Nord/Wesel bis zur Abfahrt Duisburg-Walsum links, Richtung Walsum-Mitte, an der 5. Ampel rechts auf die B 8 (Richtung Wesel) an der nächsten Ampel links (bitte Hinweisschilder „Dreifachturnhalle“ beachten), 47179 Duisburg, Beckersloh.

Kreis Düsseldorf

Listenführer-Lehrgang

Ausrichter: 1. FC Grevenbroich Süd.

Datum: Sonntag, 28. April 2007.

Zeit: 9.00 - 17.00 Uhr Verlängerung. 9.00 - 18.00 Uhr Neuerwerb (Prüfung).

Ort: Berufsbildungszentrum Bergheimer Straße, Haupteingang.

Teilnehmer: Judokas ab 14 Jahre, mindestens 4. Kyu (orange-grün), Funktionäre.

Lehrgangsgebühr: 5,00 € pro Person (bitte passend mitbringen).

Mitzubringen: Judopass, Listenführerausweis oder Passbild, Schreibzeug.

Verpflegung: bitte mitbringen.

Referenten: Dieter Bruns und Brigitte Laskowski.

Wegbeschreibung: A 46 Neuss-Aachen, Abfahrt Grevenbroich, rechts Richtung Zentrum, 3. Ampel links (Rheydter Straße), 3. Ampel rechts (Deutsch-Ritter-Allee), über die Ampelkreuzung (Bergheimer Straße), direkt hinter dem Bahnübergang rechts, fahren bis zum Parkplatz.

Kreis Duisburg

Kreisvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Polizei-Sportverein Duisburg 1920 e.V. Abteilung Judo.

Ort: Turnhalle Gertrud-Bäumer-Schule, 47057 Duisburg-Neudorf, Kammerstraße (Nähe Hbf. Osteingang).

Datum: Samstag, 12. Mai 2007.

Zeit: Waage 14.00 - 14.45 Uhr. Beginn 15.00 Uhr.

Mattanzahl: eine oder zwei 5 x 5 m (nach Teilnehmerzahl).

Meldungen: an Kreisjugendleiter Christoph Hendrichs, Grabenstr. 216, 47057 Duisburg, E-Mail: christoph@psv-duisburg-judo.de

Meldegeld: 60,00 € je Mannschaft, zu zahlen per Überweisung bis Meldeschluss auf das Konto des PSV Duisburg bei der Postbank Essen, Kto.-Nr. 449699430, BLZ 360 100 43 (keine Schecks, keine Barzahlung!).

Meldeschluss: 7.5.2007 (Posteingang). Nachmeldungen nur bei doppeltem Startgeld.

Hinweis: Die Plätze eins und zwei (männlich und weiblich) qualifizieren sich für die Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften am 20.5.2007 in Walsum. Das Startgeld (60,00 € je Mannschaft) muss bei den Kreismeisterschaften vor der Siegerehrung bezahlt werden, ansonsten rückt der Nächstplatzierte nach.

Kreis Essen

Kreispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14

Ausrichter: Judo-Club Altenessen e.V.

Ort: Turnhalle Rahmstr. 174, 45326 Essen, Tel.: 01 74 / 2 53 98 03 (nur während der Veranstaltung).

Zeitplan: **Samstag, 21. April 2007:** 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 16.00 - 16.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Sonntag, 22. April 2007: 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.

Mattanzahl: 2 Matten 5 x 5 m.

Startgeld: 7,00 € (zahlbar vor der Waage).

Kreis Kleve

Kreisvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Gymnastikschule Wesel.

Datum: Samstag, 5. Mai 2007.

Ort: Sporthalle der Gesamtschule, Am Lauerhaas, Halle Ost 1, 46485 Wesel.

Zeit: 9.30 - 10.15 Uhr Waage. Beginn 10.30 Uhr.

Matten: 2 Matten 6 x 6 m.

Meldegeld: 60,00 € pro gemeldete Mannschaft, vor der Waage in bar zu zahlen. Nachmeldungen am Wettkampftag doppeltes Startgeld. Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

Meldungen: formlos per E-Mail an kjl-kleve@freenet.de oder per Post an Helmut Kissien, Dr.-Arens-Str. 32, 47574 Goch.

Kontakt am Wettkampftag: 01 72 / 2 90 90 03.

Wegbeschreibung: von Rees aus kommend die B 8 fahren bis zur Ampelkreuzung vor Wesel (links geht es nach Bocholt, rechts biegt die B 8 ab), dort geradeaus weiter auf der Emme-

richer Straße bis zur Ampelkreuzung Brüner Landstraße (B 70), links auf die B 70 Richtung Brünen/Raesfeld, nach ca. 1 km rechts in die Feldstraße, nach ca. 500 m wieder rechts in die Eichenstraße, nach etwa 50 m links in die Kirchturmstraße, nach weiteren 50 m links auf den Parkplatz. Bis zur Halle sind es noch etwa 100 m zu Fuß über den Schulhof. Die Turnhalle liegt neben dem Hallenbad Ost. Der Eingang ist gegenüber den Fahrradständern.

Kreis Krefeld

Kreistraining / Kreistrandori

Datum: Samstag, 21. April 2007.

Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.

Ort: Sporthalle des Gymnasiums Kamp-Lintfort, Moerser Straße.

Zielgruppe: Alle Senioren, die Mitglied in einem Verein des Kreises Krefeld sind.

Ablauf: Teil 1: ca. 60 Minuten, gemeinsames Aufwärmen, Wettkampfttraining, kurze Pause (10 Minuten); Teil 2: ca. 90 Minuten, Randoris in verschiedenen Varianten.

Referenten: N.N.

Anmeldung: schriftlich oder per E-Mail bis zum 16.4.2007 an Dirk Schmitz, Raiffeisenstr. 10, 47661 Issum, E-Mail: kfw@judo-kreis-krefeld.de

Teilnehmergebühr: 2,00 €.

Mitzubringen: Judopass.

Verpflegung: ist selber für zu sorgen.

Anreise: A 57 Richtung Nimwegen, Abfahrt Asdonkshof, am Ende links, an der Stopfstraße rechts, an der 2. Ampel (rechts Burger King) links, die nächste Möglichkeit rechts in das Schul- und Sportzentrum Kamper Dreieck auf den Parkplatz.

über B 9 Richtung Geldern, in Aldekerk rechts auf die B 510 Richtung Kamp-Lintfort, hinter dem Kloster Kamp (links auf Hügel) an der Ampelkreuzung rechts in die Rheinberger Straße, die Straße wird nach kurzer Strecke zur Moerser Straße, die 3. Möglichkeit links ins Schulzentrum.

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11, Frauen und Männer

Ausrichter: Budo-Club Kamp-Lintfort e.V.

Ort: Glück-Auf-Sporthalle, Kamper Dreieck, Moerser Straße, Kamp-Lintfort.

Datum: Samstag, 28. April 2007.

Zeitplan: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage

Jugend U 11 weiblich. 16.00 - 16.15 Uhr Waage Männer. 16.15 - 16.30 Uhr Waage Frauen.

Startberechtigung Männer: Judokas, die 2006 nicht höher als Oberliga (Mannschaft) gekämpft oder sich nicht für die Westdeutsche Einzelmeisterschaft qualifiziert haben oder dem Kader des NWJV oder höher nicht angehören, sind startberechtigt.

Startberechtigung Frauen: Judokas, die 2006 nicht höher als Regionalliga (Mannschaft) gekämpft oder nicht im Finale der Westdeutschen Einzelmeisterschaft gestanden haben oder dem Kader des NWJV oder höher nicht angehören, sind startberechtigt.

Mattanzahl: U 11: 3 Matten 6 x 6 m; Frauen/Männer: 2 Matten 7 x 7 m.

Startgeld: 6,00 €, Nachmeldung 8,00 € pro Kämpfer; Zahlung: Konto: 241116508, BLZ 320 513 70, Inhaber: Dirk Schmitz.

Meldung: bis 23.4.2007 (Datum Poststempel, Mail-Eingang) mit Name, Vorname, Verein, Jahrgang und Gewichtsklasse an: U 11 männlich: Thomas Rips, Krefelder Str. 157, 47877

Willich, Fax: 0 21 54 / 60 68 67, E-Mail: kjwm@judo-kreis-krefeld.de; U 11 weiblich: Sandra Schmitz, Raiffeisenstr. 10, 47661 Issum, Fax: 0 28 35 / 44 77 34, E-Mail: kjwm@judo-kreis-krefeld.de; Frauen/Männer: Dirk Schmitz, Raiffeisenstr. 10, 47661 Issum, Fax: 0 28 35 / 44 77 34, E-Mail: kfw@judo-kreis-krefeld.de. Nachmeldung oder unvollständige Meldung 2,00 € pro Kämpfer.
Anreise: siehe „Kreistraining / Kreisrandori“.

**BEZIRK
KÖLN**

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: TV Eiche Bad Honnef.
Ort: Turnhalle des Siebengebirgen Gymnasium, Im Krahfuss, 53604 Bad Honnef.
Datum: Sonntag, 20. Mai 2007.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Mattenzahl: 2.
Meldungen: durch die Vereine an den TV Eiche Bad Honnef, Bruno Barbier, Auf Staffels 44 a, 53619 Rheinbreitbach.
Meldegeld: 60,00 € pro Mannschaft, per V-Scheck zusammen mit der Meldung. Nachmeldung doppeltes Startgeld.
Meldeschluss: 14.5.2007 (Poststempel).
Anreise: B 42 Richtung Bad Honnef, Abfahrt Bad Honnef Ortsteil Rhöndorf, nach ca. 2 km links hoch Wilhelmsstraße, Frankenweg, Spießgasse, im Krahfuß (Hinweisschilder Judo beachten).
Eintritt: frei.

Kreis Aachen

Eurode-Turnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Kohlscheider Judo Club 1957 e.V.
Ort: 52134 Herzogenrath/Kohlscheid, Turnhalle Kircheich, Pestalozzistraße/Kircheichstraße.
Tag: Sonntag, 6. Mai 2007.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich bis 32 kg. 10.00 Uhr Beginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich über 32 kg. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich bis 33 kg. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich über 33 kg.
Eingeladene Vereine: Zarei Wahlwiller/NL, To-zai Margraten/NL, Judokas aus dem Distrikt Limburg.
Matten: zwei.
Meldung: per E-Melder an Kohlscheider-JC@t-online.de oder mit Startkarten an Heinz Luboda, Schubertstr. 1, 52134 Herzogenrath.
Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer per V-Scheck.
Meldeschluss: 30.4.2007 (Poststempel).

Kreis Köln

Kreiseinzeltturnier um den Glasbläser-Wanderpokal der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: JC „Achilles“ Quadrath-Ichendorf e.V.
Ort: Dreifachsporthalle Gutenberg-Gymnasium, Gutenbergstr. 2, 50126 Bergheim.
Datum: Samstag, 28. April 2007.
Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. ca. 10.00 Uhr Beginn. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.

Matten: 4.

Meldungen: bis 22.4.2007 an Michael Weyres, Lichtenbergerstr. 76, 40789 Monheim am Rhein; besser per E-Melder an mickaweyres@gmx.de.
Meldegeld: 6,00 € pro Kämpfer per Verrechnungsscheck an G. Reichert, Hohe Str. 22, 50129 Bergheim. Nachmeldungen doppeltes Startgeld.
Wegbeschreibung: A 4 bis Kreuz Kerpen, Ausfahrt Kerpen links Richtung Bergheim-Zentrum, oder A 4 bis Kreuz Kerpen, dann A 61 Richtung Venlo, Ausfahrt Bergheim Zentrum (Aachener Tor) Gutenbergstraße.

Sybille-Heck-Gedächtnispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Judo-Club Frechen 1964 e.V.
Ort: Dreifeldturnhalle Frechen, Sportanlage Herbertskaul - Burgstraße, 50226 Frechen.
Zeitplan: Samstag, 12. Mai 2007: 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. **Sonntag, 13. Mai 2007:** 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.
Matten: vier.
Meldeschluss: 7.5.2007.
Meldung: per E-Mail an mickaweyres@gmx.de. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden (Name, Jahrgang, Verein, Gewicht (nicht für U 11) oder an Michael Weyres, Lichtenbergerstr. 76, 40789 Monheim am Rhein. Startgeld: 7,00 € pro Kämpfer, zu überweisen auf das Konto des JC Frechen 1964 e.V., Kreissparkasse Köln, Konto-Nr. 151016176, BLZ 370 502 99 oder per V-Scheck an Bernhard Pape, Fürstenbergstr. 82, 50226 Frechen. Nachmeldungen doppeltes Startgeld.
Anreise: A 1 Abfahrt Frechen, rechts Richtung Frechen, die 4. Ampel rechts, der Beschilderung folgen.

Großes Benefiz-Seminar



Spezielles Bodenkampf-Seminar mit etlichen Großmeistern. Unter anderem auch Judo-Olympiasieger Frank Wieneke.

Samstag, den 20.10.2007
 Dreifach-Sporthalle des Julius Stursberg Gymnasium in Neukirchen-Vluyn (Nähe Moers)

In Zusammenarbeit mit dem Dachverband für Budotechniken

Weitere Infos unter Satori@budoworld.net

Schon jetzt vormerken!



www.budo-nrw.de
www.budoworld.net



Weihnachtslehrgang mit Peter Haase in Paderborn

Fast 40 Aikidokas aus Paderborn, Hannover und Berlin trafen sich am 9. und 10. Dezember 2006 auf der Matte des TV 1875 Paderborn, um dort gemeinsam an einem Lehrgang teilzunehmen. Der höchstgraduierteste Tendoryu-Aikidoka Deutschlands, Peter Haase (5. Dan) aus Lüneburg, war einer Einladung der Aikido-Abteilung gefolgt und gerne gekommen.

In einer kurzen Einführung erklärte Peter Haase, warum es ihm bei diesem Lehrgang an den zwei Tagen gehen sollte. Viel Wert legte er dabei auf das gegenseitige Vertrauen der Partner und die großen Bewegungen, die das Aikido auszeichnen. Ausweichbewegungen wurden geübt, wobei er darauf hinwies, dass das Ausweichen nicht in ein Weglaufen ausarten darf, sondern dass der Kontakt/Abstand zum Partner stimmen muss. Die

Bewegungen müssen fließend und ruhig, aber konsequent durchgeführt werden. Deshalb sah er es auch nicht gern, wenn Techniken abgebrochen wurden, nur weil Ukes Angriff nicht stimmte oder Nage die falsche Technik ausführen wollte. Er wies darauf hin, dass man Fehler machen darf. Wo Fehler nicht zugelassen werden, kann auf Dauer (vor allem für Anfänger) nur Frust entstehen.

Peter Haase betonte: „Gutes Aikido kann sich nur entwickeln, wenn man sich auf die Bewegung einlässt“. Zur Demonstration musste die Hälfte der Teilnehmer die Augen schließen. Den „Sehenden“ zeigte er eine Technik, ohne etwas dazu zu erklären. Diese musste mit den „Blinden“ ausgeführt werden. Hier zeigte sich: Wo sich der blinde Partner auf die Bewegung einließ, konnte schnell eine fließende, saubere Technik entstehen. Es war auch egal, wenn es hinterher eine andere war wie vorne gezeigt! Es ging um das Prinzip, und das wurde von allen verstanden.

Am Ende des Lehrgangs bedankte sich Peter Haase für das konzentrierte, harmonische Training und einer Zusage 2008 wieder zu kommen. Wir vom TV 1875 Paderborn möchten uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich dafür bedanken, dass sich Peter Haase trotz seines recht vollen Terminkalenders Zeit für uns genommen hat. Danke! Fotos vom Lehrgang können unter www.aikido-paderborn.de angeschaut werden.

M. F.



1. Prüferlizenzlehrgang des Jahres

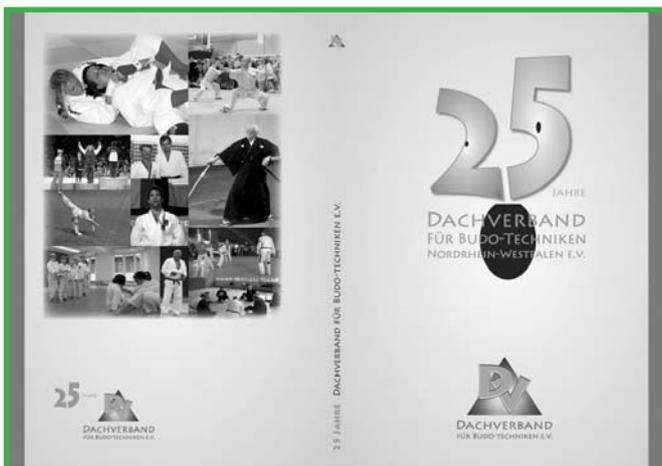
Am 27. Januar fand der 1. Prüferlizenzlehrgang des Jahres 2007 statt. Bis um 9.45 Uhr waren erst acht Teilnehmer da, so dass überlegt wurde, den Lehrgang im kleinen Vorraum des Landesleistungszentrums durchzuführen. Aber bis 10.00 Uhr trafen schlagartig noch weitere zehn Teilnehmer ein, die ebenfalls ihre Prüferlizenz verlängern wollten bzw. mussten. So wurde/musste der Lehrgang doch im großen Saal durchgeführt werden. Begrüßt wurden

die Lehrgangsteilnehmer durch den Verbandspräsidenten Günter Tebbe. Danach ging es direkt in den theoretischen Teil über. Günter referierte über den Inhalt der Prüfungs- und Verfahrensordnung für Kyu- und Dan-Graduierungen sowie zur Listenführung. Hierbei wurden Fragen angesprochen, die sich nachher auch in dem schriftlichen Test wieder fanden. Nachdem auch einige Fragen zur Prüfungsordnung kontrovers diskutiert worden waren, kam Günter zum schriftlichen Test. Dieser bestand aus 16 Fragen mit Lösungsvorschlägen analog zur Führerscheinprüfung, d.h. zur jeweiligen Frage gab es drei Antworten, wobei hier ein, zwei oder auch drei der Antworten richtig sein konnten. Nachdem die Teilnehmer den Test beendet hatten, wurde die Mittagspause eingeläutet. In dieser wertete Günter die Fragebögen aus.

Nach der Mittagspause ging es mit Peter Kloiber, unserem Prüfungsreferenten, in das Dojo. Hier machte er die Teilnehmer erst mal richtig warm, bevor es zu den Grundzügen der



Günter Tebbe bei den theoretischen Ausführungen





Praktischer Teil im Dojo



Bewegungslehre im Goshin-Jitsu-System kam. Nachdem über eine Stunde intensiv trainiert worden war, wurde eine Prüfung simuliert, wobei jeder Teilnehmer für sich eine Prüfungsliste ordnungsgemäß auszufüllen hatte. Nach der simulierten Prüfung wurden die Ergebnisse besprochen/abgeglichen. Am Ende gab Günter noch die Ergebnisse des schriftlichen Tests bekannt. Über einige Fehler wurde noch gesprochen, wobei es hier eigentlich nur um unterschiedliche Interpretationen ging, die bei einer Überarbeitung der Prüfungsordnung noch klarer dargestellt werden müssen.

Der nächste und gleichzeitig letzte Prüferlizenzzlehrgang des Jahres 2007 findet am Samstag, 3. November, um 10.00 Uhr im LLZ statt (Ausschreibung im „budoka“ beachten!). Wichtig für alle diejenigen, deren Lizenz im Jahre 2007 ausläuft.

Ausschreibungen

1. Landeslehrgang 2007 (1. Tag)

Veranstalter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Ausrichter: 1. Bocklemünder Judo Club e.V.
Leiter: Günter Tebbe und Peter Kloiber.
Ort: 50829 Köln-Bocklemünd-Mengenich, Görlinger Zentrum 45, Max-Ernst-Gesamtschule.
Datum: Samstag, 28. April 2007.
Zeit: 14.00 Uhr.
Referent: Udo Schöne (4. Dan Taekwon-Do).
Anreise: von der A 1 aus Fahrtrichtung Leverkusen kommend am Autobahnkreuz Köln-Bocklemünd abfahren, links auf die Venloer Straße; aus Fahrtrichtung Autobahnkreuz West (A 4 / A 1) kommend über die A 1 bis zum Autobahnkreuz Köln-Bocklemünd, rechts auf die Venloer Straße abfahren; dem Verlauf der Venloer Straße folgen bis zur Militärringstraße und in diese nach links abbiegen;

der Militärringstraße bis zum Ollenhauerring folgen und in diese nach links abbiegen, von diesem nach links in das Görlinger Zentrum.

Sonstiges: Zu den Landeslehrgängen werden nur Jugendliche über 10 Jahre zugelassen. Messer, Kurz-, Langstock (Hanbo) und Pistole sind mitzubringen.
Hinweis: Der 1. Landeslehrgang (2. Tag) findet am Samstag, 2. Juni 2007, in Eckenhaagen statt.

1. Dan-Vorbereitungslehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Leiter: Günter Tebbe und Peter Kloiber.
Datum: Samstag/Sonntag, 19./20. Mai 2007.
Zeit: 14.00 Uhr/10.00 Uhr.
Ort: 50827 Köln-Bickendorf, Rochusstr. 145, dortige Montessorischule.
Referenten: zurzeit noch nicht bekannt.
Sonstiges: Dan-Vorbereitungslehrgänge sind Pflichtlehrgänge für alle diejenigen, die am Samstag, 17. November 2007, an der Dan-Prüfung teilnehmen wollen. Voraussetzung für die Teilnahme an den Dan-Vorbereitungslehrgängen ist u.a. die fristgerechte Anmeldung zur Dan-Prüfung 2007 (bis zum 30.4.2007) beim Prüfungsreferenten Peter Kloiber. Fragen zu den Dan-Vorbereitungslehrgängen und zur Dan-Prüfung sind an die Geschäftsstelle des Verbandes oder direkt an Peter Kloiber, Tel. 02 21 / 5 90 25 27, zu richten. Der 2. Dan-Vorbereitungslehrgang findet am 15./16. September 2007 statt.

Freikampftraining

Veranstalter/Ausrichter: TV Dellbrück 1895 e.V., Goshin-Jitsu Abteilung.
Verantwortlicher: Ralf Müller (Kampfreferent des Goshin-Jitsu Verbandes).
Datum: Freitag, 20. April 2007.
Zeit: 20.00 - 21.30 Uhr.
Ort: 51069 Köln-Dellbrück, Dellbrücker Mauspfad 198, Turnhalle der Haupt- und Realschule.
Informationen/Wegbeschreibung: Ralf Müller, Tel.: 0 22 04 / 6 08 58.



Auftakt in die Kata-Saison mehr als gelungen

„Bushido beinhaltet zuerst die Eigenschaften der Stärke und Wucht, doch wenn man nur diese eine Seite entwickelt, ist man nichts als ein ungehobelter Samurai ohne großen Wert.“

(Daidōji Yūzan aus dem „Budō Shoshin Shū“)

Schon im 17. Jahrhundert erkannte Daidōji Yūzan (Taira Shigesuke), wie wichtig das ausgeglichene Training zwischen Körper und Geist, zwischen Kraft und Technik und zwischen Tradition und Moderne ist. Im Sinne dieses Zitates aus dem „Budō Shoshin Shū“ - einer Sammlung von Anweisungen für Samurai - versammelten sich am 17. und 18. Februar 2007 hoch motivierte Jiu-Jitsukas im Dojo des Bujindo in Mülheim an der Ruhr, um Kata zu lernen und zu trainieren. O-Sensei Dieter Lösger Hanshi (10. Dan Jiu-Jitsu) und O-Sensei Josef Djakovik Renshi (7. Dan Jiu-Jitsu) haben mit den ersten Kata-Lehrgängen im neuen Jahr neben der im Shiai und Randori trainierten „Stärke und Wucht“ eine höhere Ebene



Abschlusstechnik



Dieter Lösger mit der ersten Technik



Dieter Lösger demonstriert

angesprochen. Jeder Jiu-Jitsuka hat an diesem Wochenende - ob bewusst oder unbewusst - die drei Grundprinzipien der Kata mit seinem Partner weiter ausgearbeitet: Ju No Ri: das Prinzip des Siegen durch Nachgeben.

Seiryoku Sai Zen Katsuyo: Das Prinzip der effizienten Anwendung der Einheit von Körper und Geist. Jita Yuwa Kyo Ei: Das Prinzip der Freundschaft, gegenseitigen Förderung und Achtung. Durch die am Wochenende gezeigte erste und zweite Jiu-Jitsu-Kata (nach der Prüfungsordnung des DJJB) soll die Ernsthaftigkeit in Angriff und Abwehr, der Wille zur konzentrierten Übung und das Zusammenspiel zwischen Uke und Tori, geschult werden. Vom Grüngurt, der das erste Mal mit Kata in Berührung kommt, bis zum Dan-Träger, der für sein eigenes Training und für das seiner Schüler neue Anregungen sucht, waren Mitglieder des DJJB aus ganz Nordrhein-Westfalen angereist. Am Samstag, 17. Februar, widmeten sich der Bundestrainer Dieter Lösger und sein Uke Josef Djakovic in der Ersten Jiu-Jitsu Kata

den Abwehrtechniken gegen Hand- und Handgelenkfassen. Sie konnten den anwesenden Teilnehmern die relevanten Punkte vom Angriff bis zur vollendeten Abwehr der fünf Kata-Techniken vermitteln, welche in allen Kata jeweils rechts und links beherrscht werden müssen. Nach dem Lehrgang stellte Josef Djakovic den 16. Internationalen Kongress der United Nations of Ju Jitsu vor, der in diesem Jahr vom DJJB (in Zusammenarbeit mit dem griechischen Jiu-Jitsu Verband) auf Halkidiki in Griechenland ausgerichtet wird. Der folgende Sonntag (18. Februar), an dem die Zweite Jiu-Jitsu Kata gelehrt wurde, stand für die Lehrgangsbesucher im Zeichen der Abwehr von Distanzangriffen. Abermals wurden in fünf Techniken nun Schlag- und Trittabwehren in rechter und linker Ausführung durchgeführt. An beiden Tagen wurden die Schüler - bevor es in die Materie ging - durch ein Aufwärmtraining von Josef Djakovic auf die folgenden Techniken vorbereitet. Dieter Lösger erklärte anschließend jede einzelne Technik und demonstrierte sie aus verschiedenen Perspektiven, zunächst in Schritten und dann im Fluss der Bewegung. Danach konnten sich die Jiu-Jitsukas selbst an die Umsetzung wagen, während das Lehrduo sich jedem Teilnehmer widmete, um so auf die individuellen Schwierigkeiten einzugehen. Anschließend wurden die einzelnen Techniken in den Rahmen der Kata eingebettet. Dazu wurden sie mit der Laufschule verbunden, wobei die Abwehren zuerst schrittweise und danach in zusammenhängenden Techniken gezogen wurden. Ferner wurde darauf eingegangen, wie die Matte beim Ausführen der Kata zu betreten ist, und ebenfalls auf die Haltung während einer Kata. Besonders wurde betont, wie die Verbeugung - welche, wie die Anwesenden gelernt haben, in der Kata und beim



Die Kata-Paare beim Laufen

Training im Dojo übereinstimmen sollte - zu vollziehen ist. Abschließend ist zu sagen, dass sich die Lehrer viel Mühe gegeben und die Inhalte exzellent vermittelt haben; aber auch die Schüler waren sehr interessiert und motiviert bei der Sache. Dieses erste Wochenende zum Thema Kata kann somit als ein voller Erfolg gewertet werden und ist ein guter Auftakt für die folgenden Kata-Lehrgänge der Dritten bis Sechsten Jiu-Jitsu Kata.

Text und Foto: CW/OT

Stocklehrgang mit Markus Wilger in Hagen

Am 26. November 2006 fand im Dojo des Toshido Hagen ein Lehrgang zum Thema Stockabwehren statt. Als Lehrer war kurzfristig Markus Wilger, 4. Dan Jiu-Jitsu, für den entschuldigenden Peter Rasche eingesprungen. Nach einem kurzen Aufwärmtraining ging Markus auf die richtige Schlagtechnik mit dem Stock ein. Er erläuterte, dass das Erlernen der richtigen Schlagtechnik wichtig für die späteren Abwehrtechniken ist. Am Beispiel des weiten Ausholens mit dem Stock oder der falschen Angriffsfläche am Stock wurde deutlich, dass dieses Angriffsverhalten Tori nicht hilft, um realistisch in eine

Abwehrtechnik zu kommen. Im Anschluss übten die Teilnehmer, die unter anderem aus Hagen, Mülheim und Düsseldorf zum Lehrgang angereist waren, die klassischen fünf Angriffsrichtungen mit dem Stock. Nach dieser Kihon-Sequenz ging Markus auf Verteidigungstechniken gegen Angriffe mit dem Stock nach Vorgabe der Prüfungsordnung ein. Markus wies darauf hin, dass der Stock als Waffe äußerst gefährlich ist und daher das frühzeitige Stören des Angriffs erforderlich ist, um einem Angreifer effektiv begegnen zu können. Nach einem anstrengenden und konzentrierten Training fuhren die Teilnehmer erschöpft aber um die eine oder andere Erfahrung reicher nach Hause.

Text: MW / Foto: BK

Lehrgang „Abwehren gegen Umklammerungen“

Am Sonntag, 28. Januar 2007, war es wieder soweit: Michele Colonna leitete den Lehrgang mit dem Thema „Abwehr gegen Umklammerungen“. In beeindruckender Weise vermittelte Michele verschiedene Techniken. Außerdem wies er immer wieder darauf hin, dass es einen Unterschied macht, die Techniken zu trainieren oder im Notfall anzuwenden (also auf



Michele demonstriert eine Umklammerung unter den Armen im Ansatz



Michele Colonna mit den Teilnehmern des Lehrgangs

der Straße). Auf die Demonstration der Techniken folgten immer Übungsphasen, wo auf jeden einzelnen Lehrgangsteilnehmer eingegangen und auf Fehler aufmerksam gemacht wurde.

Alles in allem war es wieder einmal ein gelungener Lehrgang, welcher viel zu schnell vorbei war und wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal.

OS

Von der Untugend, Tugenden zu ignorieren

- oder warum das Dojo eine Werteinsel ist, Teil I

Ein Taucher, der nicht taucht, taugt nichts - sagt Ulli Stein in einem seiner Comics. Die hier zugrunde liegende „Wahrheit“ ist nicht nur für den Comicfreund von Belang, sondern auch für den Jiu-Jitsu-ka, der mit der Aufnahme des Übens im Jiu-Jitsu ebenfalls in etwas „eintauchen“ muss, um seinen Weg zu finden. Dabei ist zunächst die Orientierungslosigkeit zu beobachten, die beim „Eintauchen“ in das Neue auftritt. Nach und nach lichten sich dann die Felder und das

Dojo wird zum vertrauten Ort des Übens. Es gibt von nun an Orientierung. Das Sprachspiel von Ulli Stein hat aber noch eine zweite Dimension, die für uns Budokas von großer Bedeutung ist. Das Wort „taugen“ steckt darin, ein Wort, das im Jahr 2007 der hoch entwickelten westlichen Welt nur noch am Rande - hinter vorgehaltener Hand - erwähnt wird und sich seiner dicken Staubschicht, die sich durch Jahrzehnte des Nicht-Genutztwerdens auflagen konnte, kaum mehr entledigen kann. Es geht um das „Taugen“ - oder genauer: die Tugend.

Das Grimm'sche Wörterbuch (DTV, 1951/1991, Band 22, S. 1559 ff.) spricht hier von der „Tauglichkeit im allgemeinen Sinne“ und vom Merkmal des Ausgezeichnet-Seins, die Vortrefflichkeit eingeschlossen.“ Es kommt nicht von ungefähr, dass das vor über 100 Jahren begonnene Grimm'sche Wörterbuch sich in 128 Seiten mit dem Tugendbegriff und seinen verwandten Wörtern beschäftigt. Ist das Wort mit seiner Bedeutung überholt und antiquarisch? Wohl kaum, schließlich mangelt es dem „aufgeklärten“, westlich zivilisierten Menschen durch den Wertewandel und das Diktat der Beliebigkeit an Tugend. Blickt man als Deutscher auf

Tugenden, so stellt sich hierbei sofort die Frage nach den preußischen Tugenden. Da Preußen 1947 aufgelöst wurde, kann man es sich leicht machen und den Untergang der preußischen Tugenden ebenfalls für das Jahr 1947 ausmachen. Dabei ist das „Preußische“ sicherlich ein kritisches Phänomen, das Gutes und Schlechtes unter seinem Dach vereinte. Bei aller sicherlich angebrachten Kritik sind in Preußen aber auch Tugenden und Weltanschauungen entstanden, die sehr denen der Samurai ähneln. Es geht also um die Frage nach der Zeitgemäßheit von Tugenden allgemein und um die Frage nach der Zeitgemäßheit dessen, was uns die Geschichte an preußischen Tugenden überliefert hat. Als preußische Tugenden gelten unter anderem: Pflichtbewusstsein, Unbestechlichkeit, Sparsamkeit, Ehrlichkeit, Haltung, Ehre, Ordnungssinn, Bildung, religiöse Toleranz und gerechte Justiz. Preußen war ein sparsamer Staat, die Mark Brandenburg - ein Kernbereich Preußens - ein armes und karges Land. Preußen musste auf Werte wie Fleiß, Sparsamkeit und Bescheidenheit setzen.

Fortsetzung folgt!

VS



Prüferlizenzlehrgang in Ratingen-Homburg

Am Samstag, 24. Februar 2007 fand bei der Jiu-Jitsu-Gruppe Ratingen der diesjährige Prüferlizenzlehrgang des Landesverbandes NRW des DFJJ statt. Hierzu waren wieder einmal Schwarzgurte aus ganz NRW angereist, um ihre Prüferlizenz zu erwerben oder zu verlängern. Dr. Heinz Schorn, Prüfungswart und 7. Dan Jiu-Jitsu, begrüßte um 14.00 Uhr die Anwesenden. Daniel von Ey verteilte zunächst an alle Teilnehmer Arbeitsbögen, bei denen Fragen richtig beantwortet werden mussten. Mit der Beantwortung und Ausarbeitung der Bögen war Heinz Schorn sehr zufrieden, da offensichtlich die meisten gute theoretische Kenntnisse hatten und die Fragen richtig beantworten konnten. Die Bögen wurden in den einzelnen Punkten besprochen und diskutiert. Die im vorletzten Jahr neu eingeführten Prüfungsbögen haben sich bewährt und lösen die alten Bögen ab. Dann ging Heinz auf die neue Prüfungsordnung ein, die seit Januar 2007 gültig ist. Heinz Schorn wies nochmals darauf hin, dass vier grundsätzliche Kriterien Prüfungsvoraussetzung sind:

1. ein gültiger Budopass,
2. regelmäßige Teilnahme am Training,
3. regelmäßige Teilnahme an Lehrgängen, ab dem 3. Kyu, mindestens zwei Pflichtlehrgänge im Prüfungsjahr,
4. dass der Prüfling die Etikette beherrscht.

Um ca. 17.30 Uhr gab Dr. Heinz Schorn zur allgemeinen

Zufriedenheit bekannt, dass alle Teilnehmer ihre angestrebte Prüferlizenz erhalten. Nun konnte man sich noch zwanglos zusammensetzen, um mit Getränken und vom Ausrichter bereitgestellten Brötchen miteinander zu fachsimpeln und Adressen auszutauschen.

Peter Römermann

Jeet Kune Do-Lehrgang in Ratingen

Am Samstag, 11. Februar 2007 richtete die Jiu-Jitsu-Gruppe Ratingen ein Jeet Kune Do-Lehrgang aus. Hierzu waren über 40 Teilnehmer aus ganz NRW zum Bruhy-Sporting Center angereist. Nachdem gegen 14.00 Uhr Peter Römermann den Lehrgang eröffnete, wurde der Referent, Arno Lipinski vorgestellt, der in Düsseldorf eine eigene Sportschule betreibt. Doch zunächst eine kurze Erklärung, warum es sich beim Jeet Kune Do handelt: In den 60er-Jahren entwickelte Bruce Lee eine Kampfkunst ohne feste Bewegungsabläufe, die persönliche Entwicklung des Trainierenden soll im Vordergrund stehen. Nur die effektivsten Techniken werden genutzt. Seine Kampftechniken wählte er nach drei Prinzipien aus: einfach, direkt und nicht klassisch. 1967 entwickelte er



Vorstellen der Referenten

daraus das Konzept des Jeet Kune Do (JKD), der Weg der abgefangenen Faust. Obwohl Lee die Meinung vertrat, dass

dies nur ein Name für eine Idee sei, steht dieser beim JKD doch für die Idee der Gleichzeitigkeit. Zusammenfassend möchte

ich noch einmal betonen, dass JKD zwar Einflüsse und Techniken aus Karate, Wing Chung, Ringen, Boxen und unzähligen anderen Stilen enthält, selber aber keiner Limitierung unterworfen ist, sondern sich kontinuierlich weiterentwickelt. Jeet Kune Do ist kein Produkt, sondern ein Prozess! Dies wurde auf dem Lehrgang von Arno sehr professionell und effektiv vermittelt. Zwar hatten viele Jiu-Jitsukas Probleme, die doch etwas anderen Bewegungsabläufe umzusetzen, aber zum Ende des Lehrgangs wurden die Bewegungen langsam fließender. Gegen 17.00 Uhr endete dann der Lehrgang und Arno erhielt sehr viel Beifall von den Teilnehmern für seine Leistung, der auch noch ca. eine Stunde anwesend war, um den vielen Interessierten noch die ein oder andere Frage zu beantworten. Alles in allem war dieser Lehrgang ein voller Erfolg.

Text und Fotos: Peter Römermann



Bewegungslehre



**Erfolgreiche Lehr-
einweisung beim
JSC Soest**

Die erste Lehreinweisung des Jahres unter der Leitung von NRW-Lehrwart Wolfgang Kroel (6. Dan) fand traditionell beim JSC Soest statt. Wie immer hatten die Verantwortlichen dort alles bestens organisiert und so gab es bei der Ausbildung keine Unregelmäßigkeiten. Erfreulicherweise meldeten sich 35 Teilnehmer zur Ausbildung an, von denen noch 23 zur Prüfung kamen. Damit markiert diese Ausbildung die höchste Zahl an Prüflingen bisher.

Nach dem ein im Theoretischen wie im Praktischen arbeitsreiches Wochenende Anfang Februar vorangegangen war, an dem der Lehrwart neben den klassischen Themenbereichen wie Methodik/Didaktik auch ausführlich die Prinzipien des Ju-Jutsu erläuterte, stand am 18. Februar die Prüfung bevor. Nach einem Prüfungsmarathon über sechs Stunden war Wolfgang mit den Ergebnissen recht zufrieden. Die gezeigten Leistungen reichten von sehr gut bis ausreichend, die Motivation der Gruppe ließ sich auch nicht

von dem langen Tag brechen. Der NWJJV gratuliert allen zur bestandenen Lehreinweisung.

NWJJV

**Achim Hanke
zu Gast in Köln**

Was ist eigentlich genau ein Übergang Stan' Bode'? Und was ist propriozeptives Koordinationstraining?

Letzteres ist nicht ganz so leicht zu beantworten. Ersteres allerdings auch nicht. Aber genau daran machte sich Referent Achim Hanke (7. Dan) am 3. März beim PSV Köln. Thema des Tages war der Übergang Stand Boden in Handlungskomplexen. Ein sensibles Thema und schwierig obendrein, wie sich herausstellte, denn die rund 70 Teilnehmer hatten während des Lehrgangs eine Menge Fragen, die beantwortet werden wollten.

Nach einer kurzen funktionellen Gymnastik zeigte Achim verschiedene Übergänge vom Stand in den Boden und half den Sportlern, eine Definition für dieses Prüfungsfach zu finden. Dabei vergaß er auch nicht die Was-passiert-dann-Maschine Ju-Jutsu, da



er jede Kombination in einen Handlungskomplex einbaute und Möglichkeiten aufzeigte, auf verschiedene Reaktionen des Partners entsprechende weiterführende Techniken anzubringen. Immer wieder stellten die Teilnehmer fest, dass der Sprung von einer Wurf- oder Hebeltechnik mit nachfolgender Technik zu einem Übergang Stand Boden nur ein kleiner ist. „Ist das ein Übergang Stand Boden?“ war eine sehr häufig gestellte Frage, die Achim entweder im kleinen Kreis oder vor der ganzen Truppe beantwortete. Bei der theoretischen Auseinandersetzung kam aber das Üben nicht zu kurz, denn Achim stellte immer wieder neue Kombinationen vor und bereicherte die Teilnehmer mit bekannten und neuen Techniken und Varianten. Seine Kreativität ließ dabei so manchen Mund offen stehen.

Am Ende dieses tollen Lehrgangs konnten alle eine Menge Anregungen und Impulse mit nach Hause nehmen.

„Wenn ich nach Köln komme, kenne ich 90 Prozent der Teilnehmer. Wir haben immer Spaß, lachen und trainieren“, kommentierte Achim die familiäre Atmosphäre auf der Matte und traf damit den Nagel auf den Kopf. Ein herzliches Dankeschön für einen tollen Lehrgang!

Übrigens: Als Propriozeption oder auch Tiefenwahrnehmung bezeichnet man eine Komponente der haptischen Wahrnehmung von Lebewesen, durch die eine Bewegungsempfindung und das Erkennen der Bewegungsrichtung ermöglicht wird. Bei der Tiefensensibilität geht es also um die Eigenwahrnehmung des Körpers. Die Propriozeption nimmt Informationen aus Muskeln und Sehnen auf. Die Wahrnehmung der Stellung und Bewegung des Körpers im Raum, durch spezifische Rezeptoren registrierte Informationen über Muskelspannung, Muskellänge und Gelenkstellung beziehungsweise Bewegungen werden



zum Teil auf Rückenmarksebene verschaltet und macht uns zum Beispiel das Gehen erst möglich, aber auch das Greifen und andere Tätigkeiten. Ju-Jutsukas brauchen eine ausgeprägte Tiefensensibilität, um sich und den Partner optimal wahrnehmen zu können.

Stefan Korte

Würgen und Werfen in Nettetal-Kaldenkirchen

Der JJJC Samurai Nettetal richtete am 3. Februar in der heimathlichen Sporthalle der örtlichen Realschule Nettetal den Landeslehrgang Technik mit dem Thema „Würgen und Werfen“ aus. Als Referent konnte Werner Dermann (6. Dan) gewonnen werden, der bei der angebotenen Thematik aus seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz schöpfen konnte.

Nach einer kurzen theoretischen Einstimmung auf die Inhalte des Lehrgangs und einigen vorbereitenden Aufwärmübungen wurde den insgesamt 20 Lehrgangsteilnehmern zunächst schwerpunktmäßig das Thema Würgen näher gebracht. Werner verzichtete hier auf die allgemeinen Standardtechniken, die ohnehin den meisten aus dem Vereinstraining bekannt sind, sondern konzentrierte sich vielmehr auf ausgewählte, effektive und systematisch aufeinander aufbauende Würge-techniken, die für die meisten Teilnehmer Neuland waren und somit etliche „Ah-ha-Effekte“ bei den Akteuren erwirkten. Hierbei wurde ein für alle Teilnehmer akzeptables Lern-tempo vorgegeben, so dass die erlernten Techniken auch nach

dem Lehrgang allen Teilnehmer für die Zukunft im Gedächtnis erhalten bleiben. Nachdem alle Teilnehmer zahlreiche Würgemale und Blutergüsse insbesondere im Halsbereich hatten, schwenkte Werner nach einer kurzen Erholungspause auf das Thema Würfe über und demonstrierte in beeindruckender Weise, wie man systematisch das Erlernen eines im Allgemeinen als schwer eingestuften Wurfes aufbauen kann, so dass zum Abschluss des Lehrgangs jeder Teilnehmer die Prinzipien und die Ausführung des Wurfes auch wirklich verstanden hatte.

Der Lehrgang wurde mit einem großen Applaus für den Referenten und einem ausdrücklichen Lob sowohl für den systematischen Aufbau des Lehrgangs als auch für das angenehme Lerntempo beendet.

Christian Holz

Techniklehrgang mit Johann Dekorsi in Wermelskirchen

Am 10. Februar fand in Wermelskirchen ein Landeslehrgang Technik mit dem Bezirksbeauftragten Johann Dekorsi statt. Der Veranstalter Martin Kastner hatte in begrenzten Räumlichkeiten des Ju-Jutsu-Dojo Wermelskirchen einen Lehrgang mit vorheriger Anmeldung und ausgewähltem Sportlerkreis organisiert. Dies war nötig, weil der Raum des Vereins nur ca. 110 qm Mat-tenfläche hat und so nur etwa 25 Leute ordentlich trainieren können.

Dieser Nachteil stellte sich nun jedoch als ein Vorteil



dar. So waren die Teilnehmer mit 19 Grün-, vier Orange- und einigen Schwarzgurten fortgeschritten und der Referent Johann Dekorsi (4. Dan) konnte zielgerecht einen Großteil des Blaugurtprogramms erarbeiten. Auch schwierige Techniken wie Schulterrad, Ausheber und dergleichen wurden nicht ausgespart, genauso wie auch Pratenarbeit und Stockabwehr ausführlich zum Zuge kamen. Trotz der Enge freute sich Johann Dekorsi über die hohe Motivation und das gezeigte Engagement. Auch die 26 Sportler waren vom Lehrgang begeistert und betrachteten die Inhalte als gute Ergänzung zu ihrer Prüfungsvorbereitung. Auch die Altersspanne zwischen 14 und über 70 Jahren wurde bei der Technikauswahl berücksichtigt, so dass sich jeder gut aufgehoben fühlte. Die jüngeren Leistungsträger wurden von Johann bewusst an ihre Grenzen geführt und auch für

die Mädchen zeigte er durchführbare Alternativtechniken.

Dieser Lehrgang sollte auch für kleine Dojos mit vielen Schülern eine Ermutigung sein, trotz kleiner Räume Lehrgänge mit begrenzter Teilnehmerzahl, gurtbezogen und mit Anmeldung auszurichten. Natürlich soll hierbei für den Verband keine Kostenfalle entstehen, in diesem Fall garantierte Martin für eine Mindestteilnehmerzahl von 20 Sportlern.

Das Ju-Jutsu Dojo WK mit Trainer Armin Paul, Berndt Blechschmidt und JJ-Lehrer Martin Kastner plant jedenfalls schon den nächsten Lehrgang für die zweite Jahreshälfte.

An dieser Stelle noch mal ein besonderer Dank an Johann, der trotz hoher privater Belastung einen umfangreichen und anspruchsvollen Lehrgang abgehalten hat, bei dem auch der Spaß am Training nicht zu kurz kam.

Martin Kastner





Erster Lehrgang in Littfeld 2007

Am Sonntag, 18. Februar fand im Littfelder Dojo der erste Jugendlehrgang in diesem Jahr statt. Drei Stunden Konzentration, Spiel und Spaß haben alles von den jungen Teilnehmern abverlangt. Das Thema des Lehrgangs war das Prüfungsprogramm. Da sich hier ja auch etwas geändert hat, mussten die Referenten Sonja Wege (Bezirksvertreterin Jugend Siegen) und Frank Zimmermann vom TV Eichen sich speziell vorbereiten.

Nach verschiedenen Kombinationen ging es ans Eingemachte: Atemtechniken, als

Einzeltechniken und in Kombination an Schlagpolstern. Hier haben die beiden Referenten viel Arbeit investiert und dies konnte man auch sehen: Die Kids waren mit soviel Begeisterung bei der Sache, dass der Lehrgang wie im Flug verging.

Zum Abschluss wurde noch ein kleines Spiel gemacht und dann bedankten sich die Kids und die Betreuer mit einem Applaus bei Sonja und Frank. Dieser wurde sehr laut, da 46 Kids und ihre Betreuer auf der Matte waren. Die Referenten waren sehr zufrieden. Zum Jahresbeginn ein gelungener Start in die Lehrgangssaison.

Sascha Wege

Gute 1. Bezirksprüfung Arnsberg im JK Hagen

Am 10. Februar fand die erste Bezirksprüfung des Bezirks Judo Klubs Hagen statt. Im Dojo des Judo Klubs Hagen begrüßte Bezirksvertreter und Prüfer Ralf Krämer (3. Dan) fünf Prüflinge, die er mit seinem Stellvertreter und Co-Prüfer Ulli Petrias (5. Dan) auf die nächste Gurtstufe überprüfen wollte.

Die kleine Gruppe Prüflinge bestand neben drei Prüflingen aus dem Judo Klub Hagen noch aus einem Braungurtanwärter aus Menden und einem Gast aus dem Saarland. Dieser war dann auch der einzige, der nicht nur mit mangelhaften Leistungen, sondern auch noch mit wenig gebühlichem Verhalten auf der

Matte den Prüfern negativ auffiel und am Ende sein Ziel, den 1. Kyu, nicht erreichen konnte.

Die anderen zeigten jedoch eine sehr stabile Prüfung, wobei zu erwähnen ist, dass die Prüfungsteilnehmer aus dem Judo Klub Hagen nicht nur sehr gut vorbereitet waren, sondern auch mit einer gelungenen „Performance“ auf der Matte die Prüfer zu überzeugen wussten. Prüfungsbester wurde nach knapp dreieinhalb Stunden Marcus Kelz, der mit 16 Jahren nicht nur der jüngste, sondern mit über 1,90 Meter auch körperlich der überragende Mann bei dieser Prüfung war.

Der NWJJV gratuliert zur bestandenen Prüfung. Es bestanden im Einzelnen: Frederic Laprell (JK Hagen) zum 5. Kyu, Annika Brüggemann (JK Hagen) zum 3. Kyu, Marcus Kelz (JK Hagen) zum 2. Kyu und Sascha Lange (SV Menden) zum 1. Kyu. Herzlichen Glückwunsch!

Stefan Korte

Ausschreibungen April 2007

Ausbildung zum/ zur Kursleiter/in für Frauen SV/SB 2007

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Dokan Hagen.
Termine/Zeit: 28.04.2007, 9.00 - 18.00 Uhr Teil 1.
 29.04.2007, 9.00 - 18.00 Uhr Teil 2.
 05.05.2007, 9.00 - 18.00 Uhr Teil 3.
 06.05.2007, Beginn 10.00 Uhr Prüfung.
Ort: 58091 Hagen, Carl-Diem-Straße.



Referent/Leitung: Thomas Stommel, 3. Dan, Referent Frauen.

Kosten: 120,00 €, ohne Übernachtung und Verpflegung, zahlbar nach Anmeldungszusage, bis spätestens zum 13.4.2007 auf das Konto des NWJJV e.V.

Anmeldeschluss: 8.4.2007.

Vermerk: Prüfungsinhalt wird eine schriftliche Erfolgskontrolle, in Form von Frage - Antwort, und ein praktischer Teil, in Form eines Teilauszugs eines Selbstverteidigungskurses für Frauen, sein.

Programm, Teilnehmerlisten sowie eine Wegbeschreibung wird ca. 2 Wochen vor Ausbildungsbeginn mit der Einladung verschickt.

Bewerbungsbogen aus dem Internet (Homepage NWJJV, Frauen SV) oder über den Referent Frauen zu beziehen und ausgefüllt zurück an Referent Frauen (Thomas Stommel).

Ansprechpartner: Thomas Stommel, Tel.: 0 23 37 / 47 41 50, Mobil: 01 76 / 21 20 07 14.

Bezirksprüfung Bielefeld

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: TV Jahn Bad Driburg.

Datum: Samstag, 1. April 2007.

Zeit: Beginn 11.00 Uhr.

Ort: Dojo des TV Jahn Bad Driburg, Kapellenweg.

Leitung: Brian Smith, 3. Dan, Bezirksvertreter.

Kosten: gem. Teilnehmer, max. 25,00 €.

Landeslehrgang Technik Verlängerung 5 UE F-ÜL C- / Tr C

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: HAT Hilden.

Thema: Freie Anwendungsformen.

Datum: Samstag, 21. April 2007.

Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Dojo des HAT Hilden.

Leitung: Reinhard Ogrodnik, 6. Dan, Johnny Dekorsi, 4. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Verlängerung 5 UE F-ÜL C- / Tr C

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: PSV Bielefeld.

Thema: Hebeltechniken in Kombinationen.

Datum: Samstag, 21. April 2007.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des PSV Bielefeld.

Leitung: Brian Smith, 3. Dan, Bezirksvertreter.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: PTSV Aachen.

Thema: Aufbau von Kombinationen.

Datum: Samstag, 21. April 2007.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des PTSV Aachen.

Leitung: Walter Halmes, 6. Dan, Volker Haupt, 5. Dan.

Kosten: 3,00 € / 5,00 €.

Landeslehrgang/Verlängerung der Lehreinweisung 1 5 UE

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis 10.4.2007

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: TV Eichen.

Datum: Sonntag, 22. April 2007.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Dojo des TV Eichen, 57223 Kreuztal.

Leitung: Wolfgang Kroel, 6. Dan, Lehrwart NRW.

Kosten: 10,00 €.

Vermerk: Nur für Teilnehmer, deren Lehreinweisung nicht älter als 2 Jahre ist! (ansonsten Neuerwerb 15 UE am 1./2. September 2007)

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: JSC Soest

Thema: Wurf- und Kontrolltechniken.

Datum: Sonntag, 22. April 2007.

Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.

Ort: Dojo des JSC Soest, Pagenstraße.

Leitung: Sascha Wege, 2. Dan, Referent Jugend.

Kosten: 3,00 € / 5,00 €.

Landeslehrgang Technik F-ÜL C- / Tr C- Verlängerung - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: DJK Coesfeld.

Thema: Gegen- und Weiterführungstechniken.

Datum: Samstag, 28. April 2007.

Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Dojo des DJK Coesfeld.

Leitung: Wolfgang Kroel, 6. Dan, Lehrwart NRW.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Senioren

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: JK Hagen.

Thema: Waffenabwehr.

Datum: Samstag, 28. April 2007.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des JK Hagen, Heinitzstraße.

Leitung: Jochen Posmyk, 7. Dan, Referent Seniorenen.

Kosten: 10,00 €.



Lehrgangsausschreibung

Einführung und Vertiefung in die einarmigen Techniken zur Abwehr mehrerer gleichzeitiger Angreifer

Referenten: René Roese, 5. Dan, Thomas Jordan, 5. Dan.
Datum: Samstag, 21 April 2007.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Ausrichtungsort: Landesleistungszentrum der JJU NW, Dornaper Str. 16 - 18, Haus 9, 42327 Wuppertal-Dornap, Tel.: 0 20 58 / 89 48 48.

Teilnahme: alle Interessenten.

Kostenbeitrag: mit gültigem JJU / DJJV-Pass 10,00 €, andere Teilnehmer 15,00 €.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 5/2007 Mai 2007

Redaktionsschluss: 1.4.2007
- erscheint Anfang Mai -

Ausgabe 6-7/2007 - Juni/Juli 2007

(Doppelnummer)

Redaktionsschluss: 1.5.2007
- erscheint Anfang Juni -

Ausgabe 8/2007 August 2007

Redaktionsschluss: 1.6.2007
- erscheint Anfang August -

Ausgabe 9/2007 September 2007

Redaktionsschluss: 1.8.2007
- erscheint Anfang September -

Ausgabe 10/2007 Oktober 2007

Redaktionsschluss: 1.9.2007
- erscheint Anfang Oktober -

Die neue Adresse der Geschäftsstelle des NWJJV e.V.

Haus des Kölner Sports

Ulrich-Brisch-Weg 1

50858 Köln

Tel.: 02 21 / 9 91 80 05

Fax: 02 21 / 9 91 80 07

E-Mail: nwjjv@netcologne.de

Geschäftszeiten:

Dienstag und Mittwoch 10.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr



Lehrgang mit Shihan Hideo Ochi in Willich

Zum ersten Mal konnte die Karateabteilung des Willicher Turnvereins einen Karatelehrgang mit dem Bundestrainer und Chiefinstructor des DJKB Shihan Hideo Ochi ausrichten. Der Lehrgang am 9. und 10. Februar 2007 war insgesamt mit rund 360 Karatekas aus der nä-

heren und weiteren Umgebung sehr gut besucht.

Traditionell begann der Lehrgang mit dem gemeinsamen Training aller Schüler- und Dan-Grade am Freitagabend. Insbesondere bei dieser Trainingseinheit fiel der hohe Anteil an Kindern auf. Nachwuchssorgen scheint es in Willich und der näheren Umgebung auf jeden Fall nicht zu geben. Dass Shihan Hideo Ochi Kinder Freude bereiten, ist in der Karategemeinschaft ein offenes Geheimnis und so wurde das Training kurzerhand kindgerecht umgestellt. Der Spaß- und Trainingsfaktor aber auch für die „Großen“ kam dadurch wirklich nicht zu kurz.

Samstag fanden die beiden Trainingseinheiten dann getrennt in Unter- bis Mittelstufe und Oberstufe statt. Sollte jemand am Freitag die ein oder andere Schweißperle vermisst haben - insbesondere

in der Oberstufe konnte diese am Samstag durchaus wieder zusätzlich ausgeschwitzt werden. Shihan Hideo Ochi legte in der ersten Einheit in beiden Gruppen sehr viel Wert auf Sauberkeit - in den verschiedenen Ständen, in der technischen Ausführung, aber auch in den Partnerübungen. In der zweiten Einheit des Samstags kämpfte sich die Unterstufe im Schwerpunkt durch die Heian-Kata, die Oberstufe übte sich in Partnerübungen und anspruchsvollen Technikkombinationen.

Ein Lob gilt dem ausrichtenden Willicher Turnvereins mit dem Cheftrainer Dirk Müller für die gute Ausschilderung des Weges und die Betreuung und Versorgung in der Halle. Ein wirklich gelungener Lehrgang. Hoffentlich ist Shihan Hideo Ochi bald wieder zu Gast in Willich.

Stützpunkt West-Training in Wattenscheid

Das zweite Stützpunkttraining West am 10. Februar 2007 wurde von Klaus Wiegand, Stützpunktleiter, und Marcus Haack, Stützpunkttrainer, geleitet. Beide Trainer wurden von Nadine Fiedler tatkräftig unterstützt.

Schwerpunkt in allen Trainingseinheiten war die exakte Ausführung der Einzeltechnik, erst dann können auch Kombinationen im Kata und Kumite zum Erfolg führen. Die Unterstufe wurde von Nadine Fiedler in Kata und Kumite unterrichtet. Den Teilnehmern gefiel es, von einer erfolgreichen Karateka Tipps für ihr tägliches Training zu erhalten. Nadine kann sehr gut mit jungen Karatekas umgehen. Durch ihre offene und vorbildliche Haltung



Den Teilnehmern gefiel es, von einer erfolgreichen Karateka Tipps für ihr tägliches Training zu erhalten



im Training und als Trainerin kann Nadine den Karateverband Nordrhein-Westfalen tatkräftig unterstützen. Die Oberstufe wurde von Klaus Wiegand und Marcus Haack im Kumite weiter ausgebildet. Durch die vielen Partnerwechsel lernten alle Karatekas für den Wettkampf mit verschiedenen Reichweiten

der Angreifer und Verteidiger im Wettkampf besser klar zukommen.

Dieses Training ging für Teilnehmer und Trainer viel zu schnell vorbei. Zum nächsten Stützpunkttraining wird auch wieder Andreas Klein als Trainer nach seinem Trainingsaufenthalt in Taiwan erwartet.



Termine

- 21. April 2007** Stützpunktmaßnahme West Jugend/Junioren in Wattenscheid
- 27.-28. April 2007** Shihan Hideo Ochi in Münster
- 5. Mai 2007** DM der Junioren/Senioren in Pforzheim
- 12. Mai 2007** Stützpunktmaßnahme West Jugend/Junioren in Wattenscheid
- 17. Mai 2007** Kata-Spezial in Groß-Umstadt mit Stützpunktvergleichskampf
- 9. Juni 2007** Hellweg-Cup in Wattenscheid
- 20. Oktober 2007** LM der Kinder, Schüler und Jugendlichen
- 10. November 2007** JKA-Cup in Bottrop
- 17. November 2007** DM der Kinder, Schüler und Jugendlichen in Hennef





Termine 2007 (Stand 27.01.2007)

Sa./So., 21./22. April	Übungsleiterausbildung 2	Donnerstag, 7. Juni	Jugendtrainingscamp (1/2 erster Tag) in Fürstenberg
Sonntag, 22. April	Kampflehrgang mit Ferdinand Mack und Fatma Akjüz in Beverungen	Fr. - So., 8.-10. Juni	Jugendtrainingscamp in Fürstenberg
Samstag, 28. April	Senioren-Turnier (Sen.+ A + B) in Lüdenscheid / Seckelmann	Sa./So., 9./10. Juni	Übungsleiterausbildung 4
Samstag, 5. Mai	Senioren-Turnier (Sen. + A + B) (Ausweichtermin)	Sa./So., 16./17. Juni	Übungsleiterausbildung 5
Samstag, 5. Mai	Dan-Vorbereitungslehrgang (TUL, Matsogi, Hosinsul, KR) in Fürstenberg	Sonntag, 17. Juni	Dan-Prüfung
Sa./So., 12./13. Mai	Übungsleiterausbildung 3	Sonntag, 17. Juni	Mitgliederversammlung in Köln
Samstag, 19. Mai	B + A Jugend-Turnier in Höxter	Sa./So., 18./19. August	Übungsleiterausbildung 6
Sa./So., 26./27. Mai	Budo-Lehrgang in Dortmund	Samstag, 8. September	D + C Jugend-Turnier in Dortmund
Montag, 28. Mai	Dan-Vorbereitungslehrgang in Dortmund	Samstag, 15. September	Norddeutsche Meisterschaften in Reppenstedt
Montag, 28. Mai	Prüferlehrgang in Dortmund	Samstag, 22. September	B + A Jugend-Turnier in Beverungen
31. Mai - 3. Juni	Weltmeisterschaften der ITF in Quebec City / Kanada	Sa./So., 29./30. Sept.	Übungsleiterausbildung 7
		Samstag, 13. Oktober	Süddeutsche Meisterschaften in Schmiden
		Samstag, 20. Oktober	NRW-Jugend-Meisterschaften in Valbert / Stokic ???
		Sa./So., 20./21. Oktober	Übungsleiterausbildung 8
		Samstag, 27. Oktober	Deutsche Meisterschaften (Sen. + A) in Dortmund
		Sonntag, 25. November	Dan-Vorbereitungslehrgang ???
		Samstag, 8. Dezember	Nikolaus-Turnier ???
		Sonntag, 16. Dezember	Dan-Prüfung ???

www.nwttv.de

Anmeldeformular für den 13.großen Dortmunder Budolehrgang Pfingsten 2007 (26.-27.05.2007)

Hiermit melde ich mich / meine(n) Sohn / Tochter / zum Dortmunder Budolehrgang verbindlich an:

Name: _____ Geburtsdatum: _____ Tel.: _____

Straße: _____ Nr.: _____ Postltz.: _____ Ort: _____

Budosportarten: _____ höchste Graduierung: _____

Name/Adresse des Sportklubs: _____

_____ machte mich auf den Lehrgang aufmerksam.

Die Anmeldung erfolgt pauschal für beide Lehrgangstage. Die Gebühr beträgt: _____ Euro

Mit den Teilnahmebedingungen, die ich zu Kenntnis genommen habe, (insbesondere Änderungsvorbehalt und Teilnahme auf eigene Verantwortung und Gefahr) erkläre ich mich uneingeschränkt einverstanden.

Datum und Unterschrift des/der Teilnehmer(s)In und ggf Unterschrift Erziehungsberechtigte / Lehrgangsleitung

Anmeldung: BKV e.V. W. Peters, Postfach 10 30 14, 44030 Dortmund, Tel.0231-7282220, wilfriedpeters@aol.com



13. Dortmunder Budolehrgang

Die Vorbereitungen für den schon traditionellen Dortmunder Budolehrgang Pfingsten 2007 laufen schon auf Hochtouren. Vom 26. - 27.05.2007 treffen sich in der Sporthalle der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170, hochgraduierte Lehrer und interessierte Budosportler aller Stile und Graduierungen um miteinander und voneinander zu lernen. Jeder Kampfsportler mit Grundkenntnissen, der einmal in eine fremde Kampfkunst hineinschauen oder die eigene verbessern möchte, ist eingeladen zu diesem einmaligen Zusammentreffen der verschiedensten Budokünste.

Gepplant sind (Änderungen vorbehalten):

Capoeira / Kaliradman + Julio Felices

Mittelalterliches Fechten + Stefan Dieke

Taekwon-Do + Yilmaz Helvacioglu / W.Peters

Kickbox-Aerobic + Fatma Akjüz

Eurofighting + Tarcisio Martella

Kick-Boxen + Ferdinand Mack

Modern Arnis + Dieter Knüttel

Free Fight + Ralf Seeger

Muay Thai Boran + Ralf Kussler

Krav Maga + Sejoscha Agiri

Ju Jutsu + Simone Schlötels

Shaolin-Kung-Fu/Tai Chi Chuan + Peter Rutkowski

Taijitsu HK-Ryu + Horst Kallinowski

Kubotan + Dirk Hoffmann-Mac Gregor



Samstag: 10.30 – 11.00 Uhr Eröffnung/Vorstellen der Lehrer / 11.00 – 12.30 Uhr / Pause / 13.00 – 14.30 Uhr / Pause / 15.30 – 17.00 Uhr / Pause / 17.30 – 18.30 Uhr (Tai Chi Chuan)

Ab 19.30 – ca. 22.00 Uhr Budo-Sport-Show in der Sporthalle (mit Lehrern, Gästen, Teilnehmern)

Sonntag: 9.00 Uhr Frühstück, 10.00 – 11.30 Uhr / Pause / 12.00 – 13.30 Uhr / Pause / 14.00 – 15.30 Uhr / Ende 16.00 Uhr

Kostenlose Übernachtungsmöglichkeit in der Sporthalle für Teilnehmer

Kostenloser Besuch der Budo-Party am Samstag Abend

Teilnahmegebühr:40,-Euro pro Person

Anmeldeformular anfordern !

Für Verpflegung wird gesorgt und extra berechnet (Frühstück bitte vorbestellen).

Info: BKV e.V., Wilfried Peters, Steinmetzstr. 6, 44143 Dortmund

Tel.: 0231 – 728 22 20 oder 0173 – 725 38 76

Fax: 0231 – 88 200 91, Kto.: 021 019 321, STSPK Do. (44050199)

E-Mail: wilfriedpeters@aol.com oder wilfried-peters@web.de Internet: <http://www.budo-sport-report.de>





Besondere Ereignisse in den Jahren 2003 und 2004

25 Jahre Wushu im Dachverband, Teil 2

In der März-Ausgabe haben wir auf die Jahre 2005 und 2006 zurückgeblickt. In diesem Heft sind die Highlights der Jahre 2003 und 2004 zu finden.

2003

Eines der besten und erfolgreichsten Jahre in der Verbandsgeschichte mit vielen Höhepunkten. Hier einige Events, die besonders hervorzuheben sind.

Wushu-Show im Rahmenprogramm der Sportgala WDR und LSB NRW

Im Vorfeld hatten sich in Nordrhein-Westfalen über 170 Vereinsgruppen für ein Auswahlverfahren angemeldet, mit vier weiteren Gruppen konnte die Wushu-Showgruppe des

WVNW mit 25 Akteuren die Reise zum WDR-Studio nach Köln antreten. In der Pressemitteilung des LSB war nachzulesen: *„Vielleicht am beeindruckendsten: Die Wushu-Vorführung des NRW Verbandes. Fernöstliche Kampfkunst und Anmut, verknüpft mit heißen Rhythmen. Die kurze Präsentation ließ erahnen, was dieser Sport zu bieten hat.“*

Norbert Schiffer, als Ehren-gast zur IDWM eingeladen

Ein voller Erfolg war auch die Ausrichtung der Internatio-



WM Macao: Wushu-Vorführung



Wushu-Nationalteam - WM Macao

nalen Wushu-Meisterschaften in Wolfsburg. Mit ca. 350 Startern aus sechs Nationen in den verschiedenen Vorführungswettbewerben sowie im Sanda Leicht- und Vollkontakt war dies eine der nationalen Veranstaltungen der DWF in 2003.

Über Ostern organisierte die DWF für Wushu das bisher in Deutschland größte Trainingscamp in Berlin. Fünf chinesische Trainer sowie ein Wushu-Trainer aus Korea begeisterten vier Tage lang die

130 Teilnehmer.

Für jeden Wettkampfsportler ist natürlich, bei einer Weltmeisterschaft starten zu können, das größte Ereignis. So reisten sechs der besten deutschen Wushu-Sportler mit dem Team der DWF zu den 7. Wushu-Weltmeisterschaften nach Macao (China). Alle starteten in den verschiedenen Taolu-Wettbewerben und konnten sich, teils unter starker Konkurrenz, im Mittelfeld platzieren.



Teilnehmer und Referenten beim Trainingscamp in Berlin

Die neue Budoworld



Portrait eines Multi-Champion:
Christophe Carrio

Zum 50. Todestag von Prof.
Gichin Funakoshi

Alain Figlarz: Choreograph, Stuntman
und Kampfkunst-Experte

Selfdefense: Analyse der Strategie

Stretching mit Royce Gracie

Karate Technik

Dr. Jian: die innere Kraft des Yi Jin Jing

Okinawa - das Geheimnis des Bubishi

The Dirty Movie-Business

Filipino Combat Systems

Stilrichtungen - Taekwonkido

Prüfungsangst - wie wichtig sind Graduierungen

Portrait Jean-Pierre Vignau -
Stuntman & Budoka

VO VI NAM - Meister Le Tan Minh

und vieles mehr !

**Aktuell
im
Handel**

Das ganze Spektrum des BUDO in einem
unglaublichen Feuerwerk an Demonstrationen
in einer geballten DVD präsentiert.

Fast 3 Stunden Feuerwerk pur für nur 29,80 Euro zzgl.

5 Euro Versandkosten unter

Tel.-Hotline 02845 8181

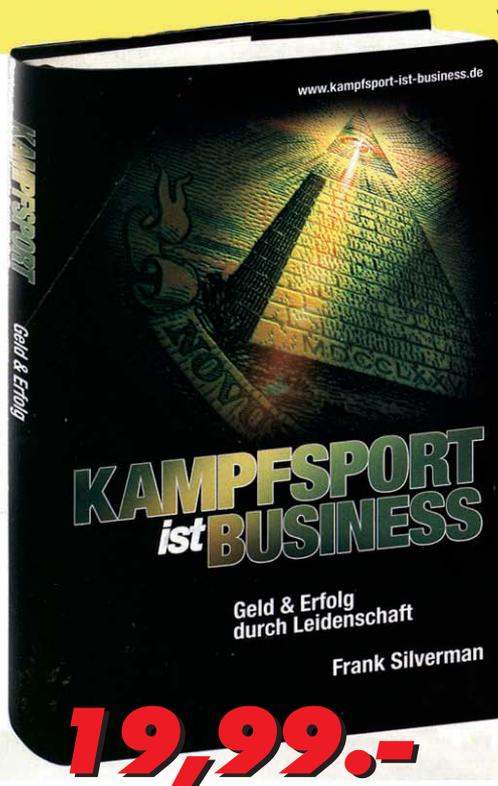
zu bestellen bei : Satori-Verlag GmbH - Postfach 30 12 08

47894 Kempen

Kto.-Nr.: 10 00 54 52 bei der Spk. Krefeld (BLZ 320 500 00)



Sensationell lange Laufzeit von fast 3 Stunden!



Kampfkunst ist Business - Endlich Geld und Erfolg

„Kampfsport ist Business“! - schon für diese Aussage wird man von vielen Kampfsport-Lehrern, Meistern und Sportschulen-Betreiber als Kapitalist, Abzocker oder Scharlatan angesehen. Dabei bezeichnen sich diese Kritiker als Profis, die ihren Lebensunterhalt mit Kampfsport-Unterricht verdienen(wollen). Und genau darum geht es in diesem Buch: Frank Silverman, einer der erfolgreichsten Sportschul-Betreiber Amerikas, führt seine Leser in die Geheimnisse einer erfolgreichen Sportschule ein.

Dazu gehören systematisierte Abläufe, ein strukturierter Unterricht, Upgrade-Programme, ein erfolgreicher Sportartikel-Verkauf und ein motiviertes Team.

Nur 19,99 Euro zzgl. Versandkosten

Bestellen Sie jetzt per E-mail bei Satori@budoworld.net

Tel.-Hotline 02845 81 81

Empfänger: Satori Verlagsanstalt,

Kto.-Nr.: 1420 233 999 bei der Sparkasse am Niederrhein,

BLZ: 354 500 00

Versandkosten für 1 Buch 4,50 Euro Bei 2 Büchern 5,50 Euro
ab 3 Büchern 7,50 Euro



WM Macao 2003: Eröffnungsveranstaltung

2004

In 2004 gab es gleich zwei bedeutende internationale Meisterschaften, für das moderne Wushu die 10. Wushu-Europameisterschaften in Moskau sowie die 1. Traditionellen Wushu-Weltmeisterschaften in Zhengshou/China.

Hervorzuheben ist auch das reichhaltige und vielseitige Angebot der DWF von Lehrgängen, Seminaren, Trainingscamps und vieles andere ...

Von den sieben deutschen Athleten rückten bei den EM in Moskau zwei in Medaillennähe; im Wettbewerb Jianshu

platzte sich Lydia Götz aus Moers auf Platz fünf und der Münchener Markus Heilmann belegte sogar in der Kategorie Taijiquan den vierten Platz.

Mit über 2.500 Teilnehmern aus 62 Nationen waren die 1. Traditionellen Wushu-Weltmeisterschaften in China, organisiert von der Internationalen Wushu-Federation, ein voller Erfolg. Das DWF-Team konnte sich über die zwei Gold-, drei Silber- und fünf Bronzemedailen freuen. Anja Sommerer und Christoph Huynh aus München waren hier die Gewinner der Goldmedaillen.



Lydia Götz - Platz fünf bei den Europameisterschaften in Moskau



Wushu-Nationalteam bei den Europameisterschaften in Moskau

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 5/2007 - Mai 2007

Redaktionsschluss: 1.4.2007 - erscheint Anfang Mai

Ausgabe 6-7/2007 - Juni-Juli 2007 (Doppelnummer)

Redaktionsschluss: 1.5.2007 - erscheint Anfang Juni

DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:
 Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp-Lintfort	Tel.: 02842 719869 Fax: 02842 719869 Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Ralf Stecklum Cronenberger Str. 325 42349 Wuppertal	Tel.: 0202 2648723 Fax: 0202 2648722 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007 nwjv@netcologne.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 TMesenholl@t-online.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Hörder Burgstr. 17 44263 Dortmund Postfach 10 28 32 44028 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wushudwf.de

SpardaYoung+

Wir machen Ihr Geld glücklich.



30% p.a. Zinsen

Bis 1.500 Euro
Guthaben. Zinssatz
variabel.



Das starke Konto

für 14- bis 26-Jährige

in Schule, Ausbildung oder Studium

Sparda-Bank West eG

freundlich & fair

Die Bank für Privatkunden

Mit mehr als 65 Geschäftsstellen in NRW auch in Ihrer Nähe!
Telefon: gebührenfrei anrufen mit PIN unter 08000-SPARDA (772732)
alternativ: 0180-50-SPARDA (772732)

(z.B. aus dem Festnetz der Dt. Telekom 0,12 EUR/ Min.)

www.sparda-west.de